



**BLICK
LICHT**

**7/8-09 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**

Editorial

Das Balkonsterben geht weiter... in einem bekannteren Eckhaus am „Bahnhofsberg“ sollen nun die Balkons entfernt werden, die wichtiger Teil des WG-Lebens waren.

Das Haus ist voll vermietet, ganz billig sind die Wohnungen wohl auch nicht. Aber scheinbar will die GWC den Mietenden Komfort und Lebensqualität nicht bieten.

Nun was könnte politisch getan werden? Transparente aufhängen, Protestbriefe schreiben...

Ich hätte da einen Vorschlag: Wie wäre es denn mal mit einer Balkonbesetzung? Das ist im Sommer sicher nett undda wär ich aber mit dabei!!

Für die wahrscheinlich fehlenden Steuereinnahmen eines gewissen Energiekonzerns hätte ich auch einen Vorschlag. Der Trend geht doch eh hin zu mehr Privatisierung. Universitäten und kulturelle Einrichtungen sollen sich nun immer mehr Geld aus der Wirtschaft beschaffen. Warum steckt V. (ohne W) also nicht gleich Geld in verschiedene Einrichtungen und finanziert diese. Das wäre doch nett und Widerstand gäbe es auch weniger.

Interessant ist im Übrigen, dass kein Mensch über die fehlenden Steuereinnahmen spricht. Alle wissen es - eine öffentliche Debatte gibt es aber gar nicht.

Das Glück der Region scheint auch immer stärker vom Unglück anderer abzuhängen. Wenn Kinder bei dem Atomkraftwerk Krümmel Leukämie bekommen, haben wir in der Region höhere Steuereinnahmen. Wenn in Ostbrandenburg die Menschen endlich akzeptieren, dass sie über einer Kohlendioxidblase leben sollen, dann können wir hier weiter fleißig Dörfer und Landschaften abbagern.

*Ach... legt Euch einfach in die Sonne...
solange der Rasen noch nicht privatisiert ist.*

Viel Spaß auf den vielen Festivals



Cover:
Olga Pahl
Kunst baut Brücken

Inhalt

4	Lebens-KUNST
6	Cottbuser Bühnen
7	Kultur
8	Im Gespräch
9	Bildung
10	The London Letter
11	Politik
13	Leben - Die Autorensseite
14	KultUhr
35	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

E-Track
am 03.07.09
ab 22,00Uhr
mit
Lexis
&
[:plastic_noise:]
im QuasiMono
ehemals Zwischenbau V.

die Electroparty der härteren Art
95% Invalide 5% Industrial

Impressum

Herausgeber:
Blattwerk e.V.

Redaktion:
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniel Häfner

Mitarbeiter:
Erik Schiesko, Anika Goldhahn, Sarah Döring

Layout und Edition:
Matthias Glaubitz

Anzeigen:
Robert Amat-Kreft
Tel: 0176/24603810

Druck:
Druck & Satz Großräschen
Auflage: 4100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus
Tel: 0355/4948199
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

Lebens-KUNST in Cottbus

Steffen Groß - Fragen öffnet Perspektiven

Seine eigenen Studenten (offenbar aufmerksame Lebens-KUNST-Leser) rieten mir, das Gespräch mit dem heutigen Interviewgast zu suchen. In seinen Lehrveranstaltungen würden genau die Themen angesprochen, zu denen ich in vorangegangenen Ausgaben gelangt war. Außerdem hätte er das Talent, noch den scheinbar trockensten Stoff so interessant und gegenwärtig zu vermitteln, dass das zum Weiterdenken und Weiterbeschäftigen ganz unmittelbar anrege. Und auch die Vita würde mich interessieren, sowie einige seiner weiteren Ideen für Cottbus. Nun, ich kann nur sagen: Danke. Danke für die Anregung und danke für das Gespräch im Restaurant ZELIG, bei dem nicht nur vier Stunden verflohen, sondern wir Grundlagen zum mehr und gemeinsam Tun legen konnten. Im Lebens-KUNST-Interview heute: Dr. Steffen Groß



Jens Pittasch: Steffen, ich habe Deinen Lebenslauf auf der Uni-Webseite gelesen. Außerdem schon Einiges von Deinen eigenen Studenten über Dich gehört. Es sieht so aus, dass es Stoff für ein halbes Dutzend Interviews gäbe. Wo fangen wir denn an?

Steffen Groß: Am Besten mitten drin. Beim Grund für das Gespräch.

J.P.: Richtig. Die letzten Lebens-KUNST-Interviews wurden an einer gewissen Stelle jeweils recht philosophisch. Und trotz der Unterschiedlichkeit der Personen, ihrer Herkunft, Ausbildung und Tätigkeit kamen wir auf sehr ähnliche Aussagen. Diese fielen Studenten auf, die dann meinten: 'Heh, dass ist doch das Gleiche, worüber wir bei Steffen Groß etwas lernen. Mit dem musst Du mal sprechen.'

S.G.: Das freut mich sehr. Bei mir geht's ja unter anderem um Philosophie. Das kann schon mal recht trocken und bisweilen abstrakt sein. Schön, auf diese Weise zusätzlich zu merken, dass die Themen doch ankommen. Was waren denn die Gemeinsamkeiten, die in den Interviews deutlich wurden?

J.P.: Es war zum einen der Punkt, an dem eigentlich jeder feststellte, dass wir mehr füreinander da sein müssen, uns mehr für den Anderen interessieren. 'Wir haben was davon, wenn wir uns helfen.', sagte zum Beispiel Pfarrer Volker Mihan. Und es war die Frage der Verantwortung füreinander. André Kaun, von den LINKEN meinte: '...es ist die Pflicht jedes Einzelnen, sich zu beteiligen, sich mit einzusetzen und auch etwas zurückzugeben.'

S.G.: Siehst Du, und schon sind wir mitten im Thema. Wichtig ist, dass Menschen sehr früh die Erfah-

runge machen, dass es gut und bereichernd ist, etwas mit anderen zusammen zu machen.

J.P.: (lacht) Dann lass' mich noch mal Volker Mihan zitieren. Er sagte das so: '...Und zu erleben, wie so etwas dann funktioniert, ist unglaublich motivierend und belebend. ...'

S.G.: Interessant, wir führen ein Gespräch mit Abwesenden, und doch gemeinsam. Und das geht noch viel weiter. Weißt Du, wir heutigen Autoren diskutieren mit Philosophen von vor tausenden Jahren, wie mit Kollegen nebenan. Das zeigt, dass die Probleme des Menschlichen über die Zeiten hinweg immer wieder sehr ähnlich sind. Das zeigt aber auch noch etwas Wichtiges: Es gab Zeiten mit weitaus größeren Schwierigkeiten, die die Menschen doch bewältigt haben. Beschäftigt man sich mit diesen Zeiten und diesen Ereignissen, führt das zu Gelassenheit.

J.P.: Oh, das ist eines meiner Stichworte. Ich hatte vor ein paar Jahren den Punkt, an dem ich begann, mein konkretes Leben wesentlich gelassener zu erkennen. Das führte dazu, an vielen Stellen Eile und Hetze herauszunehmen. Es führte aber offenbar auch dazu, dass mich dann eine sehr gute Freundin darauf aufmerksam machte, ich müsse aufpassen, dass meine Gelassenheit nicht als Oberflächlichkeit rüber kommt. Ich war erschrocken und dann sehr, sehr dankbar für diese Beobachtung und den ehrlichen Hinweis zur rechten Zeit.

S.G.: Das ist ganz wichtig. Wir müssen immer aufpassen, dass es nicht kippt. Gelassenheit ist gut, jedoch jeden Tag neu zu gewinnen, damit es keine

Gleichgültigkeit wird. Gelassenheit ist kein Zustand und Gleichgewicht ist kein Zustand. Beides braucht Verantwortung und aufmerksame, kritische Beobachtung, auch Selbst-Beobachtung.

J.P.: Siehe oben. Das ist ja eben der Zusammenhang der Interviews.

S.G.: Beziehungsweise der Philosophie oder einfach des Lebens.

J.P.: Deine Vita beschreibt Deinen Weg zur Philosophie sehr lyrisch. Wie war er konkret?

SG.: Kurvenreich und doch folgerichtig. Meine eigentliche Idee war, Physik zu studieren. Meine ganze Familie hat einen stark naturwissenschaftlich-technischen Hintergrund. Auch bin ich schon immer ein Mathe-Fan und dachte, Physik könnte passen.

J.P.: Nun ja, beide wollen irgendwie wissen, wie etwas funktioniert. Physiker und Philosophen.

S.G.: Ah, ein guter Ansatz, den greife ich gleich noch mal auf. Bei mir war es zunächst aber so, dass ich weder das Eine, noch das Andere machte. Ich wollte dann doch gerne wissen, wie die Wirtschaft funktioniert. Und irrigerweise kam ich auf die Idee, das erfährt man, wenn man VWL studiert.

J.P.: Oh.

S.G.: Ja. Oh. Das lernte man nämlich gerade nicht in VWL. Leichtgefallen ist es mir trotzdem, da dort viel Mathematik und Methoden vorkommen, und das konnte ich ja. Und dann kam mein erster Job, der war dann nicht in der Wirtschaft, aber im Wirtschaftsministerium.

J.P.: Hm. Da bin ich immer sehr skeptisch. Von der Uni ins Ministerium. Ohne Berührung zur Praxis. Was war dort Deine Aufgabe?

S.G.: Eine wissenschaftliche. Wir betrieben Grundlagenforschung; wo bringen welche Maßnahmen die höchsten Effekte. Aber Du hast Recht. Denn meine Beschäftigung mit der Philosophie kam dann aus der Fragestellung: 'Warum machen wir überhaupt das, was wir machen?' Warum zum Beispiel mit welchen Methoden der VWL.

J.P.: Und warum gerne mal ohne Bezug zur Praxis und zu den Menschen.

S.G.: Richtig. In dieser Zeit stieß ich dann auf Hans Poser, einen Philosophie-Professor der TU Berlin. Es begann ein sehr interessanter Gedankenaustausch, und er bot mir an, eine Doktorarbeit zu Philosophie und Wirtschaft zu schreiben.

J.P.: Und? Passen Philosophie und Wirtschaft zusammen?

S.G.: Nun ja, es gibt viele Gebiete, bei denen es durchaus sehr viel Sinn macht, sie philosophisch beziehungsweise kulturwissenschaftlich zu betrachten und dann daraus Schlüsse zu ziehen.

J.P.: Du hast vorhin angesprochen, dass die Themen eben seit Jahrtausenden gleich sind. Also haben wir offenbar noch keine Schlüsse gezogen.

S.G.: Oder eben doch. Immer wieder und wieder in der Geschichte. So dass es immer weiter ging.

J.P.: Oder es geht halt sowieso immer weiter, egal, was wir tun.

S.G.: Jetzt schließt sich auch gerade ein Kreis, zu einem für mich ganz wichtigen Philosophen, Isaiah Berlin. Voran schicken muss ich aber ein Zitat von Immanuel Kant. Der sagte einmal: 'Aus so krummem Holze, als woraus der Mensch gemacht ist, kann nichts ganz Gerades gezimmert werden.'

J.P.: Wir sind halt individuell und nicht gleich zu machen.

S.G.: Eben. Und das ist auch die große Lehre des 20. Jahrhunderts, wie Berlin sie beschrieb: Es gibt kein Ideal. Besser gesagt, nicht EIN Ideal. Wenn man also aus dem krummen Holz nichts Gerades schnitzen kann, bleibt nur ein Wettbewerb der Ideen. In der

ganzen Gesellschaft. Die Lösung für alle Zeiten haben wir nicht und die werden wir nie haben.

J.P.: Marx hat das beschrieben als Konflikte, als Triebkräfte der Entwicklung. Eine Situation ist nett, dann zunehmend weniger, Konflikte häufen sich als Reibung zwischen Basis und Überbau. Und entladen sich als Revolution. So in etwa. Und er, beziehungsweise seine Nachfolger, haben daraus gefolgert, den Menschen eben gerade schnitzen zu müssen, ob er will, oder nicht.

S.G.: Grob vereinfacht. Ja. Nur Gleichmacherei funktioniert nicht. Das positive Erlebnis des Etwas-zusammen-Machens dagegen durchaus. Ich selbst habe meine wichtigsten Erfahrung damit in Oxford gemacht. Neben Isaiah Berlin stieß ich auf die Arbeit von Ernst Cassirer und seine Idee der Notwendigkeit der Einheit der konkreten Vielheit. Cassirer emigrierte 1933 nach England und wirkte zunächst in Oxford, der ersten Station seines Exils. Einige unveröffentlichte Nachlaßschriften von ihm sind nur dort nachzulesen, also folgte ich seinen Spuren. Oxford ist, bis heute, deshalb so gut, da sie dieses Zusammenwirken als Prinzip haben und dies geradezu erzwingen.

J.P.: Moment. Du hast zwei Stichworte genannt, auf die ich eingehen muss. Das Eine ist die Einheit der Vielheit. Es gibt in einer der ältesten, wenn nicht der ältesten Philosophie den Grundwert von der 'Einheit der Vielfalt'. Dies ist, gemeinsam mit dem Aufruf zu Achtung und Respekt aller Wesen und allen Seins, die Kernaussage der fernöstlichen Weisheit der Veden, heute gern mit dem Hinduismus gleichgesetzt und viele tausend Jahre alt. Also wieder ein Kreis, übrigens das Symbol des Hinduismus, der sich schließt. Das zweite Stichwort ist 'Zwang'. Muss man also doch die Menschen zu ihrem Glück zwingen?

S.G.: Ich möchte das mal milder sehen. Es geht um 's Angebote unterbreiten. Nicht im Sinne, 'ich hab's gefunden', 'ich weiß Bescheid' und 'das müsst ihr jetzt machen!' Der Guru funktioniert nicht dauerhaft. Das führt nicht zur eigenen Erkenntnis. Wir brauchen das Infragestellen, das öffnet die Perspektive zum Finden.

J.P.: Wie erreicht man aber die müde Masse?

S.G.: Durch Provokation. Es ist ein heikles Waagehalten zwischen Anregung und Abschrecken, Verprellen. Die Philosophie hat vorrangig die Aufgabe des Fragenstellens, wie das auch im ganz normalen, menschlichen Leben ist. Die Jugend stellt in Frage. Und das Antwortgeben funktioniert nur bedingt. Vor allem darf es nicht mit einem Absolutheits- / Wahrheitsanspruch erfolgen. Aber doch begründet genug, um unter den jeweils aktuellen Bedingungen beachtet zu werden.

J.P.: Und wieder hast Du einen Kreis geschlossen. Auf der Seite meiner Initiative Weltsicht steht, dass es mir um 's Zeigen geht, um das Angebote unterbreiten, um die kleinen, anderen Eindrücke. Sehen müssen die Menschen dann selbst. Daher gibt es die verschiedenen Angebote meinerseits und die Idee, mehr Menschen zusammen zu bringen, die ähnlich denken und aktiv sind.

S.G.: Und das ist genau das, was ich möchte und wo ich bereits Erfolge miterleben kann. Einerseits ist die Vermittlung solcher Angebote und vor allem des Wissens dafür eine der Ideen des Studienganges Kultur und Technik, den ich an der BTU entwickelt habe. Wie in Oxford hat hier das Miteinander der Studenten in gemeinsamen Aufgaben einen hohen Stellenwert. Doch auch außerhalb der Uni kann ich das erleben. Ich bin beispielsweise in der Klinger Runde (Bürgerinitiative für den Erhalt der Lausitzer Heimat; Anm.d.Red.). Wenn es die Menschen

persönlich betrifft, entfaltet das Miteinander ungeahnte Kräfte. Die Aufgabe ist also, mehr und mehr Menschen zu zeigen, was sie alles betrifft.

J.P.: Daher geht Ihr mit der Uni nun auch verstärkt auf die Cottbuser zu und wir alle gemeinsam ins Theater?

S.G.: Ja, ab Herbst, mit dem Projekt „Kunst trifft Wirklichkeit“. Wir kombinieren Theaterstücke und eine offene Vorlesungsreihe, zu der jeder Interessierte eingeladen ist. Gemeinsam mit der Dramaturgie des Staatstheaters wurden vier Stücke ausgewählt. Unsere Absicht ist eine alltagstaugliche Öffnung der Uni, des Wissens und der Themen. Wir wollen den Austausch.

J.P.: Dann sollten wir das seitens des "Blicklicht" nicht nur begleiten, sondern gemeinsam zusätzliche Wege finden, diese Angebote zu kommunizieren. Ich würde das gern in die Arbeit des JugendMedienProjektes und der Initiative Weltsicht einbringen. Wie wäre es mit Informationen dort, wo man heute schnell informieren und viele Interessierte erreichen kann, mit Profilen und Foren in social networks beispielsweise?

S.G.: Na bestens. Tue Gutes und Rede darüber. Und vor allem mit den Menschen. Ich sehe die Kommunikation als Motivation. Und vorher geht es sogar noch um die Ideenfindung, das gemeinsam Denken, Aufgaben und vor allem auch Wege deutlich machen, um Mitwirken einerseits und erforderliche Geduld andererseits zu finden.

J.P.: Meinst Du, dass Cottbus dafür eine Basis bietet?

S.G.: Sicher. Wir haben die Chance, hier eine Keimzelle zu bilden, eine Avantgarde der Modelle. Wir beginnen ja auch nicht bei Null. Das HÖZ (Humanökologisches Zentrum der BTU, Netzwerk zur Mensch-Umwelt-Wechselbeziehung; Anm.d.Red.) geht mit den Ringvorlesungen seit 2000 voran.

J.P.: Avantgarde und Modelle, das klingt dann doch sehr akademisch und weniger praktisch.

S.G.: Ja gut, man wird Begriffe sicher noch finden. Es geht um Grundideen, die man diskutiert, jedoch ohne Dogma, mit Offenheit und der Entwicklungsmöglichkeit der Ideen als erklärte Absicht. Es geht darum Kreise zu öffnen, manchmal sind es auch noch nichtmal Kreise, sondern Punkte, die Schritt für Schritt verbunden werden. Ich kann mir gut vorstellen, dass daraus eine Runde von Menschen, Kompetenzen und Veranstaltungen entsteht, in der sich Cottbus einen Namen macht, mit Ausstrahlung weit über die Region hinaus.

J.P.: Das gefällt mir. Lass' mich das Stichwort Cottbus als Abschluss des Interviews nehmen und als Auftakt für den interessanten Herbst. Weshalb bist Du eigentlich, trotz Oxford und der weiten Welt hier?

S.G.: Ich bin Sorbe und eine lausitzer Pflanze. Meine Familie ist tief verwurzelt in der Region. Ich will hier nicht dauerhaft weg. Weißt Du Oxford und die weite Welt: Das hat alles seine Weiten, aber auch seine Grenzen. Ich bin sehr gern nach Cottbus gekommen und möchte lieber hier, in meiner Heimat etwas von dem wirklichen, das man anderswo als Lehre ziehen kann. Ein Stück Oxford in Cottbus, oder Cottbus als ein Lausitzer Oxford. Mit dem Miteinander und der Kultur des Gemeinsamen. Das ist doch interessant, meinst Du nicht?

J.P.: Allerdings. Ich danke Dir also einerseits für das Gespräch und freue mich andererseits auf den Spätsommer. Da nehmen wir das Gemeinsame in Sachen Ringvorlesungen und Oxford in Cottbus in Angriff. Liebe Leser, dann geht es direkt um Eure Mitwirkung. Bis dahin!

- Jens Pittasch -

Timo Breker: Learn & Wait

„seine Songs fallen ungebremst auf die Seele...“

...so lautete die Beschreibung, die mir begegnete, als ich mich im World Wide Web zu der CD, die ich jetzt schon nicht mehr in meiner Sammlung missen möchte, zum allerersten Mal nach Timo Breker umsehe. Ich erfahre: Timo Breker ist ein Nordlicht aus Hamburg mit Wuschelkopf und Drei-Tage-Bart. Auf dem Cover der EP sieht man ihn ruhenderweise neben einem Bücherregal. Innen auf einem unscharfen, überbelichteten Foto...Aha. Für mich ist jetzt schon klar – wahrscheinlich typisch Singer/Songwriter. Als ich dann die Songs zum ersten Mal höre bestätigt sich dieser Eindruck..., ebenso das obige Zitat (www.last.fm). Jeder Song versetzt mich in eine andere Stimmung. Romantisch, verspielt, cool, rhythmisch, süß, lässig, easy und leicht kommen die Songs daher. Sie spiegeln das Leben und das Leiden wieder und strotzen nur so vor Gefühl. Sie beflügeln, holen mich aber genauso schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Inhaltlich sowie musikalisch. Es geht natürlich um die Liebe – Liebe in guten wie in schlechten Zeiten...

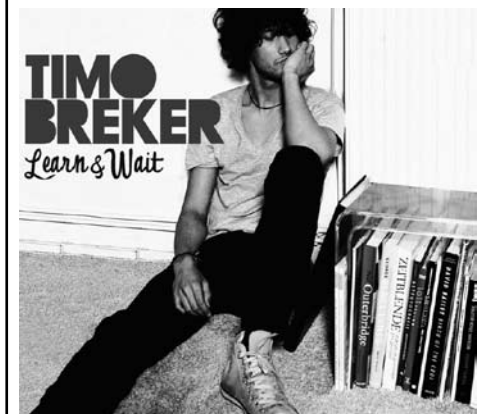
„Love is gone“ und „Learn and Wait“ haben es mir besonders angetan und wurden sofort zu meinen Lieblingssongs. In „Love is gone“ geht es, wie der Name bereits vermuten lässt, um verlorene Liebe. Traurig und versunken in Erinnerung, besiegt von der eigenen Gefühlswelt erzählen Gitarre und Stimme eine Liebesgeschichte. Ergriffen und nachdenklich ließ mich dieser Song zurück.

„Learn and Wait“ ist der letzte Song auf der EP und wie gesagt mein anderer Lieblingssong. Er scheint nach dem „das Beste kommt zum Schluss-Prinzip“ dort platziert worden zu sein. Nämlich genau richtig. Ich spüre ein Kribbeln, kann einfach nicht stillsitzen beim Hören. Zuerst geht die Musik in die Füße, bis sie über die Hüfte hoch bis zum Kopf steigt. Zwischendrin finde ich mich dann hüpfenderweise mit MP-3 Player im Ohr wieder...

Man mag Timo Breker vielleicht vorwerfen, er klinge wie jeder andere seiner Art – eben typisch singer/songwriter-mäßig. Das ist richtig. Das sehe ich auch so. Ich muss trotz aller Begeisterung für „Learn and Wait“ auch gestehen: Allzu oft hintereinander kann man sich die EP nicht anhören. Dennoch geht es vordergründig um seine Musik und nicht um Wiedererkennungswert (den er, wie ich finde, trotzdem hat) und den damit verbundenem Marktwert. Es geht darum, wie seine Musik uns bewegt, was sie in uns bewegt. Das ist doch der eigentliche Sinn von Musik, oder? Ob sie nun so klingt, wie einhundert Andere vor ihm oder nicht...

Wer also auf Paolo Nutini steht, Jack Johnson anhimmelt, Jan Klose gerne hört oder John Meyer einfach immer wieder verfällt, der wird Timo Breker lieben. Eine super EP zum einfach mal abspannen, zum Seele baumeln lassen. Toll anzuhören. Ich freue mich auf den Longplayer der da im Frühjahr bald kommen mag.

Christiane Freitag



MUSIK & INFOS:

www.myspace.com/timobreker
www.timobreker.de

Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

Gesehen: 7. Philharmonisches Konzert

8.5.2009, Staatstheater

Am 8. Mai lud das Staatstheater Cottbus zur Uraufführung des 7. Philharmonischen Konzerts ein. Für mich eine absolute Premiere, da ich weder einen Bezug zur klassischen Musik, noch zu der Romantik habe.

Ich nahm also ohne jegliche Erwartungen in der vierten Reihe Platz. Einmal umgeschaut erblickte ich nicht nur volle Ränge und ältere Zuschauer sondern auch viele junge Gesichter.

Es läutet. Wenig später betreten die ersten Streicher die Bühne. Allesamt schwarz gekleidet und von einer charmanten Hochmütigkeit und gleichzeitigen Herzlichkeit gezeichnet. Sie nehmen Platz. Nun betritt der Dirigent den Raum. Rasmus Baumann – sehr begabt und noch jung und aufstrebend.

Unter Leitung Baumanns ertönen die ersten Klänge. Ein sanftes Zusammenspiel zwischen den Streichern, gepaart mit Solopassagen des Kontrabass. Harmonievoll und poetisch durchdringen die zarten und teils aufbrausende Klänge zu Krzysztof Penderecki „Sinfonietta für Streicher“ das Staatstheater. Nach dem für mich überraschend schnellen Ende folgt ein Bühnenwechsel. Zu den bereits anwesenden Streichern kommen unter Anderem die Fagotte und Pauken hinzu. Erste leise Töne der Violine zur Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 38 von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen. Kurze ruhige Passagen schließen sich nahtlos an exzentrische und energiegeladene Zusammenspiele

in dieser dramatisch konzipierten Sinfonie an. Die vielfältigen Klangfarben scheinen die Grenzen und die Komplexität dieses Werkes fast zu sprengen. Passend für das Staatstheater. In anderen Räumen würde die Wucht dieser musikalischen Inszenierung gar nicht wirken.

Pause. Die zweite Hälfte des Philharmonischen Konzertes beginnt mit der Sinfonie Nr. 4 in f-Moll von Peter I. Tschaikowski. Die 4. Sinfonie von Tschaikowski gilt als die erste der eigentlichen Programmsinfonien, da sie eine hochgradige Subjektivität ausstrahlt und nicht zur Veröffentlichung bestimmt war. In diese Sinfonie flossen seine Befindlichkeiten, seine Weltansicht, seine Erfahrungen, seine düstere Gefühlslage zur Entstehungszeit mit ein. Genauso fühlt es sich auch an. Musiker werden mit ihren Instrumenten eins und Zuschauer mit den Musikern.

Abschließend kann ich über nichts anderes als mein Gefühl urteilen, dass ich empfand. Anderes würde mein Wissen übersteigen. Ich war positiv überrascht. Das harmonische Zusammenwirken des Orchesters und die einmalige Atmosphäre die das Staatstheater Cottbus bietet machten das 7. Philharmonische Konzert sehens- und hörensenswert.

Ein Traum von Penderecki, Mozart und Tschaikowski.

(hannah sophie)

Gesehen: 8. Philharmonisches Konzert

7.6.2009, Hangar 5



„Symphonie heißt mir eben: mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen.“, sagte Gustav Mahler einst, und es ist nicht nur eine Welt, welche das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus mit seinem Generalmusikdirektor Evan Christ aufbaut. Es ist ein Universum, in welchem die Musik mit jeder Sekunde Planeten und Lebewesen mit ihren eigenen Formen und Farben kreiert. Das 8. Philharmonische Konzert wurde von vielen voller Neugierde erwartet, und auch ich saß gespannt auf meinem Platz im Hangar 5 und fieberte der 2. Sinfonie, der „Auferstehungssinfonie“, von Gustav Mahler entgegen. Als die ersten Töne erklangen, war ich sofort gefesselt von dieser einzigartigen Melodie und der unglaublichen musikalischen Stärke des Orchesters. Die Musik erhob sich wie das tobende Meer, türmte sich zu riesigen Wellen auf, um sich im nächsten Moment zur Sanftheit eines einsamen Baches zu verwandeln. Mit großer Freude beobachtete ich die Streicher, welche noch weitaus gefühlvoller spielten, als beim 7. Philharmonischen Konzert. Auch wenn das ganze Werk einfach

nur atemberaubend ist, so bleibt mir der wunderschöne Pizzicatoteil im 2. Satz in besonderer Erinnerung, welchen die Harfen perfekt abrundeten und wunderschöne Töne hinaus in die Welt schickten, die zum Träumen einladen. Harmonisch setzten die beiden Solistinnen Anna Sommerfeld und Alexandra Petersamer, zusammen mit dem Opernchor und dem Sinfonischen Chor der Singakademie, das i-Tüpfelchen auf diese bezaubernde Sinfonie. Es war keinesfalls zu viel versprochen, dass Evan Christ alle Beteiligten zu Höchstleistungen anspornen wird. Er hat sein Orchester regelrecht beflügelt. Vielen Besuchern huschte mehrfach ein verschmitztes Lächeln über das Gesicht, wenn sie den GMD in seinem temperamentvollen Dirigierstil beobachteten. Und so ließ sich so mancher mitreißen und begann mit dem Fuß im Takt zu wippen oder mit dem Kopf zu nicken. Ein durchaus gelungener Abend, welchen die Zuschauer mit Standing-Ovations und langem Applaus belohnten. Liebes Orchester, wir wollen mehr davon hören!

(Steffi Masnik, Fotos: Marlies Kross)



Ansehen:

3 Premieren zum Saisonabschluss der 100. Spielzeit



Der Hauptmann von Köpenick, Foto: Marlies Kross

So, das war's. - Nein, natürlich nicht. Die 100. Spielzeit hält noch drei Premieren bereit, und außerdem wirft die 101. Saison nicht ihre Schatten, sondern ihre Lichter voraus.

Erst im Nach-Sommer-Heft werden wir über die drei Stücke berichten, die Ende Juni, Anfang Juli vorgestellt werden. Daher rufen wir bereits heute ein lautes „ANSEHEN“ in die Runde. Dieses Heft ist hoffentlich rechtzeitig bei Ihnen und Euch, um direkt Karten für das Sommer-Open-Air-Theater zu reservieren: „DER HAUPTMANN VON KÖPENICK - Ein deutsches Märchen in drei Akten. Als Schaubudentheater aufgeführt. Eingerichtet zur Aufführung im Hof der Alvensleben-Kaserne Cottbus.“, lautet die Ankündigung. Peter Kupke, ein Regisseur besonderer Güte, bringt diese Stück gleich an sechs Spielorten an einem Abend zur Aufführung. Mit Stillsitzen wird also nichts. Das Publikum wird sich (in Marschformation?) über den Kasernenhof bewegen. Eins ist ganz wichtig: Zeitiges Kommen! Denn es gibt ein sehenswertes Vorspiel von 45 Minuten. Das Stück läuft en suite vom 27. Juni bis 11. Juli, mit wenigen Tagen Unterbrechung.

Eine Oper in der Kammerbühne? Ja, am Sonntag, 28.6., hat „COSI FAN TUTTE“ Premiere. Bereits der Spielort lässt erahnen, dass hier Einiges anders sein wird. In musikalischer Leitung von Evan Christ und Regie von Hauke Tesch gibt es die „Schule der Liebenden als musikalisches Laboratorium der Gefühle“ nochmals am 3.7. - und dann erst wieder ab dem Spätsommer zu erleben.

Die letzte Premiere dieser Jubiläumsspielzeit schickt Ensemble und Zuschauer ins Irrenhaus. Friedrich Nietzsche sitzt dort, unglücklich verliebt in Richard Wagners Frau Cosima und ständig bedroht von Richards Geist und weiteren Wirren (und Irren). Et was irre mag auch der Schöpfer des fiktiven Stückes Siegfried Matthus gewesen sein. Ich finde jedenfalls ziemlich, erfreulich verrückt, wie er Wagner Musik und Nietzsche Opernfragmente mit ganz eigenen Tönen, sowie originale und belegte Texte mit einer besonderen Handlung kombinierte. Höchstleistungen erfordernd vom Orchester, den Solisten, dem Chor und selbst den Statisten. Doch wer ist nicht gern mal eine Stunde irre? Denn viel länger dauert dieser Ausflug in die Köpfe großer Geister der nahen Vergangenheit nicht. Gelegenheit zur Behandlung, in Regie von Martin Schüler und musikalischer Leitung durch Marc Niemann, ist am 4. und 8. Juli im Großen Haus und dann wieder ab Herbst. Auch hier gilt: Sehr zeitig kommen! Es gibt ein Bühnenvorspiel, das man sich keinesfalls entgehen lassen sollte.

(Jens Pittasch)

Philharmonisches Orchester spendet für Herzenswunsch

Das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus spendete auf eigene Initiative 800 Euro für die an einer schweren Stoffwechselerkrankung leidende Marleen Hoffmann.

Das musikbegeisterte, elfjährige Mädchen ist Schülerin der Bauhausschule Cottbus. Durch den raschen Verlauf ihrer Krankheit ist sie bereits an den Rollstuhl gefesselt. Ihr größter Wunsch ist es jedoch, einmal eine Reise nach Rom zu unternehmen. Hierbei ist eine prall gefüllte Urlaubskasse erste Voraussetzung. Die Mitglieder des Philharmonischen Orchesters zögerten nicht, den Wunsch der kleinen Musikerin zu unterstützen. Im Rahmen eines von der Musikschule OSL und des Arbeiter-Samariterbundes veranstalteten Benefizkonzertes im ASB-Club Senftenberg überreichte Orchestermusiker und Initiator Thomas Czerny den symbolischen Scheck. Am Ende des Abends war Marleens Reisekasse gut gefüllt, so dass sie in naher Zukunft ihre langersehnte Reise antreten kann.

Das Philharmonische Orchester freut sich sehr, dass es zur Erfüllung von Marleens Herzenswunsch beitragen konnte. (pm)

Die Puppenbühne lebt noch!

Am 05. Mai 2009 hat ein Dachstuhlbrand die „Puppenbühne Regenbogen“ sehr schwer in Mitleidenschaft gezogen. Nachdem die geretteten Gegenstände und Puppen sortiert waren, geht die eigentliche Arbeit der Puppenspieler nun weiter. Vorerst – bis zur Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendtheaters in der Bahnhofstraße im Frühjahr 2011 – werden alle Aufführungen im piccolo-Theater stattfinden. (pm/dh)

Muggefug Film

Zeitzeugen und Medienmaterial gesucht

Der Cottbuser Studentenclub „Muggefug“ feiert im Oktober dieses Jahres sein 15-jähriges Jubiläum. Grund genug in einer Dokumentation auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken und über die tatkräftigen Menschen zu berichten, die das

Muggefug zu dem gemacht haben, was es war und ist.

Dafür werden Zeitzeugen gesucht, die etwas zur Vergangenheit und Gegenwart erzählen können. Gibt es zeitlose Anekdoten? Welche Bekanntschaften wurden geschlossen? Wie hast du den Verein erlebt? Was muss unbedingt gesagt werden? ...

Um den Film zu bebildern wird zahlreiches Film-, Video- und Bildmaterial gesucht.

Falls Ihr solche Zeitdokumente habt (digital, analog) oder uns Interessantes zum Muggefug mitteilen könnt, dann meldet Euch bitte schnellstmöglich unter der Telefonnummer: 0179 / 8016957. Das E-Mail Postfach freut sich ebenfalls auf Eure Post und Bilddateien: muggefug_film@yahoo.de

Die öffentliche Film Premiere findet dann im Oktober zum 15-jährigen Jubiläum statt.

Kurzfilme zur Landtagswahl



COTTBUS. Am vergangenen Wochenende wurden im Auftrag des Landesjugendring Brandenburg e.V. und des Jugendservers Brandenburg drei Kurzfilme zu den anstehenden Landtagswahlen in Brandenburg gedreht. Neben den Organisatoren Andreas Lehmann und Erik Schiesko wirkten 40 weitere Jugendliche ehrenamtlich an dem Projekt mit. Gefilmt wurde am Samstag, Sonntag und Montag zum einem im Stadtkern von Cottbus und zum anderen in den Örtlichkeiten des Jugend und Kinder der Stadt e.V., der gleichzeitig auch die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Die Kurzfilme werden vom 6. bis zum 8. November beim Jugendfilmfestival in Potsdam gezeigt sowie im Internet veröffentlicht.

Durch die Kurzfilme sollen Jugendliche motiviert werden, sich näher mit dem politischen System der Bundesrepublik zu beschäftigen. Außerdem sollen Erst- und Jungwähler animiert werden, ihre Stimme am 27.09.2009 bei den Landtags- und Bundestagswahlen den demokratischen Parteien zu geben. Des Weiteren fordert der Landesjugendring Brandenburg e.V. die Politiker des Brandenburger Landtages auf, rund 1 Millionen Euro mehr für den Landesjugendplan zur Verfügung zu stellen.

(pm, Foto: Andreas Lehmann)

Kultursommer 2009

20 Jahre Fabrik e.V.

Es wieder so weit: der Fabrik e.V. startet in den Kultursommer 2009. In diesem Jahr steht der Kultursommer unter einem besonderen Zeichen, denn der Verein feiert damit sein 20 jähriges Vereinsjubiläum.

Am 01.07.1989 wurde der Club in einer Baracke am damaligen Platz der Jugend (heute Cottbuser Platz) offiziell eröffnet und wurde schnell zum täglichen Anlaufpunkt für unzählige Jugendliche und Erwachsene um sich den schönen Dingen des Lebens zu widmen. Es wurden Partys mit oder ohne Lifemusik gefeiert. Erst 1991 entschied man sich für eine offizielle Form einen Club zu betreiben und ließ sich, mit dem Ziel Kunst und Kultur sowie Jugendfreizeitgestaltung und Jugendhilfe zu fördern, als Verein in Guben eintragen.

Dieses Ziel steht noch immer Groß im Fokus der Arbeit des Vereins, mit dem Unterschied zu damals, dass inzwischen für jede Generation etwas im Programm zu finden ist. Der Kultursommer wird von Rock, Pop und Blues bis Salsa über Klassik und angekommen beim Schlager alles bieten. (pm)

Sorbische Kostbarkeiten – Serbske drogutki 2009

Soeben erschien eine weitere Ausgabe der hauseigenen Schriftenreihe des Wendischen Museums in Cottbus, „Sorbische Kostbarkeiten – Serbske drogutki 2009“. Auch mit dem neuen Heft der Museumsschrift laden wir Sie herzlich ein auf eine weitere Entdeckungsreise durch sorbische (wendische) Kultur und Geschichte.

In der neuen Schrift veröffentlicht Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck aus Berlin ihre Studien über den Totenkronenbrauch und dessen Zeugnisse in der Niederlausitz. Eine Vielzahl auch farbiger Fotos dokumentiert diesen Brauch, der in Relikten heute noch in der Niederlausitz zu finden ist und dessen Dokumentation 2007/08 eine Ausstellung im Wendischen Museum gewidmet war, die viele Besucher begeisterte.

Dr. Anja Pohontsch aus Bautzen entführt den Leser in die früheren Spreewaldstuben in Berliner Museen. Zur Vorgeschichte des Wendischen Museums seit der Gründung der DDR forschte Dr. Peter Schurmann vom Sorbischen Institut in Cottbus.

Der Mitarbeiter des Wendischen Museums Werner Meschkank vertieft sich in die Geschichte schwedischer und dänischer Könige, die auch Wendenkönige waren. Zwei Rezensionen vervollständigen die neue Ausgabe der Schriftenreihe des Wendischen Museums.

Die Beiträge sind in deutscher Sprache verfasst und mit einer niedersorbischen (wendischen) Zusammenfassung versehen.

Die „Sorbischen Kostbarkeiten 2009“ können Sie zum Preis von 10 € im Wendischen Museum in Cottbus, in der Mühlenstr. 12, aber auch in der Sorbischen Kulturinformation „Lodka“ im Wendischen Haus in der A.-Bel-Str. erwerben. (pm)

Muggefug schränkt Kulturprogramm ein

Nachdem der studentischen Verein „Muggefug“ Opfer eines Einbruchs wurde, entschied die Mitgliedschaft das kulturelle Nischenprogramm bis auf weiteres einzuschränken. Durch den Einbruch entstand ein Gesamtschaden von rund € 6000. Deswegen entfallen zunächst alle Veranstaltungen, die die finanzielle Situation weiter verschärfen könnten. Der Dienstag mit VolKüche und Jam Session soll erhalten bleiben. Derzeit spricht der Verein mit Künstlern, um sie für Soli-Veranstaltungen zu gewinnen.

Dazu Michael Golze, Mitglied des e.V.: „Um Menschen mit geringen finanziellen Mitteln nicht auszuschließen, kalkulierten wir unsere Veranstaltungen bisher auf Null“. Da den Veranstaltungen für die kommenden Monate die alte Kalkulation zugrunde liege, will man das Programm jetzt neu überdenken. „In der jetzigen Situation wollen wir keine Risiken eingehen, die die Zukunft des Vereins gefährden“, so Herr Golze weiter.

Spenden:
Muggefug e.V. / Michael Golze
Sparkasse Spree-Neisse
Konto: 3111104469
BLZ: 180 500 00
Verwendungszweck: Einbruch

Im Gespräch: Professor Dr. Zimmerli - „Jetzt muss ich etwas tun!“

Professor Dr. Dr. habil. Dr. h.c. Walther Christoph Zimmerli. So lauten Name und kompletter Titel des Mannes, der seit 27. Februar 2007 die BTU Cottbus führt, leitet und ihr ein Gesicht gibt. So omnipräsent, und doch kennt man ihn kaum. Was er zu sich, der Strukturreform, Vattenfall und der Zukunft der Uni zu sagen hat... Wir haben nachgefragt. Lest selbst:



Foto: Michael Helbig

C.F.: Herr Zimmerli, Ihre Biographie kann auf vielerlei Webseiten nachgelesen werden. Wie sieht die denn aus Ihrer Perspektive aus?

Zimmerli: Am wichtigsten für mich war immer das zu tun, was mich interessierte. Und wenn mich etwas nicht mehr interessiert hat, habe ich etwas Neues gesucht oder mich von etwas Neuem suchen lassen - weil man die Dinge ja allgemein nicht selbst in der Hand hat. So bin ich dann quer durch die verschiedenen Wissenschaftsfunktionen, durch die Welt und neue Welten gewandert.

D.M.: Dabei führte sie Ihr Weg auch an eine Privatuni und in die Wirtschaft. Nämlich nach Witten/Herdecke und zu Volkswagen. Ein Wechsel zwischen Non-Profit und Profit. Das ist eine sehr spannende Sache.

Zimmerli: Es war eine sehr spannende Zeit, da haben Sie recht. Allerdings muss ich dazu sagen, dass eine Privatuni nicht eine Profit-Einrichtung ist, sondern hierzulande in der Regel noch weniger Geld hat als eine staatliche. Sie muss nämlich zuerst alles selbst erwirtschaften, was sie nachher ausgibt. Das wäre so, als würden wir die BTU komplett aus Drittmitteln finanzieren. In Witten klappt das heute noch schlechter, als damals.

C.F.: Lassen Sie uns ein wenig den Herrn Zimmerli kennen lernen. Und nicht den Präsidenten. Sie haben vier Kinder und sieben Enkel. Können Sie uns dazu ein wenig erzählen?

Zimmerli: Also meine Kinder sind ja erwachsen in der Zwischenzeit. Allerdings sind sie nicht so weit verstreut, wie man das anhand meiner vielfachen Auslandstätigkeiten vielleicht vermuten mag. Zwei sind psychologisch bzw. psychotherapeutisch tätig. Eine ist Juristin, und einer ist jetzt in der Computerbranche tätig, aber von Haus aus Japanologe. Weihnachten feiern wir nicht alle zusammen, sondern an verschiedenen Orten. Allerdings treffen wir uns häufig in der Schweiz, sozusagen auf neutralem Territorium.

C.F.: Sie haben u.a. Philosophie, Germanistik und Anglistik am Yale College sowie an den Universitäten Zürich und Göttingen studiert. Wie sehen Sie als Philosoph die Philosophie?

Zimmerli: Ich war immer Philosoph und werde auch immer einer sein. Davon kommt man nicht mehr los. Wenn Sie jetzt fragen, wieso ich Hochschulen leite oder sogar gründe... Nun ja, Platon und Aristoteles haben auch Schulen gegründet. Aber auch Fichte und Humboldt spielten bekanntlich eine entscheidende Rolle in der deutschen Universitätstradition.

C.F.: Eine Ihrer Auszeichnungen war der Internationale Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung. Wofür erhielten Sie ihn, und was bedeutet er Ihnen?

Zimmerli: Oh ja, der bedeutet für mich sehr viel. Es hat sich dabei um den Internationalen Humboldt Forschungspreis Südafrika gehandelt, und ich habe ihn für meine Pluralismusstudien bekommen. Südafrika war und ist für mich eine sehr prägende Erfahrung. Ich war dort seit 1994, oft sogar zweimal pro Jahr, und ich habe noch heute sehr intensive Beziehungen mit den Universitäten Stellenbosch und Port Elizabeth.

C.F.: Es folgt nun ein kurzer Fragenkatalog: Was essen sie gerne?

Zimmerli: Also das kommt drauf an, ob ich selber koche oder nicht. Und ob ich gut koche, müssen Sie die fragen, die überlebt haben.

C.F.: Ihr liebstes Reiseziel?

Zimmerli: Cottbus; hierher kehre ich immer gerne zurück. Aber ich fühle mich überall wohl. Also könnte man sagen: die Erde.

C.F.: Ihr größter Traum? Oder haben Sie sich den schon erfüllt.

Zimmerli: Nun ja, das ist ganz einfach: Die BTU so gut zu machen, wie ihr Ruf schon ist.

C.F.: Bestimmt lassen Sie auch mal die Seele baumeln. Was machen Sie da?

Zimmerli: Ich lese. Gerade habe ich „Der Turm“ von Uwe Telkamp durch. Immerhin 1000 Seiten. Da schaffe ich jeden Abend 10.

C.F.: Wie lange ist denn so ein Tag des Präsidenten der BTU?

Zimmerli: Das wollen Sie gar nicht wissen(lacht)... Also selten unter 14 Stunden.

C.F.: Beschreiben Sie uns doch mal sich selbst!

Zimmerli: Ich glaube, ich bin relativ durchsetzungsstark. Auch wenn das nicht immer eine besonders erwünschte Eigenschaft eines Präsidenten ist. Und sonst... ungeduldig ist vielleicht nicht der richtige Ausdruck. Aber ich habe eben nicht mehr unbegrenzt viel Zeit. Von meinen 5/5 sind 4/5 bereits um. Und ich möchte noch Einiges mehr verändern. Ich bin so aufgewachsen: Sich zu fragen, was man verändert hat und weniger sich zu fragen, ob man ein gutes Leben hatte.

C.F.: Und? Haben Sie Ihrer Meinung nach schon viel verändert?

Zimmerli: Ja, aber bisher noch nicht genug.

C.F.: Sie sind gläubig. Was bedeutet Ihnen Gott.

Zimmerli: Ich bin, wie wir das in der Schweiz nennen, protestantisch, und zwar reformiert. Als Kinder sind wir immer zur Kirche gegangen worden und haben allerhand Blödsinn gemacht, wie zum Beispiel Hitlisten über „Wer ist der beste Prediger“ geführt (lacht). Heute ist Gott für mich die strukturgebende und orientierende Instanz.

D.M.: Nun zu Ihnen als Präsident. Als was sehen sie sich? Als Mediator, als Moderator, als Politiker, als Philosoph als Verwaltungsorgan, als Präsident, als lehrender Professor..?

Zimmerli: Meine Rolle hat sich im Laufe der Jahre geändert. Früher habe ich mich als Autor und Lehrender aufgefasst. Aber später, als ich während meines Yaleaufenthaltes bei einer Woodward Lecture merkte, wie die Universität Göttingen ihren Vorsprung innerhalb von 30 Jahren eingebüßt hatte, dachte ich „Jetzt muss ich etwas tun.“ Ich kam zu dem Schluss, dass die Veränderung der deutschen Universität nach 1968 nicht der Weisheit letzter Schluss ist. Ich war - außer in meiner Studenten- und Assistentenzeit - nie in der Hochschulpolitik tätig, bis ich gefragt wurde, ob

ich nach Witten gehen möchte. Darin sah ich meine Chance, etwas für das deutsche Universitätssystem zu tun. Es gibt noch genügend Anderes, was mir nicht gefällt: So zum Beispiel die Habilitation. Oder die große Differenz in der Bewertung von Lehre und Forschung. So kam Eins zum Anderen, heute sehe ich mich als Reformator und Führungspersönlichkeit.

„Konfuzius hat mal gesagt: „Eine Führungspersönlichkeit ist dann miserabel, wenn alle ihr zujubeln, dann gut, wenn sie kaum zur Kenntnis genommen wird und dann brillant, wenn am Ende alle sagen, wir haben das selber gemacht.“ So ungefähr ist das Ziel. Wir kriegen am Ende eine Uni, und alle sagen „Boah haben wir ‚ne tolle Uni.“ Und nicht sagen: „Das war, weil der Zimmerli hier war.““

D.M.: Was genau möchten Sie ändern? Stichwort: Nachhaltigkeit und Transdisziplinarität?

Zimmerli: Zunächst einmal ist eine Universität dann gut, wenn ihre Studierenden stolz auf sie sind. Kurze Wege, tolle Betreuung. Unsere Abbrecherquoten sind noch zu hoch. Was die Forschungsergebnisse betrifft, da müssen wir noch nachlegen. Die Struktur der BTU hindert uns daran. Wir leisten uns den aufwändigsten Luxus, unsere relativ kleine Uni noch einmal in Fakultäten zu untergliedern.

C.F.: Die Strukturreform ist ein gutes Stichwort. Möchten Sie sich dazu noch einmal klärend äußern?

Zimmerli: Sie sprechen die erste Hochschulversammlung an? Ich glaube, das ist so ähnlich wie bei einem Infekt. Man braucht eine Art Abwehrreaktion, sonst bewegt sich nichts. Und mit der Hochschulversammlung haben wir anscheinend einen Infektionsherd getroffen. Aber unser nächster Schritt muss sein, den inhaltlichen Aspekt näher zu beleuchten, der dort gefehlt hat. Bei der nächsten Hochschulversammlung, im Juli, soll es daher um die noch offenen Fragen gehen. Nun zur Strukturreform. Das ist eine reine Umgewöhnungssache. Ich bin viel in der Welt herumgekommen, und die Gliederung unserer Uni in Departments wäre für mich nichts Erschreckendes. Ich glaube, wir belasten uns mit zu viel Gremienarbeit und zu vielen Strukturen und zu vielen Ebenen dazwischen. Das kostet nicht nur Zeit sondern auch Geld - genauer gesagt: rund ein Siebtel unseres Budgets! Auf jeder Ebene wird für schlechte Zeiten gebunkert.. Und so kommt es eben zu den Rücklagen in Millionenhöhe, die nicht ausgeben werden. Ich möchte gerne auf eine anderes Verteilungsmodell umstellen, damit es eine effizientere Finanzierung von z.B. Professuren geben kann. Bei uns wird viel zu viel Wert auf Anfängerzahlen gelegt. Niemand fragt danach wie viele Studierende man wirklich betreut - wie viele ihren Abschluss erlangen. Anfänger anzuwerben ist einfach. Ich muss dreimal durch die Lande reisen, hier und da einen Artikel veröffentlichen, ein gutes Ranking erreichen, und schon brummt hier die Bude. Die Arbeit kommt nachher. Wir haben steigende Anfängerzahlen, das liegt auch an unserer neuen Öffentlichkeitsarbeit. Dennoch fände ich es wesentlich sinnvoller, wir würden nach Absolventen bezahlt werden. Und darüber hinaus soll die Einheit von Lehre und Forschung weiterhin im Mittelpunkt stehen.

D.M.: So entsteht Qualität, die sich herumspricht..

Zimmerli: ...ganz genau. Derzeit erhalten wir falsche Anreize und geben sie falsch weiter. Ich würde gerne stärker inhaltlich führen und einen Leistungsauftrag

mit Zielen vereinbaren, die sich in der Lehre und an den Absolventen messen.

D.M.: Unter welchem Leitbild soll das passieren?

Zimmerli: Genau das ist im Hochschulentwicklungsplan nachzulesen. Kurz gesagt, geht es dabei um die fünf Forschungsschwerpunkte - Umwelt, Energie, Material, Bauen sowie Informations- und Kommunikationstechnologie -. Die Fokussierung nur auf einen Schwerpunkt, wie zum Beispiel Umwelt, birgt eine Gefahr, die ich so beschreiben möchte: Das ist wie mit der Geschichte über die Einrichtungsgegenstände in Schlafzimmern. Nach dem Motto: Sie zeigen mir Ihr Schlafzimmer und ich kann Ihnen sagen, wann sie geheiratet haben. Und so verhält es auch mit solchen Leitbegriffen: Umwelt zum Beispiel ist ein Begriff der 90er Jahre - heute heißt das längst Nachhaltigkeit. Wobei Nachhaltigkeit als Begriff auch schon etwas verbraucht wirkt. „Reallabor“ kann als der verbindende Begriff zu den Forschungsschwerpunkten gelten. Weil eben die Umwelt alleine nur ein Faktor ist. Die Wirtschaftlichkeit gehört dazu und die Sozialverträglichkeit. Und deswegen will ich mich nicht auf Umwelt als einzigen Begriff einlassen. Wir haben mit der Einigung auf fünf Begriffe einen Kompromiss beschlossen - von denen vier gut kommunizierbar sind und zusammenpassen und der fünfte - Informations- und Kommunikationstechnologie - ist ein bisschen schwerer, weil er auch schwieriger von den Inhalten her zu kommunizieren ist.

C.F.: Wird Cottbus dadurch in positiver Weise beeinflusst werden? Und ist das gleichzeitig mit eines Ihrer Ziele?

Zimmerli: Ja natürlich. Wenn ich eine Rede halte, sage ich mittlerweile immer, dass ich für eine der wenigen Einrichtungen spreche, die noch in der ersten Liga spielen (lacht). Tendenziell wird Cottbus auch immer häufiger mit der BTU assoziiert und nicht nur mit dem Fußballbundligaverein. Stadt und Uni müssen in engem Schulterschluss miteinander funktionieren. Da sind wir schon seit geraumer Zeit auf einem guten Weg.

D.M.: Wie sieht es mit dem Konzern Vattenfall Europe Mining and Generation aus. Gibt es da Partnerschaften?

Zimmerli: Zunächst einmal muss klargestellt werden: Wir sind keine Vattenfalluniversität. Solch eine Universität würde niemandem nützen, auch Vattenfall nicht.. Und was die Kooperation betrifft, die läuft sehr gut. Wir haben gerade von Vattenfall die Zusage erhalten, dass die Einrichtung einer Professur Hydrologie und Wasserressourcenbewirtschaftung, für fünf Jahre, mit 60.000 Euro jährlich, unterstützt wird. Und eben gerade nicht, wie man vermuten würde, zum Thema Energiegewinnung aus Braunkohle.

C.F.: Wie steht es denn mit den Geisteswissenschaften? Planen Sie da einen Ausbau. Ab und zu stehen einem als Kultur und Technik-Student(in) ein paar Hindernisse im Weg...

Zimmerli: ...auch das liegt an der Struktur. Gäbe es zum Beispiel ein Department for Humanities, Culture Management and Social Sciences, könnte man dem entgegenwirken. Erschwerend kommt hinzu, dass die am Studiengang Kultur und Technik beteiligten Disziplinen über die ganze Uni verstreut sind. Aber für eine eigene Fakultät ist der Studiengang zu klein. Ein Department wäre genau die richtige Größe.

Leider steht uns an dieser Stelle nicht mehr Platz zur Verfügung, um weiter von den vielen Einzelheiten dieses Interviews zu berichten. Dennoch möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Präsidenten, Herrn Prof. Zimmerli, für das interessante und vielseitige Gespräch bedanken.

Christiane Freitag, Dirk Marx

Liebe Studierende, liebe Schüler und Lehrende

Die derzeitige, besorgniserregende Situation im Bildungswesen ist bundesweit Anlass für viele studentische Bewegungen, ihre Stimmen nach außen zu tragen und ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit für dieses Thema zu schaffen.

Etwa 10 Studenten der BTU Cottbus gründeten vor zwei Monaten die „Initiative Bildungsstreik“, welche einen Cottbuser Beitrag zu der bundesweiten, Bildungsstreik-Aktionswoche vom 15.06. bis 19. 06. 2009 leisten wollte.

Nach einigen gemeinsamen Aktionen („Bildungsleichen“; „Fehler in der Matrix“), zahlreichen gemeinsamen Sitzungen und der vielschichtigen Auseinandersetzung mit den Themen der Bildungspolitik kristallisierten sich diverse Schwerpunkte heraus, welche letztlich auch die interne Hochschulpolitik der BTU zum Inhalt hatten. Aus dieser Entwicklung entstand die „Initiative für Bildung und Hochschulentwicklung“. Diese befasst sich seither mit den zukünftigen Entwicklungen an der Cottbuser Universität und den Bedürfnissen und Wünschen der Studierenden und den Anforderungen an eine „gute Lehre und Bildung“ an der BTU und allgemein im Bildungswesen.

Anklang fand die Initiative von Anbeginn bei verschiedensten Akteuren, deren Zahl stetig wuchs, hierbei in erster Linie Studenten, die sich spontan aktiv einbrachten. Durch Aufklärungsmaßnahmen, Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit versucht die „Initiative für Bildung und Hochschulentwicklung“ seitdem die Studentinnen und Studenten, als auch die Mitarbeiter der BTU in einen Diskurs zu bringen, welcher sich diesen Themen widmet. An der Aktion „Bundesweiter Bildungsstreik“ beteiligte sich die Initiative indem sie eine Demonstration organisierte, an der neben mehr als 300 Studierende, Schüler und Schülerinnen auch zahlreiche Lehrkräfte und der Präsident der BTU teilnahmen.

Auch gab es diverse Kooperationen und rege Kommunikation zwischen dem Fürst-Pückler-Gymnasium, als auch der Fachhochschule Lausitz, deren Studierende sich ebenfalls im Rahmen der „Bildungsstreikwoche“ an den geplanten Aktionen beteiligten. Die dann am 17.06.2009, stattfindende Demonstration durch die Cottbuser Innenstadt mit Kundgebung auf dem Altmarkt und weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen der Studentinnen und Studenten erregten Aufmerksamkeit. So trugen außerdem eine Kundgebung vor der „Deutschen Bank“ in der Stadtmitte oder diverse Workshops in einem ersten Schritt dazu bei, die Stimme für eine bessere Bildungspolitik zu erheben und somit ein sichtbares Zeichen zu setzen. Die Initiative versteht sich als offene Plattform für

Kommunikation und Information, sie möchte ein langfristiges Interesse für die bildungspolitischen Themen - aber auch für allgemein gesellschaftliche und gesellschaftspolitische Fragen wecken und somit an Ideen und Lösungsansätzen für bestehende Probleme mitwirken.

So sind schon verschiedene weitere Veranstaltungen geplant, zum Beispiel der Aufbau einer regelmäßig stattfindenden Diskursreihe zum Wintersemester 2009/10 an der BTU, bei der die inhaltliche Auseinandersetzung mit den genannten Themen, im Vordergrund steht. Dazu sollen Referate, Workshops, Diskussionen oder „kulturelle Aktionen“ beitragen, besonders erwünscht ist dabei die Beteiligung aller Studierenden aber auch der Schüler oder Mitarbeiter, jeder kann Vorschläge und Ideen einbringen und aktiv an der Gestaltung dieser öffentlichen Veranstaltung mitwirken. Auch sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich in die „Initiative für Bildung und Hochschulentwicklung Cottbus“ einzubringen und an der Organisation und der Durchführung von Aktionen und Programmen teilzunehmen.

Dies spiegelt sich auch an dem Internetauftritt „www.bildungsinitiative-cottbus.de.vu“ wieder, welcher nach dem Vorbild der „Wikipedia“ durch jeden Nutzer ergänzt werden kann, wozu Ihr herzlich eingeladen seid. Die aktuellen Ereignisse und Neuigkeiten sind auf der Internetpräsenz der Initiative einzusehen, bei Interesse an der Arbeit der Initiative meldet Euch einfach bei uns oder kommt zu einer unserer Veranstaltungen und engagiert Euch!!!

Für den Erhalt der „guten Lehre“ und mit freundlichen Grüßen, Eure „Initiative für Bildung und Hochschulentwicklung“

Kontakt per E-Mail:

bildungsinitiative.cottbus@googlemail.com

Kontakt über die Internetseite:

www.bildungsinitiative-cottbus.de.vu

Kontakt über die StudiVz-Gruppe:

Initiative für Bildung und Hochschulentwicklung

Foto: Moritz Maikämper



THE LONDON LETTER

Die feine englische Art

von Anika Goldhahn, Cartoon: Marianne Bouchart

In den letzten London Letters habe ich eigentlich nur über Großbritannien rumgenörgelt. Das Essen ist schlecht, die Weihnachtstraditionen merkwürdig, das Gesundheitssystem fahrlässig und die Medien sensationell. Doch das wusste ich alles schon, bevor ich nach England zog. All dies nahm ich in Kauf, weil es ein gutes Argument gibt, das alles aufwiegt: Die feine englische Art, mit Menschen umzugehen.

Diese lernt man schon frühmorgens schätzen. Wenn man noch halb schlafend in den Bus einsteigt, wird man nicht, wie in Deutschland üblich, von einer Menschenmenge erdrückt, die versucht bestmöglich gleichzeitig einzusteigen. Nein, in England wird angestanden – in einer Linie – wie in der Grundschule. Nur funktioniert das ohne kreischend belehrende Klassenlehrerin.

Selbst wenn noch kein Bus da steht, stellen sich die Engländer schon mal in einer Reihe auf. Oft ist auch eine Ein-Mann-Schlange zu beobachten. Wenn ein Engländer an einer Bushaltestelle ankommt, an der noch keiner steht, wartet er nicht einfach irgendwo, sondern nimmt schon mal eine Schlangenkopf-Position ein: Unter dem Bushaltestellen-Schild stehend, den Blick geradeaus gerichtet. Im Bus selbst geht es sogar noch zivilisierter zu. Man begrüßt den Busfahrer beim Einsteigen und bedankt sich auch beim Aussteigen bei ihm.

Der Engländer bedankt und entschuldigt sich sowieso ständig. Tritt man in viel zu überfüllten und hektischen Supermarkt jemanden aus Versehen auf den Fuß, entschuldigt sich der Geschädigte dafür, dass er im Weg stand – und das ganz ohne Ironie.

Auch der Supermarkt ist ein Ort des Friedens und der Freundlichkeit. Wenn man nach zehn „I am so sorry“ und einer halben Stunde anstehen endlich an der Kasse angelangt ist, fragt die Kassiererin einen in den meisten Fällen: „Hallo, wie geht's?“ Ich weiß nie, was ich darauf sagen soll. „Ja hallo, mir geht es scheiße, weil ich gerade eine halbe Stunde angestanden habe, nur weil sie die 20 Menschen vor mir das gleiche fragen mussten.“ Aber so was kann man ja nicht sagen. Anscheinend geht es auch nur mir so. Ich hasse anstehen einfach. Aber nichtsdestotrotz bringt mich die Kassiererin immer wieder zum Lächeln, wenn sie nach meiner Befindlichkeit fragt und immer sage ich: „Oh danke, mir geht es sehr gut“, und spätestens wenn ich dies ausgesprochen habe, ist es auch schon keine Lüge mehr. Gleich darauf packt sie dann auch schon mit mir die Einkaufstüten. In Deutschland regen sich die Kassierer immer nur über mich auf,

weil ich so langsam einpacke und sie warten müssen, bis ich fertig bin, damit sie den Nächsten bedienen können. Ganz ehrlich: Da steh' ich doch lieber eine halbe Stunde länger an und lass mir die Tüten einpacken.

Einmal kaufte ich mir eine DVD im Supermarkt, die gerade im Sonderangebot war. Die Kassiererin empfahl mir gleich Taschentücher zu kaufen, da der Film sei so traurig sei. Und dann fing sie an von dem Inhalt zu erzählen und beschrieb, wie sie das erste Mal auf ihrer Couch saß und ihn weinend ansah. Das war vielleicht nicht das signifikanteste Gespräch in meinem Leben, wird mir aber dennoch wegen der rührenden Herzlichkeit lange in Erinnerung bleiben.

Oft werden die Engländer auch als kühl beschrieben. Das mag wohl daran liegen, dass sie Körperkontakt vermeiden. Auch in einer mit Menschen vollgequetschten U-Bahn berührt sich niemand. Passiert das doch, wird sich sofort entschuldigt. Statt einem Händeschütteln gibt es zur Begrüßung unter Bekannten eher Smalltalk. Auch im metaphorischen Sinne machen keine Ellenbogen diese Gesellschaft aus. Im Pub bezahlt nicht jeder selbst, sondern die Rechnung wird gleich aufgeteilt. Du bezahlst genauso viel wie jeder andere, auch wenn du nur eine Suppe hattest und die anderen Steaks. Und auch bei Kritik wird jeder mit Samthandschuhen angefasst. Jede Kritik wird in ein Kompliment verpackt, das am besten noch mit „sweetheart“ oder „darling“ endet. Und auch wenn es der Professor Jim ist (mit Nachnamen wird niemand angesprochen, auch kein Professor), der dich kritisiert – die Regeln bleiben gleich.

Natürlich ist das alles sehr oberflächlich. Der Busfahrer redet nur mit dir, weil ihn das Bus fahren langweilt. Die Kassiererin interessiert sich nicht wirklich, wie es dir geht. Und auch Professor Jim denkt, dass du zu nichts zu gebrauchen bist und sein richtiger Liebling sieht sicher auch ganz anders aus als du. Aber das macht nichts.

Ich komme immer wieder nach Deutschland zurück. Nicht nur wegen des Essens und dem besseren Gesundheitssystem, aber größtenteils auch wegen meiner Freunde. In England ist es schwer, Freunde fürs Leben zu finden, da man sich nie sicher sein kann, ob sie einen wirklich mögen oder ob sie einfach nur freundlich sind. Richtig wohl fühle ich mich aber im Alltag nur in England. Wenn ich einen Freund brauche, greife ich zum Telefon. Im Bus und im Supermarkt macht jedoch ein einfaches „danke“, „sorry“ und „wie geht's“ den Tag viel angenehmer. Die feine englische Art hat es trotz Globalisierung immer noch nicht nach Deutschland geschafft – das wird aber wirklich langsam Zeit.



Spielst du noch oder lebst du schon?

Das neue Modellprojekt in Cottbus für Glücksspieler

Ist es eigentlich schon mal jemanden aufgefallen wie viele Spielotheken sich in Cottbus und im Umkreis herum tummeln? Da stellt sich doch die Frage, wieviel Spieler es geben muss, dass die Spielangebote sich alle halten können? Es gibt viele Menschen, die täglich den Glücksspielautomaten bedienen, und Münze um Münze in den Automaten stecken oder am Roulettetisch ihr vermeintliches System ausprobieren, um den großen Jackpot zu knacken. Geld- und Glücksspiele faszinieren. Die Hoffnung nach dem großen Gewinn zieht viele Menschen in den Bann, wie sich das eindrucksvoll an den Lottoannahmestellen beobachten lässt, wenn der Lottojackpot jenseits der 35 Millionen Euro ansteigt. Fast jeder zweite Deutsche hat im Jahr 2007 mindestens einmal am Glücksspiel teilgenommen wie eine aktuelle BzGA-Studie herausgefunden hat.

Das Glücksspiel kann aber ein Ausmaß annehmen, dass „Haus und Hof“ verzerzt werden, Schulden bei Familie oder bei Freunden gemacht oder, was ganz fatal ist, Kredite bei Banken aufgenommen werden müssen und das eigene Glück schon längst „verspielt“ ist. Dann hat sich das zunächst noch spaßige und unterhaltsame Spielen zu einem unbezwingbaren Verlangen entwickelt, der manchen Glücksspieler bis zur Selbstaufgabe führt. Schätzzahlen für Brandenburg gehen von ca. 3.200 Betroffenen aus, die ein süchtiges Spielverhalten entwickelt haben.

Wir rechnen aber mit einer weitaus höheren Dunkelziffer!

Die Entwicklung zum süchtigen Glücksspiel geht so unscheinbar von statten, dass der Glücksspieler lange Zeit sein Spielgeheimnis vor der Familie, den Bekannten, aber auch vor sich selber wahren kann. Gerade diese scheinbare Unauffälligkeit macht es für den Betroffenen und auch für die Angehörigen so schwer, das wirkliche Ausmaß (s)einer Glücksspielsucht zu erkennen.

Wir, das sind die Mitarbeiter der Suchtberatung Cottbus Tannenhof Berlin- Brandenburg e.V., bieten Hilfe und Unterstützung an, wenn das eigene Spielen droht außer Kontrolle zu geraten, es zunehmend Leiden schafft, der Geldmangel den Alltag bestimmt, Partner, Familie und Freunde belogen werden und keine Zeit mehr für Sie und anderen Interessen bleibt.

Seit April 2008 nimmt unsere Suchtberatung an einem landesweiten Modellprojekt zur frühzeitigen Erkennung der Glücksspielsucht teil. Unser Angebot erstreckt sich von Einzel-, Paar- und Gruppengespräche für Betroffene und Angehörige über die Beratung und Vermittlung in stationäre Therapieeinrichtungen und Schuldnerberatungsstellen bis hin zu Infoveranstaltungen zum Thema Glücksspiel.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat trifft sich eine Gruppe von Spielern in den Räumlichkeiten der Suchtberatung, um sich über ihr Leiden und um das Bewältigen ihrer Lebensprobleme auszutauschen.

Wenn Sie Fragen haben, unterstützen wir Sie gerne bei Problemen im Umgang mit Glücksspiel. Bei Bedarf erfolgt die Beratung anonym. Die Suchtberatung Cottbus, THBB e.V. sitzt in der Sachsendorfer Straße 22 in Cottbus.

Die Ansprechpartnerin für das Modellprojekt ist Anne Reimann, telefonisch erreichbar unter: 0355/ 24470 oder per mail: reimann@tannenhof.de Das Modellprojekt wird vom Landesamt für Soziales und Versorgung gefördert! (pm)

Dauerkrise Ausbildungsplätze

Wird unser Nachwuchs immer dümmere oder zählen nur noch Gewinne?

Zur Lage auf dem Ausbildungsmarkt

Wie jedes Jahr kämpfen auch im Jahr 2009 viele junge Menschen um einen heiß begehrten Ausbildungsplatz. Zwar werden die Jahrgänge an den Schulen immer kleiner, aber wir wälzen weiter den Berg an Altbewerbern und Jugendlichen in Warteschleifen vor uns her. Mehr als die Hälfte der ca. 600.000 Ausbildungsplatzsuchenden bundesweit stammt aus früheren Jahrgängen und musste zeitig lernen, dass das Recht auf freie Berufswahl (Artikel 12 Grundgesetz) für sie nicht gilt. Stattdessen verbringen sie ihre Wartezeit mit Praktika, mit Hartz 4, in sogenannten Einstiegsqualifizierungen oder prekären Beschäftigungen, mit befristeten Verträgen und zumeist ohne ausreichendes Einkommen.

Im Bereich der Arbeitsagentur Cottbus waren im Mai über 1.700 Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Diesen stehen noch 1.100 unbesetzte Stellen gegenüber (Arbeitsmarktbericht Mai 2009). Trotz weniger Schulabgänger und starker Abwanderung reicht das Ausbildungsplatzangebot nicht aus. Aus der Verantwortung stehlen sich zudem einige Unternehmen, welche nicht gewünschte Bewerber als nicht ausbildungsreif abstempeln und gemeldete Ausbildungsplätze nicht besetzen.

Ausbildungsreife versus Fachkräftemangel

„Mangelnde Ausbildungsreife“ – dies ist ein Vorwurf

den Jugendliche heute öfter zu hören bekommen. In der Öffentlichkeit wird darunter so ziemlich alles gefasst. Fachleute aus der Berufsbildung sind sich jedoch einig, dass unter Ausbildungsreife allein diejenigen Fähigkeiten und Tugenden zählen, die für alle Ausbildungsberufe wichtig sind. Genannt werden: Zuverlässigkeit, die Bereitschaft zu lernen, Durchhaltevermögen, einfaches Kopfrechnen, Sorgfalt, Höflichkeit, Leistungsbereitschaft, Beherrschung der Grundrechenarten, Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft, sich in die betriebliche Hierarchie einzuordnen. Dagegen gehören beispielsweise Ausdrucksfähigkeit, Englisch, Grundkenntnisse von Flächen- und Volumenberechnung nicht zur allgemeinen Ausbildungsreife (Expertenmonitor des Bundesinstituts für Berufsbildung, BIBB).

Nach Meinung der Experten hat zu der Debatte um mangelnde Ausbildungsreife, der beschleunigte Wandel in der Arbeitswelt beigetragen. Die Anforderungen an die Ausbildungsberufe und die Ansprüche der Betriebe an das Leistungsniveau der Bewerber sind gewachsen. Auch durch die im europäischen Vergleich geringe Hochschuleinmündung der Abiturienten, konnten sich die Unternehmen die besten rauspicken. Und den Rest dem sozialen Netz des Staates überlassen. Die Versäumnisse beim Übergang von der Schule in die Ausbildung werden nun offensichtlich. Betriebe mit alternden Belegschaften suchen dringend Fachkräfte, finden aber zunehmend keine ihren Anforderungen entsprechenden

geeigneten Bewerber. Mittel- und langfristige Personalplanung und damit u.a. berufliche Erstausbildung widerspricht den kurzfristig orientierten Gewinnzielen etlicher Unternehmensleitungen. Diese gefährden jedoch die Weiterexistenz der Betriebe, denn ohne junge nachwachsende Fachkräfte droht das Aus. Dabei stehen viele junge Menschen bereit, hier in der Region eine Ausbildung zu beginnen.

Geschafft? – Die Ausbildung beginnt

Im August und September wird für diejenigen, die es geschafft haben, ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Mit mehr Verantwortung und einem eigenen Einkommen. Die Höhe der Ausbildungsvergütungen variiert sehr stark. In einigen Fällen gibt es sogar Gesetzesverstöße – wir erinnern an das Urteil des Bundesarbeitsgerichts zu einer angemessenen Vergütung (80% des ortsüblichen Tarifs). Hier kann und sollte jeder einmal rechnen, Auskünfte gibt es bei der zuständigen Gewerkschaft. Alle Auszubildenden eint ihr Recht auf eine qualitative Ausbildung. Gute Ausbilder, moderne Maschinen, kostenlose Ausbildungsmittel, Arbeitsschutzschuhe und vieles mehr. Fragen dazu?

Dann frag doch uns – ob Metalller, Tischler oder Informatiker: die IG Metall Cottbus 0355-3805815 www.cottbus.igmetall.de (pm)

Die Energiewende findet statt - Grüne Energie in Brandenburg

Eine viertel Autostunde von Treuenbrietzen, im Westen Brandenburgs, liegt das wirklich kleine Dörfchen Feldheim. Die Gegend besticht durch die beschauliche Landwirtschaft und ist seit einigen Jahren auch von den Windparks geprägt. Herr Knaape, Bürgermeister von Treuenbrietzen, erklärt während der Fahrt nach Feldheim, wie die Gegend zu erneuerbaren Energien gekommen ist. Manches ist Zufall und anderes ist tatkräftigen Personen zu verdanken. Um ein Beispiel zu geben, hält er an einer Waldlichtung, in der mehrere Dutzend Solaranlagen stehen. Jede davon ist so groß wie ein Wohnzimmer und dreht sich auf einem Einfluß mit der Sonne. Das ganze Ensemble erinnert ein wenig an Star Wars, so dass man sich fragt, warum die Anlage gerade hier steht.

Sichtlich zufrieden erklärt Knaape, man habe ein Nutzungskonzept für das verlassene Gelände der roten Armee gesucht. Der Boden sei voll mit Bunkern und könne weder landwirtschaftlich noch gewerblich genutzt werden. Da kam die Idee, einen Solarpark zu bauen, genau richtig. In Feldheim weist er auf den neuen Sportplatz und die ebenfalls neue Straße hin – alles ermöglicht durch die mit Mitteln aus dem Windpark. Unsere Fahrt endet am Vereinshaus, hier treffen sich heute die Feldheimer, um über die Zukunft zu beraten. Sie wollen ein eigenes Strom- und Wärmenetz verlegen lassen, um die vor Ort erzeugte Energie aus einer Biomasseanlage, dem Wind- und Solarpark zu nutzen. Das spart nicht nur jedem einzelnen Haushalt Geld, es macht das Dorf dauerhaft unabhängig von den großen Energiemonopolisten und ständig schwankenden Weltmarktpreisen. Schon in diesem Sommer soll der Spatenstich sein und spätestens ab Oktober wird Strom und Wärme durch die Leitungen fließen.

Waren Dörfer wie Feldheim vor wenigen Jahren noch Ausnahmeerscheinungen, die euphorisch gefeiert wurden, so

werden sie langsam zur Normalität. Unbemerkt geht ein Wandel vorstatten, der grundlegender nicht sein könnte. Schon lange erzeugen Windräder und Biomasseanlagen nachhaltigen Strom in Deutschland, daran ist nichts außergewöhnliches mehr. Doch nun beginnen die Gemeinden, die Energie, die vor Ort erzeugt wird, auch selbst zu nutzen. So werden aus Konsumenten Produzenten, aus abhängigen Energiekunden selbstbestimmte Exporteure. Das Geld, das sonst nach Schweden, Saudi Arabien oder Russland fließt, bleibt in der Region. Wie Beispiele schon länger bestehender Energie-Dörfer zeigen, können daraus langfristig auch neue Arbeitsplätze entstehen, denn nur wo Kapital ist, kann auch investiert werden.

Andere Ortschaften haben sich darum ebenfalls auf den Weg gemacht zu einer selbstbestimmten Energieversorgung. So zum Beispiel Uebigau-Wahrenbrück, dessen Bürgermeister Andreas Claus sich für den Bau eines lokalen Wärmenetzes einsetzt. Aus Grünschnitt und Holz soll in einer Biomasseanlage Wärme erzeugt werden, die dann die Hallen zweier Industriebetriebe versorgt. Später sollen auch Privatkunden hinzukommen, so dass Schritt für Schritt ein lokales Netz entsteht. Das soll möglichst von den BürgerInnen und UnternehmerInnen vor Ort finanziert werden. Denn, so Claus, wenn wir das an einen großen Investor von außerhalb abgeben, ist nichts gewonnen, das Geld würde weiterhin abfließen“. Darum suchen die Uebigauer und Wahrenbrücker nach Organisationsformen, um die Kosten teilweise selbst stemmen zu können. Der Rest soll aus einem so genannten KfW-Kredit kommen und mit den jährlichen Einnahmen abgezahlt werden. Mit einer Bürgersolaranlage auf dem ohnehin sanierungsbedürftigen Dach der Schulsporthalle will man den Anfang machen. „Wir sind zuversichtlich, bald beginnen zu können“, so Claus.

Doch es müssen nicht immer gleich so umfangreiche Vorhaben sein, auch im Kleinen ist Energieautarkie möglich. Das zeigt das Dörfchen Schipkau, in der Nähe von Falkenberg. Sichtlich stolz erzählt Bürgermeister Heinze von den Delegationen, die früher nach Schipkau kamen um den ehemals größten Windpark Europas zu besichtigen. Derzeit gibt es eine Partnerschaft mit der rumänischen Provinz Centru. „Für die Rumänen ist das hier noch ganz neu“, erklärt Heinze, gerade darum sei man in Osteuropa sehr interessiert, von den deutschen Kommunen zu lernen. Heinz' nächster Plan ist es, das Gemeindeverwaltungsamt autark zu versorgen. Aus einem Holzhackschnitzelblockheizkraftwerk im Keller des Hauses, Solarzellen auf dem Dach und einem Kleinstwindrad im Garten soll Strom und Wärme kommen. Eine nahe gelegene Fleischerei hat schon Interesse bekundet, mit angeschlossen zu werden. So wird auch hier im Kleinen der Grundstein für ein lokales Netz gelegt.

Uebigau-Wahrenbrück und Schipkau bilden zusammen mit Altdöbern und Lichterfeld-Schacksdorf die Modellregion „Lausitz sucht den Zukunftsort“. Sie ist Brandenburgs Beitrag zu den Bioenergieregionen des Bundesministeriums für Verkehr, Stadt- und Regionalentwicklung. Doch nicht nur das, sie sind auch ein Lichtblick, dass die Energiewende auch in Brandenburg stattfindet. In unscheinbaren Dörfern wie Schipkau hat die energetische Zukunft längst begonnen, getragen vom engagierten Handeln einzelner Bürgermeister und Amtsvorsteher verabschiedet man sich vom fossilen Zeitalter.

Der Autor forscht für eine Promotionsarbeit zu erneuerbaren Energien in Brandenburg und hat in den letzten Monaten viele Gespräche und Interviews mit den beteiligten Personen geführt. Bei Interesse oder Nachfragen E-Mail an ConradKunze@TU-Cottbus.de

Ergebnisse des NATO Gipfels

An dieser Stelle sollen die Ergebnisse des NATO Gipfels noch einmal kurz zusammengefasst werden, da diese scheinbar etwas untergingen.

Neue Macht- und Arbeitsteilung: Aufrüstung der EU

Eine wichtiges Ziel des Gipfels war es, eine neue transatlantische Arbeitsteilung auf den Weg zu bringen. Die machtpolitisch und wirtschaftlich angeschlagenen USA sind bestrebt, die EU stärker an den Kosten für die (militärische) Aufrechterhaltung der bestehenden Welt(wirtschafts)ordnung zu beteiligen. Bisher sah Washington die Aufrüstung der EU als rivalisierendes Projekt. Obama sagt jetzt: „Je mehr militärische Fähigkeiten wir sehen, desto glücklicher werden wir darüber sein, desto effektiver werden wir unsere Fähigkeiten koordinieren können“ (Spiegel Online 3.4.09). Dementsprechend fordert auch das Abschlussdokument des Gipfels eine weitere Aufrüstung der EU: „Die NATO erkennt die Bedeutung stärkerer und effektiverer EU-Verteidigungskapazitäten an“ (Ziffer 20).

Instrumentalisierung von NGOs

Es wurde ein neues strategische Konzept erarbeitet (Ziffer 1 Abschlusserklärung). Kernelement soll der sog. Comprehensive Approach sein. Er zielt darauf ab, „Stabilisierungseinsätze“ wie im Kosovo oder in Afghanistan „erfolgreicher“ durchführen zu können. Hierfür sollen zivile Akteure eingebunden werden und vor Ort Hand in Hand mit dem Militär zusammenarbeiten. Durch die zivilmilitärische Zusammenarbeit werden NGOs systematisch zum integralen Bestandteil von Militäreinsätzen und verlieren ihre regierungskritische Rolle.

Umbau der Entscheidungsstrukturen

Die NATO soll künftig „pro-aktiver“, also schneller und flexibler einsatzfähig sein. Hierzu schlug ein US Think Tank, bestehend aus fünf ehemaligen Generälen folgendes Maßnahmenbündel vor: Abschaffung des Konsensprinzips (!!!), keine Mitspracherechte für Länder die sich nicht an Einsätzen beteiligen, Übernahme der Einsatzkosten durch sämtliche NATO Staaten. Sollte dieser Umbau der Entscheidungsstrukturen tatsächlich umgesetzt werden, würden die Machtverhältnisse innerhalb der NATO drastisch zugunsten der großen Staaten verschoben und die Fähigkeit zur Kriegsführung des Bündnis erheblich ausgebaut werden.

Kollisionskurs mit Russland

Das Verhältnis zu Russland wird auf zweierlei Art und Weise gespannter werden: Zum einen sollen Georgien und die Ukraine in die NATO aufgenommen werden, zum anderen soll zusätzlich zur Raketenabwehr der Amerikaner eine NATO Raketenabwehr aufgebaut werden (Ziffer 53).

Aufbau einer Konkurrenzorganisation zur UNO

Hinter dem Begriff „Globale NATO“ verbergen sich die Bestrebungen, das Bündnis um „befreudete“ Demokratien außerhalb des euro-atlantischen Raums zu erweitern. Damit will man eine Konkurrenzorganisation zur UNO schaffen, um das dortige Vetorecht Russlands und Chinas gegenüber Militäreinsätzen auszuhebeln. Konkret geht es um die Aufnahme von Australien, Japan, Neuseeland und Indien.

Auf dem NATO Gipfel wurde der Eskalationskurs des Bündnisses konsequent fortgesetzt. Sämtliche Entscheidungen deuten auf eine Intensivierung des Kriegskurses hin.

Dieser Artikel ist eine inhaltliche Zusammenfassung des Artikels von Jürgen Wagner und wurde zuerst in der April-Ausgabe der Monatszeitung „Analyse&Kritik“ veröffentlicht. (ab)

„Kapitalismus abschaffen! – Yes, we can!“

Kampagne zum Superwahljahr 2009

THE CRISES NEVER ENDS - Alle reden von der „Krise“. Die politischen Prognosen verheißen eine weitere Verschlechterung der eh schon miesen sozialen Lage, liefern aber zeitgleich den Zündstoff für eine breite Diskussion über Alternativen zu den bestehenden Verhältnissen, der mittlerweile selbst von Medien wie dem Spiegel, als Ursache der „Finanzkrise“ ausgemacht wird. Die Parteien schnüren Milliardenpakete für Banken und „Rettungspakete“ für konkursbedrohte, prestigeträchtige Unternehmen. Staat und Parlament werden als „Retter“ präsentiert – schließlich bemühen sie sich um die Existenz der Unternehmen und Banken. Der Bevölkerung soll vermittelt werden, dass es allen gut gehen würde, wenn die kapitalistische Wirtschaftsordnung nicht kranken würde. Der Kapitalismus wird somit als alternativlose Notwendigkeit gerechtfertigt.

DIE FOR THE GOVERNMENT - Die weiter voranschreitende Verarmung weiter Bevölkerungsteile im Zuge der „Krise“ wird darum das Topthema der anstehenden Europa- und Bundestagswahl, so wie der Kommunalwahlen sein. Parteiübergreifend wird auf's Neue von „sozialer Gerechtigkeit“ gesprochen werden. Getragen ist das Heils- und Glücksversprechen der Parteien von der Hoffnung auch bei den Menschen Stimmen abgreifen zu können, die sonst nicht zur eigenen Wähler_innen-gruppe zählen, die sie selbst eher „asozial“ finden und mit denen sie sich gedrungener Maßen höchstens am Wahlkampfstand unterhalten würden. Ziel ist letzten Endes der Wahlerfolg, so wie Ausbau und Fortführung der herrschenden Politik.

DONT LET THE SYSTEM GET YOU DOWN - Der Parlamentarismus ist keine Lösung, sondern höchstens eine Notstandsverwaltung der bestehenden ökonomischen Verhältnisse. Für den Kapitalismus, der ein permanenter Krisenzustand an sich ist, ist die parlamentarische Demokratie derzeit in vielen Ländern die beste Verwaltungsform.

Die Beteiligung an den Wahlen bedeutet darum letzten Endes eine Zustimmung zu den Bedingungen mit denen uns der Kapitalismus tagtäglich konfrontiert. Es bedeutet die Abgabe jeglicher Eigenverantwortung und Selbstbestimmung.

Wir jedenfalls haben keine Hoffnung in den Staat. Statt dem desillusionierten Gerede am Küchentisch oder in der Kneipe, wie wir es von Freund_innen, Großeltern oder unserer Familie zu genüge kennen, setzen wir auf Selbstorganisation. Selbstorganisation heißt Vernetzung in der Nachbarschaft, im Betrieb, in der Schule oder Uni. Wenn es eine Alternative zu den bestehenden Verhältnissen gibt, die wir selbst gestalten können, dann ist es eben jene.

Mietfreies und gutes Wohnen, ein Leben ohne Leistungsdruck, wie auch kostenlose Mobilität und Ernährung sind für uns erstrebenswerter, als den Kapitalismus ständig zu bestätigen.

Dies kann im Alltag in Form von Mietstreiks, Arbeitsverweigerung oder der gemeinsamen kostenlosen Umlagerung von Konsumgütern geschehen.

LET'S GET STARTED - Um praktisch zu werden, wollen wir den Menschen, die ihre Stimme nicht dem Parteiensystem geben möchten, die Möglichkeit geben sich selbst Gehör zu verschaffen.

-Stimme erheben!

Anlässlich der Bundestagswahl sollen in vielen Städten Postfächer eingerichtet werden, wo Menschen per Briefwahl ihre ungültigen Wahlzettel einsenden kön-

nen. Per Notar sollen diese beglaubigt werden damit diese Stimmen in der Wahlstatistik nicht als „Sonstige“ etc. untergehen, sondern als aktive „Anti-Wähler“ wahrgenommen zu werden.

-Aktiv werden!

Wahlpropaganda, Auftritte von Politiker_innen möchten wir als Fläche für kreativen Protest nutzen. Ansonsten lebt die Anti-Wahlkampagne von eurer Beteiligung. Nutzt also das Logo der Kampagne für eure Aktionen und Veröffentlichungen. Sorgt für Aufruf in eurer Gegend, richtet „Anti-Wahl-Postfächer“ in eurer Stadt ein und nutzt die Internetseite der Kampagne für die Veröffentlichung eurer Berichte.

-Demonstrieren!

Am 26. September, dem Vortag der Bundestagswahl wird es in Berlin eine zentrale Anti-Wahl-Demo geben. Außerdem sind Demos und andere Protestformen gegen das Parteien-Spektakel überall gern gesehen.

YES, WE CAN! „Kapitalismus abschaffen! – Yes we can!“ lautet der marketingträchtige Arbeitstitel unserer Idee zu einer Kampagne gegen das Superwahljahr 2009. Das Motto ist zum einen eine Persiflage auf das naiv-blöde „yes we can!“-Geschrei nach Selbstentmündigung und zum anderen ist die Wahl unserer Losung der bewusste Schritt, keinen Anti-Wahl-Slogan als Motto aufzugreifen. Denn der Gang zur Wahlurne ist, auch wenn er eine wichtige für herrschende Politik spielt, nur ein Nebenschauplatz. Denn es geht nicht um „die Wahl an sich“ oder das Bündeln von Protestwähler_innen, sondern um den Kapitalismus! Egal ob der Kapitalismus gerade „gut“ läuft oder ob das Betriebssystem gerade „fehl“funktioniert, wir wollen ohne ihn leben! Und dazu sagen wir: „yes we can!“.

Wir lassen uns nicht auf die staatliche Gleichung ein, die Mensch und Kapitalismus als zusammengehörig denkt und ihr den Rang eines „Naturgesetzes“ zuschreibt. Die Diktatur des Marktes braucht Menschen, Menschen brauchen aber nicht die Diktatur des Marktes. Wir hassen den Kapitalismus und alles was er an Unterdrückung produziert. Wir wollen eine Welt jenseits von Verwertungslogik, Leistungsdruck, Antisemitismus, rassistischen Ausschluss und verinnerlichter sexistischer Unterdrückung. Nutzen wir das Superwahljahr 2009 um unsere Kritik und Wut Ausdruck zu verleihen.

Egal wen wir wählen, es kommt immer nur Scheiße dabei raus! Darum: „Kapitalismus abschaffen! – Yes, we can!“

Die Kampagne befindet zur Zeit noch in der Aufbau-phase. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir uns mit anderen Gruppen und Einzelpersonen vernetzen, die ebenfalls die Wahl thematisieren wollen. Die Internetseite yes-we-can.de.vu hat zum jetzigen Zeitpunkt darum für's Erste die Funktion als Träger des Vorankündigungstextes zu fungieren. Später werden Kontaktmöglichkeiten, Material und Texte ergänzt.

Wir beteiligen uns aktiv an der Kampagne. Für weitere Informationen und Unterstützung stehen wir euch gern zur Verfügung. Kontakt und Infos findet ihr auf www.antifa-cottbus.de. Schließt euch uns an: „Kapitalismus abschaffen! – Yes, we can!“

Eure Antifa Cottbus

Leben - Die Autorensseite

Zu Wort und Bild kommen hier Menschen, wie Du und ich, die mit ihren Texten und Bildern Fragen stellen, Antworten versuchen und Mitdenken einfordern. Sie werden ihre Namen nennen oder anonym bleiben, bis ihr mit Ihnen ins Gespräch kommen wollt und sie sich zeigen. heute: Franziska Bielefeldt

Weißer Albtraum

weiße lamellen
sezieren die außenwelt
in bunt verzerrte alltagsfetzen

schemenhafte gestalten
den blick irgendwo
von schmerzschreien abgestumpft

taub und blind geworden
arbeit am fließband
schneiden, nähen,
schneiden, nähen

rennen dem ideal nach
lebensretter
und werden es doch nie einholen können

wer ist kaputt
die mit der geflickten hülle
oder die mit dem nähzeug



Anderer Himmel

Schwarzer Tau tropft in Perlen
vom welken Rosenblatt
Dornen durchstechen ihre Haut
ihr Blut tropft in die Unendlichkeit
niemand fängt es auf
niemand fängt sie auf
im Himmelbett des Todes
unter seidigen Schleiern
in die Nacht eingehüllt
ruht ihr Geist
gefangen in dem Treibsand
ihrer Depression
Träne um Träne
bildet einen schwarzen See
auf dessen düstren Grund
ein einziges Kleeblatt
seine letzte Kraft gebraucht
um zu grünen

Würde sie doch nur inne halten
ihren Albtraum namens Leben vergessen
um in der Tiefe
ihr Glück zu finden...

Tränen

Mit jeder Träne, die wir weinen
Verlassen Gefühle unseren Körper
Verschwinden auf immer
Und berühren vielleicht irgendwo
Das Herz eines anderen

Tanz!

Tanz, tanz, tanz
Tanz!
kleines Herz
dreh dich
erheb dich
in die Lüfte
schließe die Augen
sing
Tanz, tanz, tanz
Tanz!
kleines Herz
und vergiss
deinen Schmerz
Tanz, tanz, tanz
Tanz!
kleines Herz
atme
tief ein
gib dich
deinem eigenen
Rhythmus hin
Tanz, tanz, tanz
Tanz!
kleines Herz
und vergiss
nur einmal
deinen endlosen
Schmerz

Irgendwo

Irgendwo gibt es Menschen, die nichts fordern.
Sie wollen nicht wie wir Europäer immer mehr,
sondern leben in Frieden und Harmonie in ihrer
Welt

Manche begegnen dem Tag mit einer Aufrichtigkeit
und Wärme, die wir niemals kennen werden

Obwohl sie so gut wie nichts besitzen
sind sie dankbarer als wir es mit unseren immer
moderner und teurer werdenden Gütern sind

Sie wollen keine Entwicklung, die ihnen als das
nimmt
was sie seit Jahrtausenden hüten: Ihre Glückseligkeit

Irgendwo gibt es Menschen, die zufrieden sind
und nicht nur an ihr eigenes Wohl denken
denn für sie zählt Zusammenhalt mehr als alles
andere

Wären sie gezwungen, in unserer Welt zu leben
würden ihre Herzen elendig verkümmern

Weil sie die Kälte, Distanz und Gewalt
in unserer Gesellschaft
so erschüttert

Irgendwo gibt es Menschen, die ihren Seelenfrieden
gefunden haben

Irgendwo, nur nicht hier

Wege im Leben

So viele Möglichkeiten bieten sich einem
im Leben
die richtige zu kennen, scheint niemand zu meinen
Der Pfad des Lebens liegt noch vor mir
und mich durchdringt eine unbekannte Gier
nach Leben
Leben
will vielmänn
und wir wissen, dass nicht jeder es wirklich kann
Möglicherweise einen falschen Schritt gemacht
im Leben
schon ist das Unglück vollbracht
Sollte man also mit Bedacht
sich fragen, ob man die richtige Entscheidung
gemacht
im Leben?
Zu leben
war jedermanns Traum
doch in Erfüllung ging jeder wohl kaum
Erwarten wir nicht vielleicht zu viel
vom Leben?
Sind wir einfach nicht bereit
auch ein Stück unserer Hoffnung herzugeben?

Geistiger Tod durch Ertrinken

wer zu lange
seine Gefühle unterdrückt
kann
irgendwann
im Meer
seiner ungeweinten Tränen
ertrinken



1.7. Mittwoch

Event

09:30 Planetarium

Wunderland der Sterne
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

11:00/14:30 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

15:00 Fabrik e.V. Guben

Was sind eure Ferienpläne?, Was können wir noch gemeinsam machen?

15:00 BTU

Gsft-Cup

15:00 URANIA

Computerspaß für Kids & Teens

16:00 Lila Villa

Muschelbroschen basteln

16:00 Planetarium

Gefahren aus dem All - Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

19:00 Soziokulturelles Zentrum

Informationsvorträge

22:00 BTU (Hörsaal 1&2)

Sommerparty

Kino

08:00 Obenkino

Filmernst zeigt - WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT

10:15 Obenkino

Filmernst zeigt - RETTET TRIGGER!

17:30/20:00 KinOh

Die Herzogin

19:00 Obenkino

DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT

21:00 Obenkino

O'HORTEN

Ausstellung

09:30 HERON Buchhaus

Kein Weiß ohne Schwarz, Originalillustrationen aus der gleichnamigen 15. Anthologie der Kulturwerkstatt P12 mit Texten und Bildern von jungen Menschen

10:00 Schloß Branitz

Ländliche Idylle, 29.5. bis 30.8.2009

10:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Voller Leben, Bis 10.1.2010

10:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf, 14.6.2009 bis 13.09.2009

10:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Förster. Heisig. Metzkes. Stötzer. - Im Land Brandenburg, 12.7.2009 bis 4.10.2009

Gsft-Cup

EVENT: 01.07.09, 15:00 Uhr, BTU, Party danach ab 22 Uhr, Anmeldung: www.gsft-cup.tk, Weitere infos: www.unifasching.de

Hey Fans und alle, die noch nicht wissen, dass sie es sind. Das Warten hat ein Ende. Du brauchst mal wieder einen Kick und wolltest schon immer mal wissen, wie es ist selbst zwischen den Stangen zu stehen? Am 01.07.2009 findet er endlich wieder statt, der alljährliche Gsft-Cup im Menschenkicker. Wir, die Gilde der studentischen Faschingstreiber e.V., machen es möglich. Wir bieten euch Tischfußball in Großformat. Also, schnapp dir 4 Freunde, such dir deinen Teamnamen und zeig den Anderen was in euch steckt. Anmelden könnt ihr euch unter www.gsft.artified.de. Wer der Meinung ist, 3€ pro Spieler seien zu viel, dem sei gesagt, bei der Siegerehrung gibt es nicht nur unseren legendären Wanderpokal, sondern auch praktische Gutscheine für die Gsft-Sommerparty danach zu erspielen. Also: am 01.07.09 15 Uhr zwischen Hauptgebäude und Audimax (BTU Campus) mit Teams a 5 Leuten.

Sommerparty

EVENT: 01.07.09, 22:00 Uhr, BTU (Hörsaal 1&2)

Sommer, Sonne, Sommerparty! Am 01.07.2009 bringt euch die Gilde der studentischen Faschingstreiber den Sommer wieder direkt vor die Tür! Ab 22.00 Uhr ist im Hörsaal 1/2 richtig was los, denn unser DJ heizt euch mit seinem Musikmix so richtig ein und an der Bar gibt es coole Getränke wie Maddog, Erdbeerlimes und vieles mehr. Wie jedes Jahr, gibt es auch wieder einen großen Outdoorbereich mit Shishas, Chillout-Zones, Bierwagen, Grill und dem einen oder anderen Special. Wir wollen euch aber an dieser Stelle auch nicht zu viel verraten...Wenn ihr mit Bikinioberteil, Badehose, Hawaiihemd oder Blumenkette kommt, dann müsst

ih nicht einmal Eintritt bezahlen, also worauf noch warten? Auf zur Sommerparty!

Ländliche Idylle

AUSSTELLUNG: 01.07.09, 10:00 Uhr, Schloß Branitz, 29.5. bis 30.8.2009, Schlesische Schlösser und Herrenhäuser im Ansichtenwerk von Alexander Duncker

Der Verleger Alexander Duncker (1813-1897) gab fast 1000 Ansichten von Schlössern und Rittersitzen in Preußen heraus, brillante farbige Lithographien, dazu erläuternde Texte zu den jeweiligen Schlössern, ihrer Geschichte und zu den in ihnen wohnenden Familien. Die Ansichten zeigen ein breit gefächertes Bild der Lebenswelt und der kulturellen Bedeutung des preußischen Adels im Spiegel seiner Wohnsitze. Die Lithographien und die erläuternden Texte wollen ein „culturgeschichtliches Bild des ritterschaftlichen Besitzstandes“ bieten, wie Duncker es selbst in seinem Vorwort schreibt. Die qualitätsvollen Lithographien zeigen die ganze Vielfalt der preußischen Architektur und geben ebenfalls Einblicke in die damalige Gartenkunst. Duncker gelang die Verbindung von historischer und künstlerischer Betrachtung seines Themas. Die Ansichten waren folglich sehr beliebt und stellen noch heute für die Forschung eine interessante Quelle dar. Die vom Museum für schlesische Landeskunde im Haus Schlesien, Königswinter-Heisterbacherrott konzipierte Ausstellung, bietet erstmals einen strukturierten Überblick der mit 227 Ansichten am häufigsten vertretenen Provinz Schlesien.

2.7. Donnerstag

Event

11:00/14:30 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern

14:00 URANIA

Computerspaß für Hortgruppen

15:00 Fabrik e.V. Guben

Angst vorm Zeugnis - wir reden darüber

16:00 Lila Villa

Gitarrenkurs für Anfänger- rinnen (8)

21:00 Muggefum (im LG9)

Balkan live! mit Radio Zastava

22:00 CB-Entertainment- center

Sekt in the City

22:00 LaCasa

JAM SESSION!!!

Kino

17:00/20:00 KinOh

Der fremde Sohn

20:00 Obenkino

ELEKTROKOHLE (Von Wegen)

Theater

10:00 Piccolo

KATZEN „Ein Miezial“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz, frei nach Agneta Elers-Jarleman

20:00 Hof der von Alvens- leben-Kaserne

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK - Sommer- theater Open Air, Ein deutsches Märchen von Carl Zuckmayer als Schau- budentheater aufgeführt, Hinweis: Ab 19.15 Uhr Vorprogramm

Ausstellung

16:00 Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus Kunsttreff 60+

Kunsttreff 60+

EVENT: 02.07.09, 16:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Eintritt: 4,00 EUR

In der Reihe Kunsttreff 60+ findet am Donnerstag, 2. Juli, 16.00 Uhr ein Kunstgespräch im Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus statt. An diesem Tag gibt Dr. Perdita von Kraft eine Einführung in die neue Sonderausstellung „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“. Zu sehen sind sowohl Schwarzweißaufnahmen als auch Farbfotografien. Arno Schmidt, eigentlich Schriftsteller,

benutzte das Medium Fotografie, um alltägliche Situationen fast wie Tagebuchnotizen festzuhalten. Daneben entstanden auch Landschafts- und Porträtaufnahmen.

KATZEN „Ein Miezial“

KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz



Foto: Piccolo

THEATER: 02.07.09, 10:00 Uhr, Piccolo, frei nach Agneta Elers-Jarleman, 5+, Sommertheater unter freiem Himmel, Regie: Reinhard Drogla, Weitere Veranstaltungen: 03.07. 10:00 Uhr, 08.07. 10:00 Uhr, 09.07. 10:00 Uhr, 10.07. 10:00 Uhr, 14.07. 10:00 Uhr, 15.07. 10:00 Uhr

In einem Hinterhof leben 4 ausgesetzte Katzen. Sie sind von ihren Herrchen und Frauchen verstoßen worden. Sie sind einsam, von allen verlassen. Sie hungern. Und doch spielen und streiten sie und träumen von früher, als sie noch geliebt wurden. Sie prahlen gegenseitig mit ihrer angeblich „edlen“ Abstammung oder damit, dass sie keinerlei Angst kennen. Wahrheit und Wunschenken kommen dabei etwas durcheinander. Da taucht eine neue Katze auf, ganz ohne Heimat, ohne Sprache, ohne Freunde. Wie geht man nun mit jemandem um, dem es noch schlechter geht, als einem selbst? Bei aller Gegensätzlichkeit lernen sie schließlich, dass die eigenen Schwächen durch Hilfe und Toleranz der anderen ausgeglichen werden können.

Die Inszenierung in der Regie von Reinhard Drogla setzt auf Musikalität und Atmosphäre und findet als Sommertheater für Kinder auf dem Klosterplatz statt. Für die gesangliche Untermauerung sorgt zudem die „Katzenjammerband“ unter der musikalischen Leitung von Detlef Bielke.

ELEKTROKOHLE (Von Wegen)

KINO: 02.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2009, 91 Min, Regie: Uli M Schueppel, Weitere Veranstaltungen: 04.07. 20:00 Uhr, 05.07. 19:00 Uhr, 06.07. 21:00 Uhr, 07.07. 19:00 Uhr, 08.07. 20:00 Uhr

Der 21. Dezember 1989 in Berlin: Eine Stadt im Umbruch, im Begriff der Auflösung und doch voller Möglichkeiten. „Die Einstürzenden Neubauten“ sollen ihr erstes Konzert im Osten der noch geteilten Stadt geben. Die West-Berliner Musiker begeben sich auf eine ungewöhnliche Reise durch ein Berlin im Wandel: Vorbei an Grenzkontrollen und durch die Mauer, deren Aufhebung nur noch eine Frage der Zeit zu sein scheint. Im Wilhelm-Pieck-Saal des VEB Elektrokohle trifft schließlich nicht nur ein westdeutscher Kulturexport auf eine Industriestätte der DDR, nicht nur künstlerische Avantgarde auf ein Symbol der Arbeit. Die Band sieht sich vielmehr einem besonderen Publikum gegenüber, das trotz Grenzöffnung nicht die Flucht, sondern die Konzertkarte ergriffen hat. Uli M Schueppel wurde Zeuge eines historischen Moments, einer kraftvollen Begegnung, die die Energie jener Zeit, die Unsicherheit, aber auch die Lust und Neugier aufeinander noch heute spüren lässt.

Von Uli M Schueppel waren im OBENKINO bereits die Filme NIHIL ODER ALLE ZEIT DER WELT und THE ROAD TO GOD KNOWS WHERE zu sehen.



Foto: Obenkino

Balkan live! mit Radio Zastava

KONZERT: 02.07.09, 21:00 Uhr, Muggefug (im LG9)



Foto: Muggefug

Für alle Freunde von ausgelassenen Balkan-Beatz haben wir heute Radio Zastava aus Italien ausgegraben. Die Jungs präsentieren Euch ihre 100% authentische Musik a la Goran Bregovic und Fan Fare. Ein Sound, den es

so leider nicht oft in Cottbus zu hören gibt und für alle eine Chance ist, sich diesem akustischen Leckerbissen schmecken zu lassen. Hier ist gute Stimmung garantiert!! Und solltet ihr auf den Geschmack kommen und Lust haben, weiter zu feiern, wird sich unser Balkan-DJ am spätem Abend um eure Bedürfnisse kümmern. Viel Spaß bei sonnigen Beatz, wünscht Euch das Muggefug-Team!

3.7. Freitag

Event

- 11:00 Planetarium**
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen
- Fahrt ins All ab 6 J.
- 14:00 URANIA**
Computerspaß für Hortgruppen
- 15:00 Lila Villa**
Wiesenwanderung mit Spielplatzbesuch
- 16:00 Planetarium**
Wunderland der Sterne
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.
- 16:00 CB-Entertainment-center**
Teenie-Disco, Powered by: Jugendamt Cottbus, Motto: No Alk / No Smoke / No Drugs
- 17:00 Fabrik e.V. Guben**
Kids Fun, Die Party für alle die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert Alkohol- und Nikotinfrei
- 20:00 Galerie Haus 23**
Manfred Reuter - TERMITEN XX / OTAKU Vol. 2, 3.7. - 29.8.2009
- 21:00 Chekov**
Make Punk a threat again!
- Live: THE Venusshells, Eleanor Lance, Strongbow
- 21:00 LaCasa**
CVO Brennt - Großes warmup
- 21:00 Bebel**
Renft in Concert, VVK: Stadthalle, City Ticket
- 21:30 Comicaze**
Stiefmutterssöhne - Punk

- & Jazz meets Rock
- 22:00 Fabrik e.V. Guben**
FetenMix
- 22:00 CB-Entertainment-center**
Russen Disco
- 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**
„Frauenüberschuss-Party“
- 22:00 quasisMONO**
E-Track - Die Electroparty der härteren Art, 95% Invalide 5% Industrial, mit Lexis&plastic noise

Kino

- 20:00 Obenkino**
CHAOSTAGE
- Theater**
- 10:00 Piccolo**
KATZEN, „Ein Miezial“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**
COSÌ FAN TUTTE, Drama giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
- 20:00 Amphitheater Senftenberg**
KISS ME, KATE! - Eine musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack
- 20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**
DER HAUPTMANN VON KÖPENICK, Hinweis: Ab 19.15 Uhr Vorprogramm
- 20:30 TheaterNativeC**
Die Wirtin

CHAOSTAGE

KINO: 03.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2008, 91 Min, Regie: Tarek Ehail, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 21:00 Uhr, 06.07. 19:00 Uhr, 07.07. 21:00 Uhr

Deutschland an einem ganz normalen Wochenende im Sommer. Punks, Skins und Autonome - als sich ihre Wege kreuzen, kommt es zur Katastrophe - zu den Chaostagen. Die Spielfilmsegmente erzählen von zwei Punk-Freunden, die zu den Chaostagen nach Hannover reisen, wo es zu dramatischen Straßenkämpfen mit der Polizei und Nazi-Skin-

heads kommt. In den dokumentarischen Szenen kommen unter anderem Dirk Jora, einst Sänger der einflussreichen Band „Slime“, Karl Nagel, früherer Kanzlerkandidat der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands APPD, aber auch der Schauspieler Ben Becker zu Wort, um ihre ganz persönlichen Punk-Erinnerungen zu berichten. Ob es nun die historischen Chaostage sind, von denen echte Zeitzeugen berichten oder die fiktionalen Gestalten, deren Wechselbeziehungen zu Chaos und Gewalt führen, die Frage nach Sinn und Moral kann nur Rolf Zacher in der „Tagesschau“ beantworten.



Foto: Obenkino

Manfred Reuter

TERMITEN XX / OTAKU Vol. 2

AUSSTELLUNG: 03.07.09, 20:00 Uhr, Galerie Haus 23, 3.7. - 29.8.2009

Manfred Reuter gehörte im Sommer 1989 zu den Initiatoren der unabhängigen Cottbuser Werkstattgalerie Haus 23. Diesem Ursprungsgedanken folgend, nutzt der Künstler nun von 23. Juni bis 3. Juli die Galerie als Arbeitsraum. Dort kann man ihn bei seiner Kunstarbeit besuchen und am Freitag, dem 3. Juli wird um 20 Uhr dann die zweiteilige Ausstellung eröffnet. Der erste Teil ist dem Projekt TERMITEN gewidmet, das die beiden Cottbuser Bildhauer Manfred Reuter und Thomas Herrmann gemeinsam im Sommer 1989 in der Leipziger Galerie EIGEN+ART realisierten. Eine Reminiszenz an die aus Lehm, organischen Materialien, Schnur und Draht vor Ort geschaffene Figurengruppe, von der nur wenige erhalten blieb. Im zweiten Teil der Präsentation wird Manfred Reuter seine Prinzipien bildhauerischer Reduzierung mit sparsamen, anspielungsreichen Andeutungen entfalten. Die Orientierung des Künstlers auf Oberfläche, Gewicht und Volumen werden sowohl mit der eigenen Lebenspraxis - Fragen nach der Begrenzung des lebensnotwendigen Ballasts - als auch mit extremen Erscheinungen der Welt - Stichpunkte: Sumo-Ringer, Magersucht und Sputnik - in Beziehung gesetzt. Was als ein hintersinniges mathematisches Kunstspiel auftritt und sich als „Lebensphilosophie“ entpuppt.

Die Wirtin

THEATER: 03.07.09, 20:30 Uhr, TheaterNativeC, Eröffnung des 14. Cottbuser Sommertheaters, Open Air, Schauspiel von Peter Turrini nach Carlo Goldoni in einer Bearbeitung für TheaterNative C von G. Printschtisch, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 20:30 Uhr, 07.07. 20:30 Uhr, 08.07. 20:30 Uhr, 09.07. 20:30 Uhr, 14.07. 20:30 Uhr



Foto: Theater Native C

Florenz um 1740. Mirandolina ist die attraktive und lebensstüchtige Wirtin eines kleinen, gut gehenden Gasthauses („Locanda“) mit Logiergästen. Als unverheiratete und emanzipierte Frau steht sie selbstbewußt „ihren Mann“ in einem Männergewerbe. Kein Wunder, dass die männlichen Gäste ihr (unan)ständig nachstellen. Der

schwer(neu)reiche Graf von Forlinpopoli glaubt, er könne sich für Geld alles kaufen - auch die Zuneigung der Wirtin. Der verarmte Marchese von Albafiorita versucht durch stolzen Titel und wertlose „Protektion“ die Aufmerksamkeit der Wirtin auf sich zu lenken.

Fabrizio ist der Kellner und seiner Chefin sehr zugetan. Er hofft gar, sie heiraten zu können. Die Konkurrenz durch die adeligen Gäste ist ihm daher nicht recht. Er fädelt geschickt mit Hilfe zweier Komödiantinnen eine Intrige ein. Ortensia und Dejanira sollen sich als Baronin und Gräfin tarnen und so die liebestollen Mitbewerber von der Wirtin ablenken. Aber keiner der Bewerber kann bei Mirandolina landen. Sie läßt alle drei nach ihrer Pfeife tanzen. Nur der vermögende Hagestolz und „Weiberhasser“ Cavaliere von Rippaftratta zeigt an ihr kein Interesse. Dies fordert die Wirtin heraus, da bei ihm die Komplimente ausbleiben, die sie sonst von ihren Gästen gewohnt ist. Gewappnet mit den Reizen der Küche, des Alkohols und denen einer Frau, bringt Mirandolina dessen Welt- und Frauenbild ins (Sch)Wanken.

Make Punk a threat again!

Live: THE Venusshells, Eleanor Lance, Strongbow

KONZERT: 03.07.09, 21:00 Uhr, Chekov



Foto: Chekov

Diesmal kommt der Schrecken aus Dresden. Drei Bands die es insich haben. The Venusshells gingen 1999 mit Franny Frantic und Evilyve aus der Dresdner All-Girl Punkband Petticoat Government hervor. Mit Dead Kennedys und Damned im Ohr, Blondie, Bikini Kill und Joan Jett im Herzen, spielt

sich das Ganze in Surf-Sümpfen ab, wobei die Vorliebe für Trash, Krach und Geschwindigkeit den musikalischen Kurs wieder in Richtung Punkrock lenkt. Schneller, krachiger Punk... Mit im Gepäck Strongbow /Streetpunk + Eleanor Lance/Punk aus Dresden! Wer sie schon live gesehen hat, weiß wo der Hammer hängt. Let's Dance! Let's Riot!

Renft in Concert

KONZERT: 03.07.09, 21:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle, City Ticket, info: www.renft.de

Die Klaus Renft Combo ist eine deutsche Rockband, deren Wurzeln im Osten, genauer gesagt in Leipzig, liegen. Bereits in den 70er Jahren erlangte Renft Kultstatus, immer wild und unberechenbar, dies führte schließlich 1975 zum endgültigen Verbot, Renft wurde somit zur Legende. Nach dem Fall der Mauer Emotionen pur, Renft spielt wieder, nicht in Urbesetzung, aber dennoch mit hervorragenden Musikern. Jeder Musikfreund im Osten kennt diese Band und die guten alten Songs, in keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder. Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage. Immer noch gibt das Renftsche Liedgut seinen Althippien Kraft, Mut und Halt. Und nunmehr können auch ihre Kinder die Jugendjahre ihrer Väter und Mütter nacherleben.



Foto: Bebel

4.7. Samstag

Event

10:00 Carl-von-Ossietzky-Straße

CVO Brennt
13:00 Zelle 79
Youth Banker werden

15:00 Stadthalle

piccolo TANZHAUSGALA
19:00 Spremberg
SchlossNacht - Irish Folk & Fire, KULTURSCHLOSS
Landkreis Spree-Neiße

20:00 Amphitheater

Senftenberg
AMPHI-PARTY
20:30 TheaterNativeC
Stars in der Kleinen Komödie, Überraschungsgast

22:00 Bebel

Populatio DJ Team FAB 2,
info: www.rentadj.de

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Ü-29-Party“
22:00 Mäx - Diskothek &

Tanzcafe

„GIGAmnia XL“ (7 Parties
- 1 Nacht)

23:00 LaCasa

Die Tanzparty - Indie, Rock,
Alternative mit den DJ's
MO&CO

Kino

20:00 Oben kino

ELEKTROKOHLE (Von
Wegen)

Theater

16:00 Amphitheater

Senftenberg
SPASS MIT SPEJBL &
HURVINEK - Prager Marionetten-Theater

19:30 Staatstheater

Großes Haus

COSIMA

20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER HAUPTMANN VON
KÖPENICK - Sommertheater Open Air

CVO Brennt

EVENT: 04.07.09, 10:00 Uhr, Carl-von-Ossietzky-Straße



So nun haben wir den Salat! Opel geht vor die Hunde, Karstadt wird geschlossen, Banken werden verstaatlicht, Kapital vernichtet und Straßen fangen an zu brennen. Ääh? Wirklich alle Straßen? Nein, nur eine! Die CVO-Brennt!

Na gut; sagen wir eher, sie brennt vor Freude auf ihr eigenes Straßenfestival! Diesmal mit einem unvergleichlichen Programm: Wir werden Barrikaden bauen und Steine sammeln (jetzt erst recht), neue Staatsformen ausrufen (machen andere auch immer), eigene Währungen einführen und Jeden für Jeden arbeiten lassen (wir schaffen neu Jobs). Alles mit viel Musik, Theater und Bewegung für Groß und Klein. Natürlich wird auch auf AnalogEbay (Flohmarkt) Kapital vernichtet und beim CVO-Fußballturnier Opel gerettet (hierzu schon mal Gruppen bilden, zu jeweils 5 Lebewesen - alles ist erlaubt) sowie auf den Friedensnobelpreisträger Carl-von-Ossietzky angestoßen. Alle Bürger dieser Welt und dieser Stadt sind eingeladen. Am Freitag gibt es im straßeneigenen Club „Lacasa“ einen stimmungsvollen Abend mit Musik für die Welt

Youth Banker werden

LESUNG: 04.07.09, 13:00 Uhr, Zelle 79, Eine Veranstaltung der Youth Bank Cottbus

Eigentlich ist der Begriff „Junge Banker“ etwas fehlbesetzt. Denn Youth Banks vergeben kein Geld wie Bankiers um daraus den bestmöglichen Zinsen zu erhalten. Nein! Eigentlich müssten sie „Youth Supporters“, also junge Unterstützer genannt werden. Denn Sie vergeben Geld an kleinere Jugendprojekte in Ihrer Umgebung - das nicht zurückgezahlt werden muss.

Derzeit wird das 900ste Jugendprojekt von einer der 30 Youth Banks in Deutschland gefördert. Seit 2003 schon helfen junge Menschen in ihrer Region, Aktionen und Veranstaltungen umzusetzen. Bis zu 400 Euro pro Projekt dürfen sie dabei eigenverantwort-

lich vor Ort vergeben.

Nach 3 Jahren Youth Bank Cottbus sucht das Team neue regionale „Supporters“: Du hast auch Lust, Altersgenossen zu beraten und dabei einiges über Projektorganisation, Finanzmanagement und Beteiligungsmöglichkeiten zu lernen? Als auch Cottbuser Projekte kennenzulernen und etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen?

Dann komm zur Infoveranstaltung in die Zelle79.

piccolo TANZHAUSGALA



Foto: Picoob

EVENT: 04.07.09, 15:00 Uhr, Stadthalle, Karten: Ticketvorverkauf der Stadthalle Cottbus, Tickettelefon: 0355 / 75 42 444

Nach einer erfolgreichen Spielzeit mit Vorstellungen unter anderem bei der „Nacht der kreativen Köpfe“, dem „Offenen Tanzwettbewerb Döbern“, der „Sagenhaften Nacht“ und der „Tanzgala des Theater Zielona Gora“ präsentieren sich alle 14 Gruppen des piccolo Tanzhauses in der Stadthalle Cottbus. An der diesjährigen Tanzhausgala nimmt außerdem die „Tanzgruppe Tagem“ aus dem Kulturhaus Zielona Gora teil. 180 Kinder und Jugendliche werden die Bühne der Stadthalle Cottbus für 120 min in einen Tanzpalast verwandeln. Von Klassik bis Samba, für große wie kleine Zuschauer.

SchlossNacht

Irish Folk & Fire

EVENT: 04.07.09, 19:00 Uhr, Spremberg, KULTURSCHLOSS Landkreis Spree-Neiße, COBBLESTONES Irish & Scottish Folk; FLAMMENDIVA & GEFOLGE Pyrofeuershow; WALLSTREET THEATRE Comedy Artistik; IRISH DANCE COMPANY Traditional StepDance



Foto: KULTURSCHLOSS, Landkreis Spree-Neiße

COBBLESTONES - Original Irish & Scottish Folk: Die sympathische Band aus Berlin hat sich als feste Größe des Irish Folk etabliert und findet über die Grenzen Deutschlands hinaus Beachtung. Mit urtümlichem Charme und viel Witz präsentieren Sie sich und ihre hundertprozentig handgemachte Musik. Das umfangreiche Repertoire beherrscht die ganze Welt des Folk, vom zotigen Trinklied bis zur wehmütigen Ballade. Mit ihrer unüberstehlichen Lebensfreude nehmen die Cobblestones ihr Publikum mit auf eine Reise von den grünen Hügeln Irlands über sturmumtoste Schiffsplanken bis in den urgemütlichen Irish Pub.

FLAMMENDIVA & GEFOLGE - Pyrofeuershow: Kleinstes Flammenzüngeln entfacht die Flammendiva zu einem majestätischen Funkenwerk und malt mystische Feuerbilder in die tiefblaue Nacht. Gemeinsam mit ihrem Partner „Scheinwerfer“ inszenieren sie kunstvolle Fackeljonglage, perfektes Feuerschlucken und imposante Feuerketten. Dieses Spektakel wird untermalt von be-

eindruckenden Klängen naher und ferner Kulturen.

WALLSTREET THEATRE - Comedy Artistik: Eine explosive Mischung aus trockenstem englischen Humor, exzentrischem Mimenspiel und einer Prise Artistik garantieren Herr Schulze und Herr Schröder vom Wallstreet Theatre. Bei ihrem ausgezeichneten Programm liefern sich die spleenigen Gentleman ein wahres Slapstick-Duell. Mit sprühender Improvisation und hinter-sinnigem Humor wird das Publikum auf charmante Art in dieses Theater einbezogen.

IRISH DANCE COMPANY - Traditional StepDance: Die keltisch-irische Folklore, speziell Tanzshows wie „Riverdance“ oder „Lord of the Dance“ begeistern jedes Jahr tausende Menschen auf der ganzen Welt. Mittlerweile findet man aber auch in der Lausitz Anhänger dieser mitreißenden Tanzkultur. Das Ensemble der Irish Dance Company Cottbus versteht es auf faszinierende Weise traditionelle irische Musik mit energiegeladenem Tanz zu verbinden - eben typisch irisch.

SPASS MIT SPEJBL & HURVINEK

Prager Marionetten-Theater

THEATER: 04.07.09, 16:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Ein Programm für große und kleine Leute

Seit 1926 stehen Vater Spejbl und Sohn Hurvinek gemeinsam auf der Bühne. Und bereiten mit ihrem



Foto: Amphitheater-Senftenberg

einzigartigen Spiel dem Publikum in aller Welt einen Riesenspaß. Bei allem Humor: in ihren feinsinnigen Dialogen halten sie der menschlichen Gesellschaft auf unterhaltsame Weise immer auch einen Spiegel vor die Augen. Mit einigen der beliebtesten

Szenen aus dem erfolgreichen Schaffen der letzten Jahre sind die Prager Künstler wieder im AMPHITHEATER zu Gast. Die legendären Figuren aus Prag sind lebendig und liebenswert wie eh und je!

COSIMA

THEATER: 04.07.09, 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Opernfragmente von Friedrich Nietzsche über Cosima Wagner, rekonstruiert und durch eine Rahmenhandlung ergänzt von Siegfried Matthus, Hinweis: 19 Uhr, Foyer 2. Rang: Vorspann - Eine Einführung zum Theaterabend, Weitere Veranstaltungen: 08.07. 19:30 Uhr

Glanzvolles Opernfinale der Jubiläumsspielzeit im nunmehr 100jährigen Großen Haus am Schillerplatz: Am Samstag, 4.



Bild: Andreas Klöser

Juli 2009, 19:30 Uhr, hat im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus „Cosima“ Premiere, eine Oper um Liebe, das große Geschäft mit Wagners Musik und die Verzweiflung des Philosophen Nietzsche. Am Ende steht das perfekte Verbrechen durch Musik. Zu verdanken ist die Oper dem Komponisten Siegfried Matthus, Leiter der Kammeroper Rheinsberg. Die musikalische Leitung des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus hat der 1. Kapellmeister Marc Niemann. Regie führt Martin Schüler. Für die Bühne zeichnet Dieter Richter und für die Kostüme Henrike Bromber verantwortlich.

Die Witwe des Komponisten Richard Wagner, Cosima, versucht mit allen Mitteln, ein Ende des Festspielunternehmens „Bayreuth“ zu verhindern. Durch eine Oper, die der Philosoph und Komponist Friedrich Nietzsche in der Jenaer Nervenklinik schreibt, droht höchste Gefahr. Um sie abzuwenden, schreckt Cosima auch vor Mord nicht zurück. Ihr

gelingt das perfekte Verbrechen, denn sie tötet Nietzsche mit Passagen aus Wagners „Parsifal“, die der kranke Denker nicht erträgt.

Die Musik der Oper klingt nach Wagner und nach Bizets „Carmen“. Das verwundert kaum - schließlich fand Nietzsche nach dem Bruch mit Wagner in Bizet ein neues Komponisten-Idol. Siegfried Matthus hat mit „Cosima“ ein berührendes Werk geschaffen über den Traum eines Philosophen von der Liebe - zu Cosima und zur Musik.

Populario DJ Team FAB 2

EVENT: 04.07.09, 22:00 Uhr, Bebel, info: www.rentadj.de
Seit 2004 machen die beiden Partyfreaks TDKadi und HOKAI die Clubs dieser Republik unsicher und haben mittlerweile hunderte Partys und Events bespielt. Als Populario DJ Team FAB 2 geben sie sich leidenschaftlich der Musik hin und ergänzen sich prächtig. Also legt die Tanzschuh an und begeben euch auf eine Reise durch den Dschungel der Rock, Britpop, Indie und Electrozene. Werdet Nutznießer einer wilden Feierei, denn es darf getanzt werden - bis zum Morgengrauen.

Die Tanzparty

Indie, Rock, Alternative mit den DJ's MO&CO

EVENT: 04.07.09, 23:00 Uhr, LaCasa
Die Tanzparty 3. Teil!!! Selbe Party, selbes Motto: Sportliche Einlagen und viel Vergnügen (mit unheimlich guter Musik) sind das Fitness-Konzept dieses Abends. Tanzen bis zum Abwinken, gesunde Mineralstoffe und B-Vitamine aus wohl mundenden Erfrischungs-Getränken sind das Motto des Abends. Unsere Fitnesstrainer Mo&Co haben sich wieder gut vorbereitet, um euch mit Freude stundenlang über die Tanzfläche zu scheuchen! Viel Spaß!

5.7. Sonntag

Event	Wegen)
17:00 Amphitheater Senftenberg DIE UNGLEICHE LIEBE - Opernklasse der Musikhochschule Weimar/Belvedere	21:00 Obenkino CHAOSTAGE
Kino	Theater
17:00/20:00 KinOh Der fremde Sohn	20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
19:00 Obenkino ELEKTROKOHLE (Von	20:30 TheaterNativeC Die Wirtin

6.7. Montag

Event	20:30 neue Bühne 8
11:00/14:30 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge	Vordiplomkonzert, Jojo Lißner (Gesang / Klavier) / Andy Rozsahegy (E-Gitarre), Hochschule Lausitz / Fachbereich Musikpädagogik
14:00 Fabrik e.V. Guben Hausaufgabenstunde	22:00 Muggefug (im LG9) Nintendocore
14:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	Kino
15:30 Lila Villa Besuch der Ausstellung „Biografien junger Mädchen“	17:00/20:00 KinOh Der fremde Sohn
17:30 Fabrik e.V. Guben Elternvortrag	19:00 Obenkino CHAOSTAGE
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	21:00 Obenkino ELEKTROKOHLE

filmgruppe 8

EVENT: 06.07.09, 20:00 Uhr, neue Bühne 8, Weitere Veranstaltungen: 13.07. 20:00 Uhr, 20.07. 20:00 Uhr, 27.07. 20:00 Uhr

Es entstehen kleine Filme, die Geschichten erzählen wie Spielfilme, doch nicht ihre Länge haben. - Welche Kenntnisse und Fähigkeiten Ihr habt, an welchen Bereichen des Filmemachens Euer Interesse besteht. Lasst uns drüber reden und MACHT MIT.

Nintendocore

mit G.T.U.K. und Les Trucs

KONZERT: 06.07.09, 22:00 Uhr, Muggefug (im LG9)

Jeder kennt Sie, die Klischee- Vertreter der gängigen Musikrichtungen wie z.B. Electro und Hardcore. Damit räumen diese Bands gewaltig auf: Sie bringen eine bunte Mischung aus Electro, Hardcore, Punk und krachigem Gameboy-Sound mit auf die Bühne. Dieser wird begleitet von einer Show, die selbst den gesotenen Partymuffel und gängige Budenschleicher zum zappeln bringen. Für alle Fans der aufgeführten Musik-Genres ist das sowieso ein absolutes „MUSS“. Aber Vorsicht: der Abend unter Hochspannung! -Deshalb: Batterien aufladen, um genug Energie für die Aftershow übrig zu lassen. Denn hier werden alle Schaltkreise auf Computerbeatz gestellt, damit auch der Letzte zum Robo-Dance verführt wird. Und bevor ihr jetzt die alte Nintendo- Konsole aus dem tiefsten Eckchen rausholt, könnt ihr euch auf folgenden Seiten ein Ohr holen: www.myspace.com/gtuk, www.myspace.com/lestrucs, www.myspace.com/forliberation

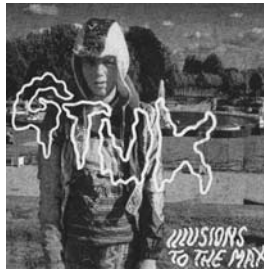


Foto: Muggefug

7.7. Dienstag

Event	20:00 Muggefug (im LG9)
08:00 URANIA Tagestour nach Oranienburg (Schloss und Landesgartenschau)	Vokü Mit Akustik-Jam-jammen und schlemmen!
08:30 Fabrik e.V. Guben 6+ Projekt Corona Schröter Schule, Keine Angst vor der neuen Schule und der neuen Klasse	20:00 quasiMONO Keine Bewegung! - Ein kritischer Vortrag über die Residenzpflicht für Flüchtlinge.
14:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	20:00 Amphitheater Senftenberg CAMPING, CAMPING 1 - Eine musikalische Revue von Gabriele Kappes
15:30 Lila Villa Grillabend	Kino
17:30 Fabrik e.V. Guben Elternvortrag II	16:00/19:00 KinOh Der fremde Sohn
20:00 HERON Buchhaus „Wortlos“- Buchpremiere des fünften Cottbus-Krimis von Franziska Steinhauer, Der Eintritt ist frei.	19:00 Obenkino ELEKTROKOHLE (Von Wegen)
20:00 Bebel Diplomkonzert Gesang der Hochschule Lausitz	21:00 Obenkino CHAOSTAGE
	Theater
	20:30 TheaterNativeC Die Wirtin

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

„Wortlos“

Buchpremiere des fünften Cottbus-Krimis von Franziska Steinhauer

EVENT: 07.07.09, 20:00 Uhr, HERON Buchhaus, Der Eintritt ist frei.

Der grausame Mord an einer schwarzen Studentin erschüttert Cottbus. Gibt es einen fremdenfeindlichen Hintergrund oder wurde die Haitianerin Claudine Caro tatsächlich Opfer eines Voodoo-Zaubers? Hauptkommissar Peter Nachtigall beginnt zu ermitteln und gerät schon bald in ein Dickicht aus dunklen Geheimnissen und brutaler Gewalt. Jeder, der das Opfer kannte, scheint plötzlich in Lebensgefahr zu schweben...

Diplomkonzert

Gesang der Hochschule Lausitz

KONZERT: 07.07.09, 20:00 Uhr, Bebel

Chante la vie chante! Hella Scheerer und Franziska Robel haben es geschafft, na ja fast - was fehlt ist das Diplomkonzert. Hella und Franziska werden unterstützt von Malte Rogacki am Klavier, Ramona Geißler am Bass, Dana Leichsenring an den Drums, Steve Mätzold an der E-Gitarre, Antje Neumann an der Akustic Gitarre und Julia Baer, Gesang.

Keine Bewegung!

Ein kritischer Vortrag über die Residenzpflicht für Flüchtlinge.

LESUNG: 07.07.09, 20:00 Uhr, quasiMONO

Asylbewerberinnen und geduldeten Flüchtlingen ist es untersagt, ohne schriftliche Erlaubnis den Wirkungskreis der zuständigen Ausländerbehörde zu verlassen. Verstößen sie dagegen, machen sie sich strafbar und werden mit Geld- und Freiheitsstrafen belegt. Die Folgen für die Betroffenen sind gravierend: Verweigerung einer Privatsphäre, Kontrolle ihrer Bewegungen, Behinderung der Integration, Kriminalisierung und Stärkung des Rassismus. Seit Jahren prangern Flüchtlingsorganisationen die Residenzpflicht als eine Verletzung des Menschenrechts auf freie Bewegung an, unvereinbar mit demokratischen Prinzipien.

OSD

AUTOVERMIETUNG

André Waß
Straße der Jugend 103
03046 COTTBUS

(03 55) 620 25 10

24-h-Service
(01 70) 83 55 911



TRANSPORTER
49,-

VW Caddy
50,-

WOHNMOBIL
Kraus Sport Traveller 505 D
69,-

KLEINBUS
WV - bis 8 Sitzplätze
60,-

24 Stunden - inklusive 100 km

DI E AUTOVERMIETUNG MIT DEM GANZ BESONDEREN SERVICE!

PERSONENSHUTTLE

... ob Party, Urlaub oder Arzttermin - wir bringen Sie sicher hin!

UMZUGSSERVICE

... Stress mit Umzug adé - wählen Sie den Service des OSD!

Für Vereine & Studenten Sonder-/Pauschal tarife !

8.7. Mittwoch

Event

- 08:30 Fabrik e.V. Guben**
6+ Friedensschule, Keine Angst vor der neuen Schule und der neuen Klasse
- 09:30 Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.
- 11:00/14:30 Planetarium**
Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.
- 15:00 URANIA**
Computerspaß für Kids & Teens
- 15:30 Lila Villa**
Stoffbeutel bemalen
- 16:00 Planetarium**
Augen im All - Vorstoß ins unbekannte Universum
- 17:30 Fabrik e.V. Guben**
Elternvortrag III
- 19:00 Soziokulturelles Zentrum**
Informationsvorträge
- 19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**
Ein Arno-Schmidt-Abend - Vortrag und Lesung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“
- Kino**
- 17:00/20:00 KinOh**
Der fremde Sohn
- 20:00 Obenkino**
ELEKTROKOHLE (Von Wegen)

Theater

- 10:00 Piccolo**
KATZEN, „Ein Miezial“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz
- 19:30 Piccolo**
Lysistrate - Sommertheater auf dem Klosterplatz, frei nach Aristophanes
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**
COSIMA
- 20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**
DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
- 20:00 Amphitheater Senftenberg**
CAMPING, CAMPING 2 - Die musikalische Fortsetzungs-Revue von Gabriele Kappes
- 20:30 TheaterNativeC**
Die Wirtin
- 21:00 Muggefug (im LG9)**
Theater - Theater, der Vorhang geht auf...

Ausstellung

- 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**
Irmhild Baron - „Zirkus Leben“ - Malerei, 08. Juli - 26. September 2009
- 19:00 Stadtmuseum Cottbus**
„Frank Merker in memoria“ - Eröffnung, Dauer: 09.07.2009 bis 20.08.2009

Irmhild Baron

„Zirkus Leben“

AUSSTELLUNG: 08.07.09, 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Malerei, 08. Juli - 26. September 2009



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Der Zirkus Leben ist das Gut bekannte Akteure bevölkern die Ausstellung von Irmhild Baron im Lesecafé der Bibliothek - der traurige Clown, Traumtänzer und Partylöwe, Paraphenreiter und Paradiesvogel. Fernab von Zirkusromantik und Abenteuerlust blickt die Cottbuser Künstlerin in zehn Bildern verständnisvoll auf und hinter unsere alltäglichen Darbietungen in der Manege des Lebens. Für ihre Malerei in Eitempera hat sie die Farben selbst hergestellt. Irmhild Baron ist ausgebildete Textil- und Mediengestalterin und beschäftigt sich seit 1997 mit der Bildenden Kunst. Im Selbststudium und in verschiedenen Kursen erwarb sie ihr Wissen um die Techniken der Malerei und deren Gestaltungsmöglichkeiten.

Augen im All

Vorstoß ins unbekannte Universum

EVENT: 08.07.09, 16:00 Uhr, Planetarium, Weitere Veranstaltungen: 22.07. 16:00 Uhr

Dieses Programm entstand in Kooperation zwischen der europäischen Weltraumagentur ESA und dem Rat Deutscher Planetarien. In beeindruckenden Bildern und Filmaufnahmen wird der Weg der Menschheit bei der Erkun-

dung des Weltalls verfolgt. Beginnend mit dem Teleskop von Galileo Galilei aus dem Jahr 1609 wird der Bogen bis zur neuesten Mission der ESA, den Weltraumteleskopen Herschel und Planck gespannt, die im Mai 2009 ins Weltall gebracht wurden.

Die Premiere fand fast zeitgleich in zahlreichen Planetarien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz statt..

„Frank Merker in memoria“

AUSSTELLUNG: 08.07.09, 19:00 Uhr, Stadtmuseum Cottbus, Dauer: 09.07.2009 bis 20.08.2009

Eine Sonderausstellung im Gedenken an den Sommer 2008 verstorbenen Cottbuser Maler.

Freunde, Kollegen, die Stadtverwaltung Cottbus und viele Unbekannte haben nach seinem Ableben gespendet um ein würdevolles Begräbnis zu ermöglichen. Dabei wurde am Grab die Bitte und der Wunsch geäußert sein „Lebenswerk“ in einer Sonderausstellung zu zeigen. Dem wollen wir mit dieser Ausstellung gern Rechnung tragen.

Lysistrate

Sommertheater auf dem Klosterplatz



Foto: Piccolo

THEATER: 08.07.09, 19:30 Uhr, Piccolo, frei nach Aristophanes, 16+, Regie: Reinhard Drogla, Weitere Veranstaltungen: 09.07. 19:30 Uhr, 10.07. 19:30 Uhr, 17.07. 19:30 Uhr, 18.07. 19:30 Uhr, 23.07. 19:30 Uhr, 24.07. 19:30 Uhr

Die List mit der Lust oder der Kampf der Geschlechter um die Wiederherstellung des Friedens. Die Komödie des griechischen Dichters Aristophanes thematisiert den Kampf einiger Frauen gegen die Männer als Verursacher von Krieg und den damit verbundenen Leiden. Getragen von dieser Erkenntnis verschwören sich die Frauen Athens und Spartas, um den Frieden zu erzwingen. Sie besetzen unter Führung der Titelheldin Lysistrate die Akropolis und verweigern sich fortan sexuell gegenüber ihren Gatten. Regisseur Reinhard Drogla sorgt wieder für eine moderne, jugendgemäße Lesart des antiken Stoffes und macht zusätzlich eine musikalische Ebene auf, so dass einem heiteren und musischen Sommertheaterabend unter freiem Himmel nichts im Wege steht. Bühne frei für einen rasanten Geschlechterkrieg für den Frieden auf dem Klosterplatz in Cottbus.

Ein Arno-Schmidt-Abend

LESUNG: 08.07.09, 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Vortrag und Lesung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“, Eintritt: 6,00 EUR / 8,50 EUR mit Ausstellungsbesuch 18.00 - 19.30 Uhr

Der Kunstabend am 8. Juli ist Arno Schmidt gewidmet, jenem Fotokünstler und Schriftsteller, dessen Fotografien gegenwärtig in einer Sonderausstellung im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus zu sehen sind. Er wird an diesem Abend von zwei Seiten vorgestellt. Zum einen steht das fotografische Werk des Einzelgän-



Foto: Marius Kross

gers Schmidt in zwei Vorträgen im Mittelpunkt. Janos Frecot, ehemaliger Leiter der Fotografischen Sammlung der Berlinischen Galerie, referiert als Kenner der Materie und Kurator über das quadratische Bildformat bei Arno Schmidt. Zur Landschaftsfotografie des Schriftstellers bietet die Kunsthistorikerin Gabriele Kostas aufschlussreiche Einsichten. Spannungsvoll ergänzt wird der Abend zum anderen durch eine Lesung zum Thema „Landschaft und Sehen“ aus dem literarischen Werk Schmidts. Es liest Bernd Rauschenbach, Rezitator, Autor, Herausgeber, Übersetzer und Vorstandsmitglied der Arno Schmidt Stiftung, Bargfeld.

Theater - Theater, der Vorhang geht auf...

THEATER: 08.07.09, 21:00 Uhr, Muggefug (im LG9)

Zwanghafte Theatermanie- So die unabwendbare Diagnose für das knappe Dutzend spielversessene Studenten der BTU, welche seit geraumer Zeit als „Die Komöten“ ihren Zuschauern den letzten Lachmuskel verkatern. Auch heute werden im organisieren Kommunikationschaos wieder mit besonderer Vorliebe bekannte schräge Vögel, von Monthy Python bis Loriot, für ungeahnte Brachialdarstellungen von ihnen verwurstet. Also ihr, die ihr ja Gutes wollt, doch Böses schafft, erscheint und lasst euch mal wieder gepflegt auf Kosten der armen Mitmenschen abwatschen und erkennt euch im Spiegel der Bühne am Ende noch selbst!

9.7. Donnerstag

Event

- 08:30 Fabrik e.V. Guben**
6+ Friedensschule, Keine Angst vor der neuen Schule und der neuen Klasse
- 09:30 Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.
- 11:00/14:30 Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.
- 14:00 URANIA**
Computerspaß für Hortgruppen
- 16:00 Lila Villa**
Gitarrenkurs für Anfängerinnen (9)
- 16:00 Planetarium**
unendliche Weiten - unvorstellbare Entfernungen im Weltraum, 7.-10. Kl.
- 18:00 Suchtberatung Cottbus THBB e.V. Sachsendorfer Straße 22**
Offene Spielergruppe
- 19:00 Amphitheater Senftenberg**
SISI - HEXENTANZ - Zwei MUSICAL-Premieren
- 20:00 Oberkirche**
Chorkonzert mit der Kantorei der Oberkirche, Mit Werken von F. Mendelssohn-Bartholdy, G.F. Händel und J. Haydn
- 22:00 CB-Entertainment-center**
Sekt in the City

Kino

- 18:00/20:00 KinOh**
Männersache
- 20:00 Obenkino**
C'EST LA VIE - SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN
- 21:00 IBA-Terrassen Großbräsen**
Auftakt 3. Filmnächte am Ilse-See - Skurile Sommerkomödie „Midsummer Madness“

Theater

- 10:00 Piccolo**
KATZEN, „Ein Miezial“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz
- 11:00 Staatstheater Kammerbühne**
DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Geschichte mit Musik für Kinder ab 8
- 19:30 Piccolo**
Lysistrate - Sommertheater auf dem Klosterplatz, frei nach Aristophanes
- 20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**
DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
- 20:30 TheaterNativeC**
Die Wirtin

Ausstellung

- 19:00 Wendisches Haus Cottbus**
Photographie Gestern und Heute - von Gerd Rattei, Ausstellung vom 09.07.2009 bis 16.10.2009

C'EST LA VIE

SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN



Foto: Obenkino

KINO: 09.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2008, 112 Min, Regie: Rémi Bezançon, Weitere Veranstaltungen: 12.07. 18:30 Uhr, 13.07. 21:00 Uhr, 14.07. 21:00 Uhr, 15.07. 19:30 Uhr

Marie-Jeanne und Robert haben drei Kinder: Albert, Raphaël und Fleur. Eine ganz normale Familie, aber auch fünf unterschiedliche Menschen, an jeweils anderen Wendepunkten ihres Lebens. Mit Albert, Fleur und Raphaël verliebt man sich und wird erwachsen, mit Marie-Jeanne und Robert durchlebt man die Höhen und Tiefen als Ehepaar und Eltern. Entscheidende Tage, nach denen nichts mehr so ist, wie es einmal war.

C'EST LA VIE - SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN ist eine berührend-unterhaltsame Familiengeschichte, authentisch und voller Überraschungen. Zusammen mit den herausragenden Schauspielleistungen und einem mitreißenden Soundtrack (David Bowie, Lou Reed) entwickelte sich der Film in Frankreich mit 1,2 Mio. Zuschauern zum absoluten Publikumsliebling.

Auftakt 3. Filmnächte am Ilse-See

Skurile Sommerkomödie „Midsummer Madness“



Foto: IBA

KINO: 09.07.09, 21:00 Uhr, IBA-Terrassen Großräschen, Österreich, Großbritannien, Lettland (2007), Regie: Alexander Hahn, www.iba-see.de, Hinweis: Es verkehrt ein kostenfreier Bus-Shuttle von Cottbus nach Großräschen und zurück. Abfahrt 19:30 Uhr BTU Cottbus (Universitätsstraße) / 19.45 Uhr Busbahnhof Cottbus

Die Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land und das FilmFestival Cottbus laden zu drei Abenden Freiluftkino inmitten einer atemberaubenden Tagebaulandschaft ein. Eine Großleinwand und die groteske Komödie „Midsummer Madness“ mit internationaler Starbesetzung locken auf den Grund des entstehenden Ilse-Sees im Lausitzer Seeland. Im Fokus des Films stehen die Liebe, der Spaß und skurrile Begegnungen in der kürzesten Nacht Lettlands, der Mittsommernacht. Regisseur Alexander Hahn erzählt in verschiedenen Episoden von Menschen, die versuchen das mystische Potenzial dieser Nacht für sich zu gewinnen. Doch nicht nur im Film wird ausgiebig gefeiert, auch die IBA-Terrassen locken bereits vor Filmbeginn um 20 Uhr zur Strandparty, die nach dem Kino weitergeht.

Photographie Gestern und Heute

von Gerd Rattei

AUSSTELLUNG: 09.07.09, 19:00 Uhr, Wendisches Haus Cottbus, Ausstellung vom 09.07.2009 bis 16.10.2009, täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am Wochenende nach Vereinbarung

Der bekannte Cottbuser Fotograf Gerd Rattei zeigt in der neuen Ausstellung der Sorbischen Kulturinformation LODKA im Wendischen Haus Bilder aus der Lausitz. Neben Tagebaumotiven auf Ornament werden Porträtaufnahmen die Ausstellung bestimmen. Aus der „Jahrzehnte Fotosammlung“ zeigt Gerd Rattei bekannte, aber auch weniger bekannte Gesichter. Zum Beispiel dokumentiert eine Jugendaufnahme Maria Kobjela, Frau des aus Willmersdorf stammenden, bekannten, sorbischen Komponisten Detlef Kobjela, Gerd Rattei ist gebürtiger Cottbuser, arbeitete viele Jahre, vor der politischen Wende, als Fotograf in der Werbeagentur DEWAG und hat einen Namen auf dem Gebiet der Aktfotografie. In der jüngeren Vergangenheit zeigten seine Ausstellungen in Cottbus z.B. Pückerl und seine Frauen oder den Architekten Bernhard Sehring, anlässlich des 100. Jahrestages des Staatstheaters Cottbus.

In Spremberg ist zurzeit eine Ausstellung zum Thema „Akt und Industrie“.

10.7. Freitag

Event

14:00 URANIA

Computerspaß für Hortgruppen

15:00 Lila Villa

Inlineskaten

19:00 Staatstheater

Großes Haus

KONZERT JUNGER KÜNSTLER

19:30 Dorfkirche St. Laurentius Lauta

2. WOCHENENDE mit MATTHIAS EISENBERG und FRANTICEK VANICEK

20:00 Planetarium

Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsterntarte

20:00 Pegasus, Senftenberg

toni - Festival

20:00 Amphitheater Senftenberg

CAMPING, CAMPING 3 - Die musikalische Fortsetzungs-Revue von Gabriele Kappes URAUFFÜHRUNG

21:00 Muggefug (im LG9)

Electro-Trashrock mit „der Tante Renate“

21:30 Comicaze

Blind Bankers - Wanted Tour

22:00 Fabrik e.V. Guben

20 Jahre Fabrik e.V.: Karaoke-Party

22:00 Bebel

Rhythm Is The Dancer - Back To The 90s

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Mäx-Ladies-Night“

Kino

19:00/21:00 KinOh

Männersache

21:00 IBA-Terrassen Großräschen

3. Filmnächte am Ilse-See - Kasachische Tragikomödie „Tulpan“

22:00 Obenkino

SCREAMING MASTERPIECE - LET THE MUSIC MELT THE ICE, Original mit deutschen Untertiteln

Theater

10:00 Piccolo

KATZEN, „Ein Miezical“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz

19:30 Piccolo

Lysistrata - Sommertheater auf dem Klosterplatz, frei nach Aristophanes

20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK

BLACK TEQUILA, den Cottbusern ANTIPOP, HALF PAST HERE aus Berlin auch eine Rockband aus Mazedonien. Die Mazedonier sind Teilnehmer eines Jugendaustauschprojektes, welches das toni - Festival in Zusammenarbeit mit dem SPI organisiert. Eine Woche lang werden mazedonische Jugendliche die Lausitz erforschen und unter anderem einen Workshop im Tonstudio „Ohoriginal Larsen“ (Cottbus) realisieren. In diesem Studio fand 2008 das Mastering für die SPI - CD „Lauter“ mit Lausitzer Bands, Künstlern aus Polen und Kamerun, statt. Im Austausch dafür werden 3 Lausitzer Bands im Oktober im größten Jugendkulturzentrum der mazedonischen Hauptstadt, dem MKC, auf dem dortigen toni - Festival rocken, dass von der Deutschen Botschaft in Skopje unterstützt wird. Die gute Zusammenarbeit mit dem SPI führte dazu, dass der zweite Festivaltag, der 11. Juli 2009, im Bergschlößchen Spremberg stattfinden wird. Hiphop wird an diesem Abend von Pseiko, Criz, Onix, TBA, der Six-Pack 03299-Crew und anderen zelebriert. An beiden Tagen beginnen die Konzerte pünktlich um 20 Uhr. Als Türgeld werden 4,-€ verlangt.

KONZERT JUNGER KÜNSTLER



Foto: Marike Kross

KONZERT: 10.07.09, 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Cottbus musizieren gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester unter der Leitung von Evan Christ.

Beim traditionellen Konzert Junger Künstler erhalten Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums auch in diesem Jahr die Chance, als Solisten mit einem großen Orchester aufzutreten. Anders als in der Vergangenheit spielen ab dieser Saison auch Schüler im Orchester selbst mit. Damit möchte das Theater mehr jungen Menschen als bisher Gelegenheit geben, Erfahrungen mit dem Berufsalltag eines Musikers zu sammeln. Denn wer nach dem Abschluss eines Instrumentalstudiums die Laufbahn eines ausübenden Musikers - im Unterschied zum Lehrberuf - wählt, strebt zumeist die Mitwirkung in einem Klangkörper an. Wie sich das anfühlt, erleben die Jugendlichen Seite an Seite mit den Profis des Philharmonischen Orchesters. Auch Studierende der Hochschule Lausitz werden unter den Orchestermusikern sein, eine weitere Neuerung, die in Zukunft ebenfalls beibehalten werden soll. Damit unterstreicht das Theater die enge Kooperation mit der Hochschule. Dirigent des Konzerts ist Evan Christ.

toni - Festival

EVENT: 10.07.09, 20:00 Uhr, Pegasus, Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 11.07. 20:00 Uhr,

Es ist wieder so weit!

Nach dem erfolgreichen toni - Festival on tour - Start im Januar im Cottbuser Club BEBEL gibt es auf der diesjährigen Tour das toni - Festival im Senftenberger Kultur- und Freizeitzentrum PEGASUS der Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg.

Am 10. Juli 2009 rocken neben den Lokalmatadoren



3. Filmnächte am Ilse-See

Kasachische Tragikkomödie „Tulpan“



Foto: IBA

KINO: 10.07.09, 21:00 Uhr, IBA-Terrassen Großräschen, Deutschland, Kasachstan, Polen, Russland, Schweiz (2008), Regie: Sergei Dwortsevoj, www.iba-see.de, Hinweis: Es verkehrt ein kostenfreier Bus-Shuttle von Cottbus nach Großräschen und zurück. Abfahrt 19:30 Uhr BTU Cottbus (Universitätsstraße) / 19.45 Uhr Busbahnhof Cottbus

Die Filmnächte am Ilse-See, zu denen die Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land und das FilmFestival Cottbus einladen, werden mit dem preisgekrönten Film „Tulpan“ fortgesetzt. Inmitten der atemberaubenden Lausitzer Tagebaulandschaft kann man sich auf eine filmische Reise in die herausfordernde kasachische Steppe mitnehmen lassen. Regisseur Sergei Dwortsevoj erzählt in berührenden und faszinierenden Bildern von den geplatzten Träumen des ehemaligen Matrosen und Mächtetern-Schafhirten Assa. Doch ohne Frau und Heirat gibt es keine Herde und in der näheren Umgebung gibt es nur eine Kandidatin: Tulpan. Sie lässt Assa abblitzen und sein Lebenstraum zerplatzt. Doch so schnell verliert Assa sein Ziel nicht aus den Augen.

Rhythm Is The Dancer

Back To The 90s

EVENT: 10.07.09, 22:00 Uhr, Bebel, Line Up: Faxzen Dicke, The Fantastic Spastic, Alex Pop & Der Relativ Alte Joe



Foto: Bebel

Was haben Doctor Alban, Snap, Haddaway, Scooter und Blümchen allesamt gemeinsam? Richtig: verdammt dicke Eier in der Hose! Niemand sonst hat es gewagt unseren Musikgeschmack derartig zu

verbiegen wie die letztgenannten Erscheinungen der 90er Jahre.

Keine Frage: Die 90er waren eine schlimme Zeit, aber dennoch drehen wir beim Erklängen der 4 Non Blondes wehmütig das Radio auf und erstürmen bei „What Ist Love“ und „Sexy Eyes“ die Tanzflächen - genauso soll es auch sein. Rhythm Is The Dancer ist dabei nicht nur das musikalische Motto des Abends, auch optisch soll die gute alte Zeit Reunion erleben. Flanellhemd, Baggy Pants, weite Neonhosen sowie Dreadlocks sind genauso angesagt wie Plateauschuhe und der Blümchen-Girlie-Style. Die beste Zeit eures Lebens ist heute!

Electro-Trashrock mit „der Tante Renate“

EVENT: 10.07.09, 21:00 Uhr, Muggefug (im LG9)

Ja, richtig gelesen. „Der Tante Renate“ kommt und zieht Euch an den ungewaschenen Ohren ins Muggefug um eine elektronische Standpauke zu halten. Also: lieber schnell das Zimmer aufräumen, Zähne

putzen und die Hosen gebügelt, damit sich Tante Renate nicht für Euch schämen muss. Dann klapp- ts auch mit den Nachbarn.

Dazu gibts Elektro-Disko und jede Menge Party-Maschinen.

Willkommen sind natürlich auch alle, deren Tante nicht Renate heißt. Hörprobe unter: www.myspace.com/dertanterenate



Foto: Muggefug

SCREAMING MASTERPIECE

LET THE MUSIC MELT THE ICE



Foto: Obenkino

KINO: 10.07.09, 22:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, Island 2004, 87 Min, Regie: Ari Alexander Ergis Magnússon

Island hat 300.000 Einwohner, 90 Musikschulen, 6.000 Chormitglieder, 400 Orchester und Marchingbands sowie unzählige Rockbands, Jazz-Combos und DJs. Musik aus Island wurde mit Björk und Sigur Rós international bekannt, doch es gibt in der 300.000-Einwohner-Nation noch sehr viel mehr Bands, die auf unterschiedliche, immer einzigartige Weise Musik machen. Ob mittelalterliche Grabesänge mit zeitgenössischen, elektronischen Tracks kombiniert werden, ob auf einem Sägeblatt gespielt, gerockt oder gerappt wird, die Isländer finden einen eigenen Stil, der sich häufig aus jahrhundertlang gepflegter Exzentrik und überlieferter Dichtung speist. Interviews und Konzertaufnahmen geben einen Eindruck von der Vielfalt des musikalischen Schaffens auf der Insel, deren Gletscher, Steinwüsten und schroffe Küsten die ideale Kulisse für die raue Energie der Musik bilden.

AMADEUS*
PIZZA, AMADEUSROLLE & FALAFEL
DÖNER FÜR 2,60 EURO
GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Mo - Fr 11 - 22:00
So 16 - 22:00 Tel.: 0355/3554545

Foto: Marike Kross

11.7. Samstag

Event

16:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

17:00 Chekov

Invictus Crew präsentiert - the Fusion Fest

17:00 Annahütte bei Senftenberg

2. WOCHENENDE mit MATTHIAS EISENBERG und FRANTICEK VANICEK

18:00 Piccolo

piccolo Afrikahilfe

19:30 Fabrik e.V. Guben

Kultursommer: Blind Bankers

20:00 Bergschlößchen Spremberg

toni - Festival

20:00 Staatstheater Großes Haus

STUMMFILM IM KONZERT - Charles Chaplin - City Lights (1931) | Lichter der Großstadt, Im Anschluss Opernsänger und Opernchor auf dem Schillerplatz, nächtliche Führungen durch das Große Haus

21:00 quasiMONO

rock'n'roll party - rock'a'billy, psycho, punk

21:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY präsentiert von Radio EINS, Eintritt (AK): 08,50 € Eintritt (VK): 07,50 €

22:00 Bebel

BLOCrock - Party - „Der Festivalersatzanz“

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Ü-29-Party“

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„cRaZy-ParTy“

22:00 LaCasa

Tesla Party - EBM, Industrial, Darkelektro, Syntheiepp

Kino

19:00/21:00 KinOh

Männersache

20:00 Obenkino

GHOSTED

21:00 IBA-Terrassen Großräschen

3. Filmnächte am Ilse-See - Liebesdrama, „Wolke 9“ mit Filmgespräch

Theater

16:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK - ABSCHLUSS DER JUBILÄUMSSPIELZEIT

18:30 Schillerplatz

DIE MUSEN KEHREN HEIM, Theatralisch-musikalische Aktion in der Regie von Martin Schüler, Hinweis: Freier Eintritt

20:00 Amphitheater Senftenberg

KISS ME, KATE! - Eine musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack

20:30 neue Bühne 8

Nachtgestalten

Ausstellung

17:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Preview - Zur Ausstellung „Förster. Heisig. Metzkes. Stötzer. Im Land Brandenburg“, Anmeldung erforderlich

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK

ABSCHLUSS DER JUBILÄUMSSPIELZEIT

THEATER: 11.07.09, 16:00 Uhr, Hof der von Alvensleben-Kaserne



Foto: Marike Kross

Jubiläumsabschluss des Staatstheaters Cottbus am 11. Juli: Um 16.00 Uhr beginnt im Innenhof der Alvensleben-Kaserne die letzte Vorstellung „Der Hauptmann von Köpenick“ in dieser Spielzeit. Nach der Vorstellung „marschieren“ Theaterleute und Besucher von der Kaserne zum

Schillerplatz und zu den Museen am Brunnen. Fast ein Jahr haben die neun Damen draußen ausgeharrt - jetzt sollen sie heimkehren. Martin Schüler inszeniert die theatralisch-musikalische Aktion. Start: 18.30 Uhr.

Im Großen Haus folgt um 20.00 Uhr „Stummfilm im Konzert“. Das Philharmonische Orchester spielt unter der Leitung von Marc Niemann die Musik zu Chaplins Film „Lichter der Großstadt“ (Foto). Danach empfängt das Opernensemble alle Theaterfreunde und Schaulustigen auf dem Schillerplatz. Dort kann man bereits ab 18 Uhr essen und trinken, reden und lustwandeln. Zu vormitternächtlicher Stunde gibt es die einzigartige Möglichkeit, das Große Haus mit

kundigen Führern auf verschlungenen Pfaden zu entdecken.

Karten für „Stummfilm im Konzert“ (14 bis 31 Euro / ermäßigt 10 bis 21 Euro) sind im Besucher-Service erhältlich; die Vorstellung „Der Hauptmann von Köpenick“ ist bereits ausgebucht. Freier Eintritt für alle anderen Programmpunkte des Jubiläumsabschlusses.

Invictus Crew präsentiert

the Fusion Fest

EVENT: 11.07.09, 17:00 Uhr, Chekov, Aftershow Disko ab 2.00 Uhr - 4.00 Uhr, infos unter: www.invictus-crew.de

Nach langer Zeit haben wir uns wieder durchgerechnet ein Festival zu veranstalten. Die Initiative hierbei ist, das wir uns nicht in die Sommerliche Festivalwelle einreihen wollen, sondern gemeinsam mit den lokalen Bands und unseren beiden Clubs Muggefug & Chekov mit Euch zusammen das Haus rocken, bevor es in den Urlaub oder in die Ferien geht. Natürlich haben wir uns auch internationale Verstärkung von unseren Freunden No Turning Back und Destiny geholt. Beide sind mittlerweile auf größeren Bühnen zuhause und spielen auf vielen Festivals dieses Jahr. Es ist deshalb auch ein weiterer Anreiz beide Bands auf unseren kleinen Bühnen zu erleben, back to the Roots.

Wie schon zu erkennen ist wird es 2 Bühnen geben, es wird abwechselnd auf den Bühnen gespielt. Damit auch der Hardkerner keine Band verpasst. Zur Aftershow gibt es noch ne schicke DISKO, mit Fluff(fest) geprüften DJs.

Es ist kein OPEN AIR, beide Bühnen werden im Chekov stehen. Wir werden aber Möglichkeiten finden das Strombadgelände für die Verschnaufpausen zu nutzen. Für Essen und Getränke wird gesorgt werden, sowie Merchandise Stände nicht nur von den Bands, wo der ein oder andere sich noch für den Urlaub eindecken kann.

HARDCORE STAGE: No Turning Back (NL): www.myspace.com/noturningbackhardcore, Something Inside: www.myspace.com/somethinginside, Built on Trust: www.myspace.com/builtontrust, Light it up: www.myspace.com/lightituphc, Lashdown: www.myspace.com/lashdown
METAL STAGE: the Destiny prog. (GER): www.myspace.com/destiny, Tomorrow to Ashes: www.myspace.com/tomorrowtoashes, Heliopolis: www.myspace.com/heliopolisband, Everlasting Struggle: www.myspace.com/everlastingstruggletheband, Alea iacta est: www.myspace.com/aleaiactaestband

piccolo Afrikahilfe

Lysistrate, Die Gitter schweigen, Marxx

EVENT: 11.07.09, 18:00 Uhr, Piccolo



Foto: Piccolo

Im Sommer 2009 wird das dritte Mal die Benefizveranstaltung „piccolo Afrikahilfe“ unter freiem Himmel auf dem Klosterplatz in Cottbus stattfinden. An diesem Abend werden regionale Künstler auftreten und auf ihre Gage verzichten. Der Eintritt und die Spenden dieser ersten Veranstaltung werden Resozialisierungsprojekten für ehemalige Kindersoldaten in Afrika zugute kommen.

Zusammen mit der UNICEF Cottbus, möchten wir mit dieser Veranstaltung ein Signal setzen und die Kräfte vor Ort, die Aufbauhelfer, Sozialarbeiter und Psychologen finanziell und moralisch unterstützen.

Auch wenn dieses Signal ein kleines angesichts der Ausmaße dieses Elends zu sein scheint, so bleibt es ein Licht, das seinen Schatten werfen wird. Afrika helfen bedeutet, soziale und globale Verantwortung zu übernehmen.

Die piccolo Afrikahilfe 2009 startet um 18.00 Uhr mit der piccolo Open-Air Sommerinszenierung „LYSISTRATE“, anschließend spielt der piccolo Jugendclub seine Inszenierung „Die Gitter schweigen“ im Saal des piccolo Theaters. Den Abschluss des Abends bildet das record release Konzert der Cottbuser Band „Marxx“.

GHOSTED



Foto: Obenkino

KINO: 11.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD/Taiwan 2009, 89 Min, Regie: Monika Treut, Original mit deutschen Untertiteln, Weitere Veranstaltungen: 12.07. 21:00 Uhr, 13.07. 19:00 Uhr, 14.07. 19:00 Uhr

Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte zwischen zwei Welten: Die Hamburger Künstlerin Sophie reist nach Taiwan, um den plötzlichen, ungeklärten Tod ihrer Geliebten Ai-ling zu verarbeiten. In Taipeh heftet sich eine Journalistin an ihre Fersen, die von Ai-lings Schicksal besessen scheint. Gleichzeitig setzt die geheimnisvolle Fremde alles daran, Sophie zu verführen ... Eine Geschichte über Liebe, Verlust und kulturelle Differenzen, in der die chinesischen Geistermythen vor allem den traditionell unterdrückten Frauen ungeahnte Freiheiten gewähren. In den Hauptrollen spielen Inga Busch, die beiden Newcomer Huan-Ru Ke und Ting-Ting Hu sowie der renommierte asiatische Kinostar Jack Kao.

Nachtgestalten

THEATER: 11.07.09, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, nach dem Drehbuch zum gleichnamigen Film von Andreas Dresen, Bearbeitung und Regie: Mathias Neuber

Berlin bei Nacht.
- Die obdachlose Hanna findet hundert Euro in ihrer Schachtel und will mit ihrem Freund Viktor nur einmal eine Nacht in einem Hotelzimmer mit Bad verbringen. Landwirt Jochen trifft auf der Suche nach käuflicher Liebe auf die drogenabhängige Patty, die ihm das Nachtleben zeigt und um viel Geld erleichtert.
- Endfünfziger Hendrik Peschke stolpert auf dem Flughafen über eine noch nicht erwachsene lateinamerikanische Schönheit ...
- Ein großes Ensemble der BÜHNE acht und das Inszenierungsteam versehen die vier Liebesgeschichten der Vorlage mit einem Schuss Ironie und übertragen sie mit Rasan auf die Bühne.



Foto: neue Bühne 8

„Sensible Situationsbeschreibung, exzellente Schauspielerleistungen, temporeich und inhaltlich geschlossen!“ (Lausitzer Rundschau vom 5. Mai 2009)

3. Filmnächte am Ilse-See

Liebesdrama „Wolke 9“ mit Filmgespräch

KINO: 11.07.09, 21:00 Uhr, IBA-Terrassen Großräschen, Deutschland (2008), Regie: Andreas Dresen, Darsteller: Ursula Werner, Horst Rehberg, Horst Westphal, www.iba-see.de, Hinweis: Es kehrt ein kostenfreier Bus-Shuttle von Cottbus nach Großräschen und zurück. Abfahrt 19:30 Uhr BTU Cottbus (Universitätsstraße) / 19.45 Uhr Busbahnhof Cottbus



Zum Abschlussfilm „Wolke 9“ im Rahmen der „Filmnächte am Ilse-See“ laden die Internationale Bauausstellung

Fürst-Pückler-Land und das FilmFestival Cottbus ein. Auf einer Leinwand auf dem Grund des Ilse-Sees gibt es große Filmkunst. Nach seinen Erfolgen mit „Halbe Treppe“ und „Sommer vorm Balkon“ bricht Andreas Dresen in dem Erotikdrama „Wolke 9“ auf einfühlsame Weise ein mutmaßliches Tabu: Der Regisseur erzählt die intime Geschichte von der späten Liebe zweier Menschen im fortgeschrittenen Alter. Seit 30 Jahren sind Werner und Inge verheiratet und alles läuft auf einen zufriedenen gemeinsamen Lebensabend hinaus bis sich Inge Hals über Kopf in den 76-jährigen Karl verliebt und eine Affäre beginnt. Die Filmbotschaft: Emotionen und die Lust auf Sex hören nicht auf, nur weil man alt ist, aber Entscheidungen gewinnen an Tragweite. Diskutiert wird dies auch im vorangehenden Filmgespräch mit den Hauptdarstellern Ursula Werner und Horst Westphal.



BLOCRock - Party

„Der Festivalersatzanz“

EVENT: 11.07.09, 22:00 Uhr, Bebel, Musik: Alternative, Rock, Punk, Britpop, Grunge, Indie, Elektro; <http://www.myspace.com/blocrockcottbus>

Wer kennt sie nicht, die Zeit im Sommer, in der partytechnisch in Cottbus einfach gar nichts geht. Es ist Samstagabend, man war seit gefühlten Jahren nicht mehr tanzen und die meisten Kumpels sind irgendwo im Urlaub.

Während alle anderen Sommerpause machen, sich an den Stränden dieser Welt und auf den Festivals der Republik in der Sonne oder im Schlamm suhlen, hält BLOCRock für euch die Fahne der Alternative Music in der Lausitz ganz weit hoch. Die BLOCRock-DJs Christtian & inEcht zaubern euch die Festival-Highlights des Sommers auf die Tanzfläche und ihr dürft tanzen bis die FlipFlops sich in Staub auflösen. Für euch also auch im Sommer Bestes aus Rock, Punk, Indie und Elektro sowie kühles Bier und coole Drinks...dem Bebel sei Dank.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

12.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

16:00 quasiMONO
Indian Spirit, Spirituelles Fest mit Mantramusik (live). Webische Weisheit und vegetarischen Snack, Eintritt frei

17:00 Dorfkirche Krugau bei Lübben

2. WOCHENENDE mit MATTHIAS EISENBERG und FRANTICEK VANICEK

18:00 Piccolo
Wir leben noch!

Kino

18:00/20:00 KinOh
Männersache
18:30 Obenkino

C'EST LA VIE - SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN

21:00 Obenkino
GHOSTED

Theater

17:00 Amphitheater Senftenberg

DAS KONZERT DER LIEBLINGSBÜCHER - Musiktheater RUMPELSTIL

18:00 Piccolo
„Feuer, Wasser und Posauern“, Dankeschön-Vorstellung der Puppenbühne Regenbogen

Ausstellung

16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Ausstellungseröffnung „Förster, Heisig, Metzkes, Stötzer. Im Land Brandenburg“

Ausstellungseröffnung

„Förster, Heisig, Metzkes, Stötzer. Im Land Brandenburg“

AUSSTELLUNG: 12.07.09, 16:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Der Eintritt ist frei.



Foto: Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Am Sonntag, 12. Juli, wird um 16.00 Uhr im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus eine neue Ausstellung eröffnet, die vier klangvolle Namen figurativer ostdeutscher Kunst vereint. Ausgehend von den eigenen Sammlungsbeständen un-

tersucht die Ausstellung die Verbindung zwischen Landschaft und Werk. Vermutet man doch zunächst kaum, dass sich diese Künstler, deren Schaffen mit entscheidenden kulturellen und geistigen Räumen in Verbindung gebracht wird, gerade das Flachland Brandenburg, als Arbeitsort und Rückzugsraum auserwählt haben. Gezeigt werden vornehmlich Arbeiten aus den letzten zwanzig Jahren, darunter Bernhard Heisigs „Bildentwicklung“ (1998), dem Entwurf für sein Reichstagsbild und vom Bildhauer Werner Stötzer das Werk „Märkisches Tor“ (2006-2008). Die Präsentation im Maschinenhaus entfaltet mit gut 80 Kunstwerken - Gemälden und Skulpturen - ein spannungsvolles figurliches Panorama. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt Jörg Sperling, Kurator der Ausstellung.

Wir leben noch!

EVENT: 12.07.09, 18:00 Uhr, Piccolo

Liebe Freunde der Puppenbühne „Regenbogen“ Nachdem wir den Schock verdaut haben, die geretteten Gegenstände und Puppen sortiert und uns in unseren Proberäumen Am Amtsteich 17 so einigermaßen eingerichtet haben, geht die eigentliche Arbeit der Puppenspieler endlich weiter und wir wollen euch über unsere nächsten Vorhaben informieren. Wie ihr sicher schon aus der Presse erfahren habt, werden wir vorerst - bis zur Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendtheaters in der Bahnhofstraße im Frühjahr 2011 - als Gast im piccolo-Theater spielen.

1. Bereich Puppentheater: Unsere erste Aktion wird diesmal ausnahmsweise eine Vorstellung für Erwachsene sein! Am Sonntag, d. 12. Juli, um 18:00 Uhr, wollen wir all unseren fleißigen Helfern und den vielen Sponsoren ein „Dankeschön“ sagen für die große Unterstützung, die wir in der vergangenen Zeit erfahren durften.

13.7. Montag

Event

09:00 Fabrik e.V. Guben
Projekttag 9.4. Europaschule

09:30 Planetarium
Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern

11:00/14:30 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

14:00 URANIA
Computerspaß für

Hortgruppen

15:00 Lila Villa
Baden am See
20:00 neue Bühne 8
filmgruppe 8

Kino

18:00/20:00 KinOh
Männersache

19:00 Obenkino
GHOSTED, Original mit deutschen Untertiteln

21:00 Obenkino
C'EST LA VIE - SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN

14.7. Dienstag

Event

09:30 Planetarium
Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern

10:00 URANIA
Deutsche Erfindungen auf dem Weg zu Weltruhm, Von M wie Magnet- schwebbahn bis P wie Plattenspieler

11:00/14:30 Planetarium
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All ab 6 J.

14:00 URANIA
Computerspaß für Hortgruppen

16:00 Lila Villa
Kochspezial Hawaii
18:00 Fabrik e.V. Guben
Projektpräsentation 8 Klasse Gym mit Zeugnis- ausgabe

20:00 Muggeluf (im LG9)
Voku Mit Akustik-Jam- jammen und schlemmen!

Kino

09:00 Fabrik e.V. Guben
„Der Vorleser“

14:00 Obenkino
RONJA RÄUBERTOCHTER

17:00/19:00 KinOh
Männersache

19:00 Obenkino
GHOSTED, Original mit deutschen Untertiteln

21:00 Obenkino
C'EST LA VIE - SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN

Theater

10:00 Piccolo
KATZEN„Ein Miezial“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz

20:30 TheaterNativeC
Die Wirtin

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Vier mal vier

Vier mal vier

AUSSTELLUNG: 14.07.09, 16:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf, Eintritt: zzgl. zum Eintrittspreis kostet die Führung 1,00 EUR., Weitere Veranstaltungen: 04.08. 16:30 Uhr, 30.08. 16:30 Uhr, 20.08. 18:00 Uhr

In der Ausstel- lung „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“ findet am Dienstag, 14. Juli, 16.30 Uhr, eine öffentliche Führung mit Dr. Perdita von Kraft im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus statt. Hier geht es speziell um die Fotografie Arno Schmidts, die ausschließlich im Quadrat angelegt ist. Die sich dadurch ergebenen Spannungsmomente werden anhand seiner Schwarzweißaufnahmen und der farbi- gen Fotografien vorgestellt und erläutert.



Foto: Arno Schmidt Stiftung Bangfeld

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

15.7. Mittwoch

Event

11:00/14:30 Planetarium
Didi und Dodo im Weltraum

13:30 URANIA
Computerspaß für Kids & Teens

14:00 Fabrik e.V. Guben
Hurra ihr habt Ferien

15:00 Lila Villa
Blütenfensterbilder gestalten

16:00 Planetarium
Sterne am Sommer- himmel

20:00 FH Lausitz (Kon- zertsaal)

DIPLOMKONZERT VON **22:00 LaCasa**

Kleine Schwarze Nacht

22:00 GladHouse
School's Out Party - SCHOOLS OUT - Biggy Beat Mountain

Kino

18:00/20:00 KinOh
Männersache

19:30 Obenkino
C'EST LA VIE - SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN

21:00 Weltspiegel
„DEADLY DUST“ - Todes-

staub“

Theater

10:00 Piccolo
KATZEN„Ein Miezial“ - KINDERSOMMER auf dem Klosterplatz

20:00 Amphitheater Senftenberg
10 JAHRE DORFFEST - Ein buntes Programm mit dem Amateurtheater Großkoschen

20:30 neue Bühne 8
Dreier, auf dem Innenhof Erich-Weinert-Straße



„deadly dust“

Todesstaub

15.07.09

21:00 Uhr

Eintritt: 4€

präsentiert von:

DIE LINKE.

PolitKINO

Sterne am Sommerhimmel

EVENT: 15.07.09, 16:00 Uhr, Planetarium, Der aktuelle Sternhimmel im Sommer, Live-Programm

Im Sommer ist es zwar angenehm, in warmen Nächten in die Sterne zu schauen, aber man muss lange warten, damit es dunkel genug ist. Im Planetarium wird der Sommersternhimmel bereits am Nachmittag sichtbar gemacht. Auf unterhaltsame Weise kann hier jeder lernen, Schwan, Leier, Cassiopeia oder den großen Wagen selbst am Nachthimmel zu finden. Das Programm wird live moderiert, so dass die Besucher auch nach ihrem persönlichen Lieblingssternbild fragen können.

Kleine Schwarze Nacht

Metal, Punk, Goth, Mittelalter

EVENT: 15.07.09, 22:00 Uhr, LaCasa, Weitere Veranstaltungen: 12.08. 22:00 Uhr

In der warmen Julinacht öffnet das Lacasa euch das Tor für den dunklen Mittwochstreiff. Bei guter Musik und kühlen Getränken sollt ihr tanzen und feiern bis ins Morgengrauen. Mitgebrachte Musikwünsche werden dabei selbstverständlich gern erfüllt.

„DEADLY DUST - Todesstaub“

Dokumentation eines Kriegsverbrechens

KINO: 15.07.09, 21:00 Uhr, Weltspiegel, Eintritt 4€

Seit dem ersten Golfkrieg sind sämtliche Schlachtfelder der Erde durch Uranwaffen radioaktiv ver- seucht. Die Gefahren für Soldaten und Zivilisten werden von den Verantwortlichen immer wieder aufs Neue geleugnet. Während sie leugnen, sterben die Menschen.

Der Filmemacher Frieder Wagner folgte dem Uran- staub. Er begleitete den deutschen Tropenarzt Professor Siegwart Horst Günther und seine ameri- kanischen Kollegen bei ihren Untersuchungen im

Kosovo, in Bosnien und im Irak. Überall dort wurde tonnenweise die gefährliche Uranmunition eingesetzt. Mit verheerenden Folgen ...

DIPLOMKONZERT VON DANA LEICHSENRING

KONZERT: 15.07.09, 20:00 Uhr, FH Lausitz (Konzertsaal), EINTRITT FREI, KLAVIER (Jazz/Rock/Pop)

Am 15.7.09 findet das Klavier - Diplomkonzert von Dana Leichsenring statt.

Stilistisch wird sich das Konzert von Jazz über Latin, bis hin zu Disco und klassischen Elementen bewegen, oftmals neu arrangiert ...lasst euch überraschen.

Ort: Konzertsaal der Hochschule Lausitz (Lipezker Straße 47)



Dreier

THEATER: 15.07.09, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, auf dem Innenhof Erich-Weinert-Straße, schwarze Komödie von Jens Roselt, Regie: Mathias Neuber, Weitere Veranstaltungen: 16.07. 20:00 Uhr, 15.08. 19:30 Uhr, 22.08. 19:30 Uhr,



„Dreier“ - eine Dreiecks-geschichte - bester schwarzer Humor! - Ein Mann mit der Frau seines Freundes im Bett. Der Freund kommt, die Frau verschwindet unterm Bett. Dass seine Frau unter dem Bett des Freundes sich befindet, hält der Freund für den besten Witz, den er je gehört hat. Bis zum fu-

riösen Finale wird in diesem Stück die Wahrheit gesagt, was zu den absurdesten Situationen und einem unglaublichen Ende führt.

Foto: neue Bühne 8

16.7. Donnerstag

Event

09:00/10:30 URANIA

Computerspaß für Hortgruppen

14:00 Fabrik e.V. Guben

Spiele für draußen und drinnen

14:30 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

16:00 Lila Villa

Gitarrenkurs für Anfängerinnen (10)

16:00 Planetarium

Safari zu den Sternen - mit dem Teleskop auf Sternsafari - 2. Teil der Trilogie

18:00 Lila Villa

Themennacht „Sternenreise“ mit Kinobesuch

21:30 LaCasa

live: Die Konkapelle - Abschlußkonzert

22:00 Bebel

Disco Fatale - live: PHONOBOY, info: www.myspace.com/phonoboy

22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City

Kino

18:00/20:00 KinOh

Phantomschmerz

20:00 Obenkino

DIE BIENENHÜTERIN

Theater

20:00 neue Bühne 8

Dreier, Innhof im Quartier am Schlosskirchplatz (Eingang durch die Gaststätte Double Inn)

DIE BIENENHÜTERIN



Foto: Obenkino

KINO: 16.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2008, 110 Min, Regie: Gina Prince-Bythewood, Weitere Veranstaltungen: 17.07. 19:30 Uhr, 19.07. 20:00 Uhr, 20.07. 21:00 Uhr, 21.07. 18:30/21:00 Uhr, 22.07. 20:00 Uhr

Die 14-jährige Lily Owens kann den Tod ihrer Mutter nicht überwinden. Um inneren Frieden zu finden und ihrem lieblosen Vater zu entkommen, flieht Lily im South Carolina der frühen 60er Jahre mit ihrer Freundin in ein kleines Dorf, das schon ihrer Mutter viel bedeutet hat und der Schlüssel zu den Geheimnissen ihrer Vergangenheit ist. Die beiden Mädchen kommen bei den farbigen Boatwright-Schwestern unter. Mit ihrer Bienenzucht haben sich die Frauen eine Existenz aufgebaut. In den Schwestern findet Lily die Familie, die sie sich immer erträumt hat. Doch nicht alle Menschen sehen es gern, dass ein weißes Mädchen bei den Boatwrights lebt ...

Grandios besetztes Kino der großen Emotionen - Frauenpower geballt: Queen Latifah, Dakota Fanning, Oscar-Gewinnerin Jennifer Hudson und R&B-Superstar Alicia Keys begeistern mit außergewöhnlichen Leistungen und einem sehr berührenden Film.

live: Die Konkapelle

Abschlußkonzert

KONZERT: 16.07.09, 21:30 Uhr, LaCasa

Seit nunmehr 16 Jahren gibt es das „Konkapellen“-Projekt aus dem Haus im Puschkinpark und rockt Coverversionen der jüngeren Rockgeschichte. Eine Vielzahl von jungen Musikern profilierten sich in dieser Formation und jetzt ist es wieder an der Zeit, es mal wieder richtig krachen zu lassen. Coole Songs von Alanis Morissette, Rage against the machine usw. werden zu Gehör gebracht. Wer einen netten Abend zum Schuljahresende bzw. zur Wochenmitte verbringen möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.

Foto: Amphitheater Senftenberg



Die Show der INTERNATIONAL CONCRETE DANCE ACADEMY erzählt die Geschichte des Tanzes - von „Chicago“ bis „Moulin Rouge“, von „Grease“ bis „Dirty Dancing“ und „Riverdance“. Mit einer bunten Mischung aus Ballett, Akrobatik, Modern Dance, Step und Irishdance entführen internationale Spitzentänzer den Zuschauer in eine Welt voller Magie und Faszination. Das Tanzensemble wird von zwei Solisten unterstützt, die Songs wie „Time of my life“, „All that Jazz“, „Lady Marmalade“ u.v.m. live singen. - Mit der Vorstellung im AMPHITHEATER feiert diese internationale Produktion zugleich ihre Premiere.

SkaParty

Live: The New Town Kings (UK) + DJ Dr. Bird

EVENT: 17.07.09, 22:00 Uhr, Bebel, info: www.myspace.com/newtownkings

Ohne Zweifel sind

„The New Town Kings“ einer der

heißesten Ska-

bands Englands

und machen glück-

licherweise auf ih-

rer ersten Europatour

auch Station in Cottbus.

Seit ihrem ersten Konzert

im Dezember 2005 sorgten

sie in Clubs, Kneipen und

Festivals überall für beste

Stimmung. Ein Kritiker:

„Niemals habe ich so eine

einnehmende Band auf der

Bühne erlebt, niemals

vorher habe ich so begeisterte

Musiker im Zusammenspiel

gesehen“

Ska- Fans, Reggae-Liebhaber

als auch Skapop-Anhänger

werden hier ihren Spaß

haben, denn die Band ist

voll mit sehr tighten

Rhythmen, extrem souligem



Foto: Bebel



Foto: Bebel

freudiges Feuerwerk der modernen Popkunst: Phonoboy! Zickig und zackig wirbelt die Band 60's Retro-Beat und New Wave durcheinander, verschmelzt Elektronik mit Power-Pop und einer gehörigen Portion Rock'n'Roll. Schräge Sounds und schillernde Kostüme, Leidenschaft und laszive Leichtigkeit, Tanzbarkeit und Trash, französisches Flair und fatale Disco - ein Gesamtkunstwerk sondergleichen. Davor, danach und natürlich drunter und drüber Querbeat von Elbow Kid, Septic Tone und Disco Fatale. Silberfummel und Querstreifen sind ausdrücklich erwünscht. Freier Eintritt von 22 bis 23 Uhr. „Très Chic, Trashig“!

18.7. Samstag

Event	22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe
19:30 Fabrik e.V. Guben Kultursommer - Heart&Soul - Lausitzblues	„Mega-Single-Party“ & „Cocktail-Fever“
20:00 Amphitheater Senftenberg SUPER PLUS! - TANKEN UND BETEN - Solokabarett mit Lisa Fitz	Kino
21:00 GladHouse Kelles F**k Party - Volume 4 - Konzert & Party, Eintritt (AK): 04,00 €	17:00 KinOh Kung Fu Panda, Ferienfilm
22:00 Bebel Cultur Beats Party	19:00/21:00 KinOh Phantomschmerz
22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe „Ü-29-Party“	Theater
	19:30 Piccolo Lysistrate - Sommertheater auf dem Klosterplatz, frei nach Aristophanes
	20:30 neue Bühne 8 Vineta
	20:30 TheaterNativeC „MyWay“

SUPER PLUS! TANKEN UND BETEN

EVENT: 18.07.09, 20:00 Uhr, Solokabarett mit Lisa Fitz, Amphitheater Senftenberg

Sie präsentierte als erste Frau in Deutschland Soloprogramme mit eigenen Texten und ist seit Jahren wesentlich an der Entwicklung des deutschen Kabarett beteiligt. Daneben zahlreiche Engagements als Schauspielerin auf der Bühne und in Filmen, zuletzt in der RTL-Erfolgsserie „Die Gerichtsmedizinerin“. Sie wurde u.a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und der Ludwig-Thoma-Medaille ausgezeichnet.



Foto: Amphitheater Senftenberg

Trocken, temperamentvoll, mit spitzer Zunge und Gitarre. Lisa Fitz zeigt sich mit neuem Programm in Hochform. Zum ersten Mal in Senftenberg!

Vineta



Foto: neue Bühne 8

THEATER: 18.07.09, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Jura Soyfer

Die Bewohner von Vineta, einer versunkenen Stadt in der Ostsee, sind aus der Zeit gefallen. Sie können sich an nichts erinnern. Sie führen Kriege und treiben virtuellen Handel, aber sich selbst und ihren Anspruch an das Leben haben sie vergessen. Gefühle sind ihnen fremd, Gewissen haben sie keins, ihre Existenzform ist die Lethargie. Wird Jonny, der auf einem Tauchgang verunglückte und hierher verschlagene Seemann, einer von ihnen werden? - Der österreichische Autor Jura Soyfer, im Alter von 27 Jahren im Konzentrationslager Buchenwald an Typhus verstorben, warnte 1937 mit seinem Stück, das die Sage von Vineta aufgreift, vor der sich abzeichnenden großen Barbarei.

- Die Inszenierung der BÜHNE acht 8 (Regie: Volkmar Weitze, in der Hauptrolle Mathias Neuber) sucht auf komödiantische Art und Weise nach den Reibungsflächen zur Gegenwart. Hier hat sich in jüngster Zeit die beste aller Welten sehr anfällig gezeigt.

„My Way“

THEATER: 18.07.09, 20:30 Uhr, TheaterNativeC, Premiere, Diawahre Geschichte über Frank Sinatra und Ava Gardner von Andy Hallwaxx, anschließend Mittsommernachtsball mit den Künstlern, sowie Geburtstagsfeier anlässlich 20: Jahre TheaterNative C, Weitere Veranstaltungen: 19.07. 20:30 Uhr, 21.07. 20:30 Uhr, 22.07. 20:30 Uhr

Die 50er Jahre sind undenkbar ohne sie: Frank Sinatra und Ava Gardner.

Sie verkörpern all den Glamour, die Erotik und Leidenschaft, den Erfolg und Absturz, den man mit Hollywood verbindet.

Am Horizont des Show Business waren sie die Meteoriten, immer bereit für den eigenen Ruhm zu verfliegen.

Dieses Musical aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten erzählt von großen Gefühlen, Ehekrieg, Alkoholabhängigkeit und unfassbarem Erfolg.

Die Evergreens sind dabei unsterblich geworden. Erleben Sie in der Inszenierung des Theaterleiters Gerhard Printschtisch Heiko Walter vom Staatstheater Cottbus als wieder auferstandenen Frank Sinatra, Velia Krause vom GRIPS-Theater Berlin als Ava Gardner, die ihnen gekonnt Einblicke in das Gefühlsleben einer der stärksten und doch zerbrochensten Frauen Hollywoods bietet und Frank Bernard vom Staatstheater Cottbus, einen der begnadetsten Pianisten Deutschlands, der Sinatras Pianisten Bill Miller in nichts nachsteht.

Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Abend, lassen Sie sich zurückversetzen in die 50er Jahre, und genießen Sie die unglaubliche Musik Frank Sinatras, einem der größten Sänger aller Zeiten...

Cultur Beats Party

EVENT: 18.07.09, 22:00 Uhr, Bebel

Party DJ Isong kann es einfach nicht lassen, auch mitten im Sommer wird er uns mit Feinstem aus Black Music, Disco, Rock und Indie verwöhnen. Frei nach dem Motto, dem Sommerloch keine Chance, fordert er auch in der heißen Jahreszeit alles von euch.

Specialguest und Partner DJ Mik bittet dann noch zu einer ganz ungewöhnlichen privaten Audienz, denn es gibt etwas zu feiern. Also kommt zahlreich und tanzt, denn Erholung ist erst wieder Sonntags angesagt. Auch heute drehen wir wieder den städtischen Abzockern in der ersten Stunde den Geldhahn zu - heißt freier Eintritt und freies Tanzen.

19.7. Sonntag

Event	20:00 ObenkinO
20:00 Amphitheater Senftenberg JAZZ LYRIK PROSA	DIE BIENENHÜTERIN
Kino	Theater
16:00 KinOh Kung Fu Panda, Ferienfilm	20:30 TheaterNativeC „MyWay“
18:00/20:00 KinOh Phantomschmerz	

JAZZ LYRIK PROSA

EVENT: 19.07.09, 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Ursula Karusseit, Günter Junghans und das Trio „Scho?“ mit „Schlaf schneller, Genosse!“



Foto: Amphitheater Senftenberg

Wie soll man ruhig schlafen, wenn im Hotelzimmer die Lösung prangt: „Schlaf schneller, Genosse - dein Kissen benötigt schon ein anderer!“? Solcherart schwierige und absurde Situationen haben die russischen Autoren Michail Sostschenko, Valentin Katajew, Ilf & Petrow und andere zu wunderbaren Geschichten inspiriert. Dazu herrlich swingende russische Musik: Mit Akkordeon, Geige, Kontrabass und viel Charme über die tiefe russische Seele voller Leichtigkeit und Witz. Alles Satire: Eine Kulturveranstaltung kehrt zurück!

20.7. Montag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Wassereperimente	18:00/20:00 KinOh Phantomschmerz
14:00 Fabrik e.V. Guben Keramik Workshop mit der Kunstgilde	21:00 ObenkinO DIE BIENENHÜTERIN
14:30 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	Theater
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	09:30 Piccolo THEATER TOTAL - Theaterkurs in den Sommerferien

THEATER TOTAL

Theaterkurs in den Sommerferien

THEATER: 20.07.09, 09:30 Uhr, Piccolo, 9+, Weitere Veranstaltungen: 21.07. 09:30 Uhr, 22.07. 09:30 Uhr, 23.07. 09:30 Uhr, 24.07. 09:30 Uhr

Meldet Euch für den fünftägigen Ferienkurs THEATER TOTAL im piccolo Theater. Der Kurs findet in der zweiten Ferienwoche vom 20.-24.07.09 statt. Gesucht werden Kinder im Alter von 9-12 Jahren, die immer schon einmal Bühnenluft schnuppern wollten oder einfach sehen wollen, wie das geht: Theater spielen. Unter der Leitung des Theaterpädagogen Günther Breden treffen sich die Teilnehmer jeden Tag von 9.30 -14.00 Uhr im piccolo in der Klosterstraße, um gemeinsam einen spannendes Stück zu entwickeln. Bestandteil des Kurses sind neben dem Theaterspiel auch jede Menge Spiel, Spaß und Übungen, Kostüme und Bühnenlicht, kurz: alles was dazugehört um ein kleines Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Nach einer Ferienwoche voller Proben, Spiel und Spaß wird das kleine Stück dann am Freitag, dem 24. Juli um 13.00 Uhr auf der piccolo-Bühne in einer Präsentation für Eltern, Freunde und Interessierte vorgestellt.

Der Teilnehmerbeitrag für fünf Tage inkl. Mittagessen beträgt 40,00 €.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und im piccolo Theater unter Tel. 0355.23687 oder Fax 0355.24310 möglich. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 14. Juli 2009 / Termin: 20.-24.07.09, jeweils 9.30-14.00 Uhr

21.7. Dienstag

Event	17:00/19:00 KinOh
11:00 Lila Villa Quiztag	Phantomschmerz
14:00 Fabrik e.V. Guben Wer schreibt mit- Geschichten selbst geschrieben	18:30/21:00 Obenkino DIE BIENENHÜTERIN
14:30 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	Theater
20:00 Muggfug (im LG9) Vokü Mit Akustik-Jam- jammen und schlemmen!	09:30 Piccolo THEATER TOTAL - Theater- kurs in den Sommerferien, 9+
Kino	20:30 neue Bühne 8 RABOTA KAROSHI - „VOLLES KARACHO“ - IMPROSHOW
10:00 KinOh Kung Fu Panda, Ferienfilm	20:30 TheaterNativeC „My Way“

RABOTA KAROSHI

„VOLLES KARACHO“

THEATER: 21.07.09, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, IMPROSHOW, Weitere Veranstaltungen: 28.07. 20:30 Uhr



Ein bunter Abend voll guter Laune bei der eine Premiere die Nächste jagt. Eine Szene aberwitzige als die andere! Vorausgesetzt, das Publikum inspiriert die Rabotas mit einfallsreichen Vorgaben! Denn ohne die läuft nix! Komik und Tragik, Liebe und Hass, Slapstick und Spaß - es ist alles dabei!

DER UNTERGANG DER EMMA

KINO: 23.07.09, 09:30 Uhr, Obenkino, FERIENKINO, DDR 1974, 74 Min, FSK: ab 6 Jahre, Regie: Helmut Dziuba, Weitere Veranstaltungen: 24.07. 09:30 Uhr, 26.07. 10:00 Uhr, 27.07. 10:00 Uhr, 28.07. 09:30 Uhr, 29.07. 09:30/15:00 Uhr



Foto: Obenkino

50 Jahre steuerte Opa Kluge das alte Fährschiff „Emma“. Doch nun gibt es endlich eine Brücke und Opa Kluge wird einfach „ausrangiert“. Die „Emma“ soll fortan für die Kinder zum Spielen sein. Mit großem Elan beginnen sie, das Schiff zu renovieren. Keiner denkt an Opa Kluge, nur Mischa und Hartmut schmieden einen Plan. Heimlich machen sie die „Emma“ einfach wieder fahrtüchtig, damit Opa Kluge endlich aus seinem Bett aufsteht und glücklich ist ... Ein engagierter Kinderfilm über Mitgefühl und das Zusammenleben der Generationen.

OB IHR WOLLT ODER NICHT!

KINO: 23.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2008, 110 Min, Regie: Ben Verbong, Weitere Veranstaltungen: 24.07. 20:00 Uhr, 25.07. 20:00 Uhr, 26.07. 20:00 Uhr, 27.07. 20:00 Uhr, 28.07. 18:30/21:00 Uhr, 29.07. 20:00 Uhr

Laura, Ende 20 und die jüngste von vier Schwestern, hat Krebs. Als sie plötzlich die „Chemo“ abbricht und unangekündigt in ihr Elternhaus zurückkehrt, passt ihrer Mutter das gar nicht in den Kram. Und ihren drei höchst unterschiedlichen Schwestern erst recht nicht. Doch nach anfänglichen Widerständen eilen sie aus allen Teilen der Republik herbei. Ihr Ziel: Laura zur Wiederaufnahme der Behandlung zu bewegen - und dann schnell wieder weg, haben sie sich doch eigentlich überhaupt nichts zu sagen. Doch Lauras Ziel ist ein ganz anderes: Ihre schräge und zerüttete Familie wieder zusammenzubringen ...

Regisseur Ben Verbong inszenierte die bittersüße, zutiefst bewegende Geschichte um Streit und Versöhnung, Entfremdung und Annäherung, Sprachlosigkeit und die Suche nach Harmonie.

22.7. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Lila Villa Museumstag	18:00/20:00 KinOh Phantomschmerz
11:00/14:30 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	20:00 Obenkino DIE BIENENHÜTERIN
14:00 Fabrik e.V. Guben Offener Treff mit Lydia	Theater
16:00 Planetarium Augen im All - Vorstoß ins unbekannte Universum	09:30 Piccolo THEATER TOTAL - Theater- kurs in den Sommerferien, 9+
	20:30 TheaterNativeC „My Way“

23.7. Donnerstag

Event	center
11:00 Lila Villa Stadtrallye	Sekt in the City
11:00/14:30 Planetarium Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	Kino
14:00 Fabrik e.V. Guben Spiele für draußen	09:30 Obenkino DER UNTERGANG DER EMMA, FERIENKINO
16:00 Planetarium unendliche Weiten - unvorstellbare Entfernungen im Weltraum, 7.-10. Kl.	20:00 Obenkino OB IHR WOLLT ODER NICHT!
18:00 Suchtberatung Cottbus THBB e.V. Sachsendorfer Straße 22 Offene Spielerguppe	Theater
22:00 CB-Entertainment-	09:30 Piccolo THEATER TOTAL - Theater- kurs in den Sommerferien, 9+
	19:30 Piccolo Lysistrate - Sommertheater auf dem Klosterplatz, frei nach Aristophanes

24.7. Freitag

Event	live: Lutz Drenkwitz
11:00 Lila Villa Exkursionstag (Renaturierung)	- Dienstleister mit Gitarre
11:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	22:00 GladHouse Rainbowparty - DIE DISKOTiere feat. EliZa (live) & DJ MASTA T. auf der Rainbowparty
13:00 Piccolo Präsentation Theater Total, Theaterkurs in den Sommerferien	Kino
19:30 Dorfkirche Groß Muckrow bei Guben 3. WOCHENENDE mit JAROSLAV TUMA (TSCH- CHIEN) - Geist und Welt I	09:30 Obenkino DER UNTERGANG DER EMMA, FERIENKINO
20:00 Planetarium Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.	20:00 Obenkino OB IHR WOLLT ODER NICHT!
21:30 Comicaze Heike & Paul	Theater
22:00 Fabrik e.V. Guben Hotpants - Night	09:30 Piccolo THEATER TOTAL - Theater- kurs in den Sommerferien
22:00 Bebel No Blame (Italy), Hardcor Konzert	18:00 Amphitheater Senftenberg DER NÄCHSTE BITTE! - Eine Sprechstunde mit Frau Pupp doktor Pille
22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe „Club Sensation - House meets Black“	19:30 Piccolo Lysistrate - Demiere - Sommertheater auf dem Klosterplatz, frei nach Aristophanes
22:00 LaCasa	20:00 Branitzer Park Müllerbursch und Zauberflöte

Müllerbursch und Zauberflöte

THEATER: 24.07.09, 20:00 Uhr, Branitzer Park, Eine fantastische Oper nach W.A. Mozart und den Brüdern Grimm, Weitere Veranstaltungen: 25.07. 20:00 Uhr,

Der Lausitzer Opernsommer überrascht jedes Jahr aufs Neue mit einer pffiffigen Inszenierung. In der Oper „Müllerbursch und Zauberflöte“ werden Handlung und Musik der „Zauberflöte“ mit den Grimmschen Märchen vom „Gestiefelten Kater“ und „Schneewittchen“ verknüpft - eine heitere Sommeroper, die 2008 vom Publikum Beifallsstürme erntete. Aufgrund des großen Erfolges wird es in diesem Jahr eine Wiederaufnahme geben.

Die diesjährige Neuinszenierung der bekannten Oper „Don Giovanni“, ebenfalls ein Meisterwerk aus Mozarts Feder, ist nicht weniger vielversprechend:

Eine „Wandertheatergruppe“ gibt die Geschichte vom Frauenverführer aus Sevilla, wobei sich immer wieder private Liebeleien und Rivalitäten zwischen den Theaterleuten mit der eigentlichen Handlung vermischen.

Mit der Aufführung populärer Opern in einem völlig neuem Gewand begibt sich der Lausitzer Opernsommer auf neue Wege. Doch eins bleibt: Die zauberhafte Atmosphäre des nächtlichen Branitzer Parks, die den Aufführungen einen ganz eigenen Reiz gibt und die durch den Klang der wunderbaren alten Musik noch unterstrichen wird.

Das Ensemble ist auch in diesem Jahr international besetzt. Das Orchester besteht aus jungen Künstlerinnen und Künstlern aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Solisten kommen aus Deutschland, Russland und Südkorea. Der Künstlerische Leiter Dr. Richard Hughey, selbst Lehrstuhlinhaber für Orchesterdirigieren an der Western Illinois University, formt sie zu einem Klangkörper höchster Präzision und Spielfreude.

Neben dem musikalisch-spielerischen Hochgenuss verspricht das 3-Gänge-Opernmenü wahre Gaumenfreuden. Vor der Aufführung können die Gäste im eigens für diese Veranstaltung eingerichteten „Opernsommer-Restaurant“ speisen und sich so auf einen romantischen Opernabend einstimmen. In der Pause wird ein Glas Champagner serviert. Auch nach der Vorstellung laden Schloss und Park, die nun in ein stimmungsvolles Licht getaucht sind, zum Verweilen und Ausklingen des Abends ein. Das Menü ist auch als Arrangement mit Übernachtung im Vorverkauf erhältlich.

Beschallung Beleuchtung
Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment
- Bühnenbau und Rigging
- Medien- und Konferenztechnik
- Tonstudioproduktion
- Veranstaltungsmanagement
- Werbe- und Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus
Telefon: 0355-47 30 99, Fax: 0355-48 65 62 3, mobil: 0171-73 13 93 9
e-mail: mmccb@web.de www.mmccb.de

live: Lutz Drenkwitz

Dienstleister mit Gitarre

KONZERT: 24.07.09, 22:00 Uhr, LaCasa

Foto: LaCasa



Countrybluespunkrock ist was Lutz Drenkwitz macht, hin und wieder um eine seltsam verquere Ballade bereichert. Stimme und seine bluesig gespielte Gitarre unterstützt er durch auf selbstgebaute Fußpercussion erzeugten Trittschallbeat. In seinen Texten reflektiert

Drenkwitz, oft derb ironisch, sich Selbst und seine Umwelt, siniert über das Leben und die Liebe. Der „dienstleister mit gitarre“ setzt sein Musikerdasein in Zusammenhang zur Leistungsorientiertheit unserer Gesellschaft, von dort zum „hobby drogen“ ist es dann nicht mehr weit, „amerika“ wieder ist die satirische Abrechnung mit einer auf Rücksichtslosigkeit programmierten

Lebensweise, während der wildromantische „puszta schwoof“ den adäquaten Soundtrack für den nächtlichen Surf durch den Großstadtdschungel liefert. Seit 1986 verdingt sich der selbsternannte „Hippie mit Punkeinschlag“ als Musiker. Abgefeiert als braunschweiger Vorzeigerocker bereist er mit seiner Indierockkapelle „shifty sheriffs“ aus der niedersächsischen Provinz heraus die Nation. Plattenverträge folgen, zahlreiche Tourneen mit den „Toy Dolls“, „Ice-T and Body Count“, „Social Distortion“ u.v.a. und dann der Ausstieg aus dem Wahnsinnskarussell des big business.

Drenkwitz eist sich los und zieht weiter, neue Bands folgen, ständig wechselnde Besetzungen verleiden ihm dann aber irgendwann die Lust an Gemeinschaftsprojekten, 2005 geht er in die Hauptstadt um allein weiterzumachen. Der Schmelztiegel Berlin bietet ihm manigfaltige Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln,

der hohe Standard schärft sein Profil.

würzt mit vielen Coversongs, wobei Genre Grenzen für sie nicht zu existieren scheinen und sie sich stimmungsgewaltig bei allem bedient, was Rang und Namen hat: von Andrea Berg über Bryan Adams bis hin zu Tina Turner.

DIE DISKOTiere sind seit 2002 musikalische Botschafter Ihrer Majestät der guten Unterhaltung und haben sich dem Leitspruch „Party für Alle & Alles für die Party“ verschrieben. Das scheinbar ungleiche „All-Style-Saturday-Night-Party-Disco-Film-bis-Heute-Mixer“-Gespann erinnert stark an die Leinwandhelden Terence Hill & Bud Spencer, Batman & Robin, Crocket & Tubbs, Starsky & Hutch oder eben Colt Seavers & Howie Munson und liefert den passenden Soundtrack für jede Party. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes musikalische Schwergewichte - knapp hundert Kilo der coolsten Scheiben und heißesten Platten aller Zeiten wuchten die Jungs pro Nacht auf und in analoge und digitale Abspielgeräte.

25.7. Samstag

Event

16:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne
- Sterntheater ab 9 J.

17:00 Dorfkirche Langen- grassau bei Luckau

3. WOCHENENDE mit
JAROSLAVTUMA (TSCHE-
CHIEN) - Geist und Welt II

19:30 Fabrik e.V. Guben

Kultursommer - DJ Sammy
Fernandez feat. Okan Fe

20:00 Bebel

Salsa Club - DJ Don Smo-
key, mit Tanzanleitung

20:00 Amphitheater

Senftenberg
DIE CSARDASFÜRSTIN

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

„Ü-29-Party“

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

„Birthday-Party Juli“

22:00 GladHouse

Rocktailparty - mARXX live
auf der Rocktailparty

Kino

20:00 Obenkino

OB IHR WOLLT ODER
NICHT!

Theater

20:00 Branitzer Park

Müllerbursch und Zau-
berflöte - Eine fantastische
Oper nach W.A. Mozart
und den Brüdern Grimm

20:30 TheaterNativeC

Spiel's noch mal, Sam

Salsa Club

DJ Don Smokey

EVENT: 25.07.09, 20:00 Uhr, Bebel, mit Tanzanleitung

Was gibt es schöneres als sich dem Sommerfeeling schonungslos hinzugeben und dazu gehört unweigerlich der Latin-Sound von Cubas Stränden wie selbstverständlich dazu. Sommerpause für Salsa, Merngue, Bachata und Co. gibt es einfach nicht. Auch heute wieder die Tanzanleitung mit Bianca und Wolfgang - Neueinsteiger, aber auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Nach Mitternacht dann die großen Hits aus den Tanzpalästen dieser Welt.

Spiel's noch mal, Sam

THEATER: 25.07.09, 20:30 Uhr, TheaterNativeC, Premiere, Romantische Komödie von Woody Allen in einer Bearbeitung für TheaterNative C von G.Printschitsch, Weitere Veranstaltungen: 26.07. 20:30 Uhr

Allan Felix ist Filmkritiker in New York und ein etwas linkischer Kauz. Er ist ein glühender Verehrer von Humphrey Bogart. Insbesondere bewundert er, wie der in „Casablanca“ heroisch auf Ingrid Bergmann verzichtet. Seine Frau Nancy ist ihm davongelaufen, und der ebenso schüchterne wie verwegene Stadtneurotiker versucht nun verzweifelt, eine neue Frau zu erobern. Sein Freund Dick und dessen Frau Linda helfen ihm tatkräftig dabei. Während alle

zwanghaften Versuche, als Macho Erfolg zu haben, grandios mißlingen, entsteht zwischen Allan und Linda eine wunderbare zarte Liebe. Und dann ist da ja noch Humphrey Bogart, der als guter Geist immer wieder in die verkorktesten Situationen tritt. Mit Hilfe von Linda und Bogy überwindet Allan seine Versagensängste. Und in diesem happy end liegt auch die Chance, es seinem großen Vorbild gleich zu tun. Der Titel ist ein Zitat aus dem legendären Film „Casablanca“.

Rocktailparty

mARXX live auf der Rocktailparty

KONZERT: 25.07.09, 22:00 Uhr, GladHouse, New-Glam-Rock-Pop-Disco: Die deutsche Antwort auf „MUSE“
Eintritt (AK): 05,00 €



Foto: GladHouse

Vor 1000 Jahren wurde in Deutschland ein Stein gefunden, auf dem geschrieben stand: Und da sie zu rückkehren werden - so werden wir Erfüllung finden. Nun sind mARXX wieder da und haben sich durch das Univesum gekämpft bis zum Rande der Galaxie.

Vorbei an eintöniger, bedeutungsverlorener und unverständlicher Musik. mARXX wollen alles erobern: die Diskotheken - die Stadien - und die Menschen.

Und sie haben DICH ausgewählt. Nun bleibt keine Zeit mehr. Die Wahl ist getroffen: Du sollst sie begleiten auf dem Weg durch unendliche Lieblichkeiten und Gefühlswelten. Die Gegner, die sich jetzt noch in den Weg stellen - können nicht so stark sein, denn mARXX sind noch da...und so soll es auch bleiben. Verwehre dich nicht den vier Rettern deiner Suche. Lass es zu. Lass es zu. Lass es zu. Lass es zu. Lass es zu. Lass es zu....

Rainbowparty

DIE DISKOTiere feat. EliZa (live) & DJ MASTA T. auf der Rainbowparty

EVENT: 24.07.09, 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 05,00 €

EliZa ist mit ihren 25 Jahren bereits bis nach Österreich bekannt. Umjubelte Auftritte bei „Tonis Schlageralm“ sind in ihrem musikalischen Lebenslauf ebenso Highlights wie der 1. Platz beim Lausitzer Rundschau-Gesangswettbewerb 2005 mit Detlef D! Soost auf dem Cottbuser Stadtfest.

Zur Zeit ist sie mit ihrem neuen Album „Neu Geboren“ in Deutschland und Österreich unterwegs. Produziert vom Gründer der erfolgreichen Electro-Band „Future Mind“ Enrico Cibulka und klingt nach Meinung ihrer Fans wie ein Mix aus Rosenstolz und Cora. Doch ihr musikalisches Repertoire geht noch weit über deutsche Texte und Schlagermelodien hinaus. Auf der Bühne bietet sie allein, oder mit Live-Band, ein Feuerwerk an Hits aus ihrer eigenen Feder, ge-



Foto: GladHouse

26.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wander-
schaft - Reise durch die
Sternbilder des Tierkreises
ab 5 J.

14:30 Fabrik e.V. Guben

Familiensonntag

17:00 Dorfkirche St.

Pantaleon Frankena

3. WOCHENENDE mit
JAROSLAVTUMA (TSCHE-
CHIEN) - Geist und Welt III

Kino

10:00 Obenkino

DER UNTERGANG DER
EMMA, FERIEKINO

17:30/20:00 KinOh

Frost / Nixon

20:00 Obenkino

OB IHR WOLLT ODER
NICHT!

Theater

15:00 Amphitheater

Senftenberg
PIPPI FEIERT GEBURTSTAG
- Musikalisches Theater-
stück nach Astrid Lindgren,
Theater Poetenpack

20:00 Amphitheater

Senftenberg
ICH WAR MIT MUTTI IM
THEATER - Humor und
Satire mit Peter Bause
20:30 TheaterNativeC
Spiel's noch mal, Sam

27.7. Montag

Event

Lila Villa
Meer & mehr

09:30 Piccolo
Angebot Theaterpädagogik - Bau von Knaufpuppen

11:00 Lila Villa
Batikarbeiten

11:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

14:30 Planetarium
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

16:00 Amphitheater Senftenberg

Es war einmal... Märchenfest

20:00 neue Bühne 8
filmgruppe 8

Kino

10:00 Obenkino
DER UNTERGANG DER EMMA, FERIENKINO

17:30/20:00 KinOh
Frost / Nixon

20:00 Obenkino
OB IHR WOLLT ODER NICHT!

Meer & mehr

EVENT: 27.07.09, Lila Villa

Unter diesem Motto fährt das MiA-Mädchenprojekt vom 27.07. bis zum 02.08.2009 zur Sommerferienfahrt nach Thiessow an die Ostsee. Neben Badespaß und spannenden Abenteuern erwarten die Teilnehmerinnen viele abwechslungsreiche Aktionen zum Thema „Bin ich schön?“. Wer Lust hat mitzukommen, kann sich telefonisch unter 0355/ 474635 oder direkt im MiA-Mädchenprojekt des Frauenzentrum Cottbus e.V. in der „Lila Villa“, Thiemstraße 55 anmelden.

Angebot Theaterpädagogik

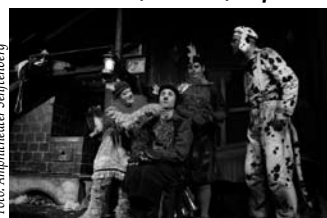
Bau von Knaufpuppen

EVENT: 27.07.09, 09:30 Uhr, Piccolo, Puppenbühne Regenbogen, Ferien- Spiel- Woche „Tiersgeschichten“, 1.Kurs: 27.07.09 bis 31.07.09 jeweils 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Für Schul- und Vorschulkinder

Aus einer Vielzahl von Tierbüchern und Erzählungen wählt sich die Gruppe eine oder zwei Geschichten aus. Wir bauen die entsprechenden Tiere als Knaufpuppen, stellen die Kulissen her und suchen die passende Musik und Geräusche aus. Dann üben wir die Führungsweise der Figuren und den Ablauf des Stückes. Am Ende der Woche wird unsere Inszenierung den Eltern, Großeltern, Freunden und Geschwistern vorgestellt.

Es war einmal... Märchenfest

EVENT: 27.07.09, 16:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg



Die schönsten und erfolgreichsten Märchenaufführungen der NEUEN BÜHNE werden an diesem Nachmittag für die kleinen und großen Zuschauer und Familien gezeigt. Das wunderschöne musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew mit einem richtigen kleinen Orchester auf der Bühne macht den Anfang. In einem heiteren, poetischen Spiel erzählt Sewan Latchinjan von den Abenteuern des kleinen Peter auf der großen Wiese und von seinem mutigen Kampf mit dem bösen Wolf, der die kleine Ente verschluckt hat.

Anschließend müssen sich die Zuschauer zwischen „Das kleine wilde Tier“ und „Odysseus“ entschei-

den. Familien mit Kindern ab 9 Jahren sind eingeladen, dem Stück über den antiken Mythos von der Irrfahrt des „Odysseus“ zu folgen. Höchst spannend und heute erzählt von Wolfgang Schmitz, der den heimgekehrten Odysseus und außerdem noch fast 20 andere Rollen spielt. Begleitet wird er musikalisch von Sascha Mock und gespielt wird auf der Wiese hinter dem Amphitheater. Die kleinen Gäste des Märchenfestes ab 5 Jahren können in dieser Zeit auf der Wiese neben dem Spielplatz in „Das kleine wilde Tier“ das Märchen von dem kleinen Jungen erleben, der in ein wildes Tier verwandelt wird und sich dennoch auf die Suche nach der Liebe macht... bis zum glücklichen Ende!

„Die Bremer Stadtmusikanten“ sehen dann wieder alle im Amphitheater und an zwei neuen Spielstätten am nahegelegenen Waldrand. Dieses beliebte Grimms Märchen über Mut, Einfallsreichtum und die Macht der Kunst, in dem die vier ausgedienten Haustiere Esel, Hund, Katze und Hahn ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, beschließt diesen besonderen Märchennachmittag im Amphitheater!

28.7. Dienstag

Event

Fabrik e.V. Guben
Sommercamp in Deulowitz, vom 28.07.-31.07.

11:00 Lila Villa
Filzarbeiten

11:00 Planetarium
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

20:00 Muggelug (im LG9)
Vokü Mit Akustik-Jam-jammen und schlemmen!

20:30 TheaterNativeC
Stars in der Kleinen Komödie - Bernd Hengst als „Eberhard Cohrs“

Kino

09:30 Obenkino
DER UNTERGANG DER EMMA, FERIENKINO

16:30/19:00 KinOh
Frost / Nixon

18:30/21:00 Obenkino
OB IHR WOLLT ODER NICHT!

20:00 Obenkino
SCHILDKRÖTEN KÖNNEN FLIEGEN

Theater

20:30 neue Bühne 8
RABOTA KAROSHI
- „VOLLES KARACHO“
- IMPROSHOW

SCHILDKRÖTEN KÖNNEN FLIEGEN



KINO: 28.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, Eine gemeinsame Veranstaltung mit „amnesty international“ Cottbus, Iran/Irak 2004, 98 Min, Regie: Bahman Ghobadi,

„Satellit“ ist dreizehn Jahre alt und selbstbewusster Anführer einer Bande kurdischer Flüchtlingskinder. Sie sammeln Landminen auf wie Feldfrüchte, um sie als „Second-hand“-Kriegsgerät weiterzuverkaufen. Damit verdienen sie ihren Lebensunterhalt. Explosionen sind an der Tagesordnung, und viele der Kinder sind verstümmelt. Als das geheimnisvolle Mädchen Agrin mit ihrem blinden Sohn Digah und ihrem verstümmelten Bruder Hengow in dem Flüchtlingslager Station macht, verliebt sich Satellit in sie. Er muss mit ansehen, wie der blinde Digah in einem Minenfeld umherirrt, und rettet den Kleinen - seine Liebe zu Agrin ist stärker als die Angst um das eigene Leben ...
Mit Laiendarstellern, in poetischen Bildern und - bei al-

ler Tragik - mit leiser Heiterkeit und viel Liebe erzählt Bahman Ghobadi die Geschichte der Flüchtlingskinder. Eine gemeinsame Veranstaltung mit „Amnesty International“ Cottbus.

Die Menschenrechtsorganisation „Amnesty International“ veranstaltet in diesem Jahr die 13. „Radtour für die Menschenrechte“, um die Öffentlichkeit auf schwere Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen. Die Radtour im Sommer 2009 führt entlang der Spree und durch den Spreewald. Vom 28. bis 29. Juli macht die Tour Halt in Cottbus. Themenschwerpunkte in diesem Jahr sind der 20. Geburtstag der Kinderrechtskonvention und der 60. Geburtstag der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“.

29.7. Mittwoch

Event

11:00 Lila Villa
Töpferarbeiten

11:00/14:30 Planetarium
Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

16:00 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise

erklärt, ab 10 J.

20:30 TheaterNativeC
Stars in der Kleinen Komödie - Liederpirat Heiko Selka

Kino

09:30/15:00 Obenkino
DER UNTERGANG DER EMMA, FERIENKINO

20:00 Obenkino
OB IHR WOLLT ODER NICHT!

30.7. Donnerstag

Event

11:00 Lila Villa
Emailarbeiten

11:00 Planetarium
Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern

14:30 Planetarium
Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.

16:00 Planetarium
Safari zu den Sternen - mit dem Teleskop auf Sternsafari - 2. Teil der Trilogie

19:00 quasiMONO
Listen! Discuss! Act! - Anti-

faschistische Vortragsreihe
20:30 TheaterNativeC
Stars in der Kleinen Komödie - Clown Mironov

22:00 CB-Entertainment-center
Sekt in the City

Kino

20:00 Obenkino
DAS FESTMAHL IM AUGUST

Theater

20:00 Branitzer Park
Don Giovanni - Der bestrafte Wüstling

DAS FESTMAHL IM AUGUST

KINO: 30.07.09, 20:00 Uhr, Obenkino, Italien 2008, 75 Min, Regie: Gianni Di Gregorio, Weitere Veranstaltungen: 02.08. 20:00 Uhr, 03.08. 20:00 Uhr, 04.08. 19:00/21:00 Uhr, 05.08. 20:00 Uhr

Mitte August in der römischen Sommerhitze, kurz vor einem der wichtigsten Feiertage des Landes. Wer kann, nimmt sich frei und fährt aufs Land oder ans Meer. Nur der weißweindurstige Gianni nicht, der mit seiner dominanten alten Mutter unter einem Dach lebt und sich aufopferungsvoll um sie kümmert. Weil der in die Jahre gekommene Junggeselle einfach nicht Nein sagen kann, hat er es aber nicht nur mit einer, sondern plötzlich gleich mit vier alten Damen zu tun. Und alle vier sind äußerst eigensinnig und alles andere als pflegeleicht ...
Gianni Di Gregorio legt mit seinem Debütfilm eine Liebeserklärung an das Alter, das Leben und die italienische Küche vor. Ein charmanter Sommerfilm, gewürzt mit leiser Melancholie und hintergründigem Humor.



Don Giovanni

Der bestrafte Wüstling

THEATER: 30.07.09, 20:00 Uhr, Branitzer Park, Ein heiteres Drama von Wolfgang Amadeus Mozart, Karten erhalten Sie an allen bekannten CTS- Vorverkaufsstellen und unter der Tickethotline 0355 / 590 29 29. www.lausitzer-opernsommer.de, Weitere Veranstaltungen: 31.07. 20:00 Uhr, 01.08. 20:00 Uhr, 02.08. 20:00 Uhr

Don Giovanni liebt Frauen: Der Verführer aus Sevilla ist stets auf der Suche nach neuen Eroberungen ohne Rücksicht auf seine Mitmenschen und einer Vorstellung von Sitte und Moral. Mit dem Mord an Donna Annas Vater während eines Zweikampfes beginnt sein Untergang. Verfolgt von dessen rachsüchtiger Tochter, umgarnt von seiner Ex-Geliebten Donna Elvira und begehrt von dem Bauernmädchen Zerlina, wird Don Giovanni am Ende von den Flammen der Hölle verschlungen. Recht so!

hof im Osten. Mit Erbschein in der Tasche und Kranz auf der Ladefläche machen sie sich in ihrem klapprigen Pritschenwagen auf den Weg. Doch dieser ist nicht so leicht gefunden, da weder Kipp noch Most lesen können. Und es kommt noch schlimmer: Ein entfloher Rotarmist „überredet“ das Brüderpaar mit seiner Kalaschnikow, ihn ein Stück mitzunehmen, außerdem nehmen sie die Kellnerin einer Dorfkneipe als Geisel. Im weiteren Verlauf überstürzen sich die Ereignisse; Kipp und Most legen eine ungewöhnliche kriminelle Energie an den Tag und nur dank Wiktor und der Geisel entkommen sie mehrfach den Fahndungsorganen. Schließlich endet die Jagd an einem ganz unerwarteten Ort ...

King Kong Kicks



Foto: Bebel

EVENT: 31.07.09, 22:00 Uhr, Bebel, Elektro, Indie, Rock, info: www.myspace.com/wearekingkong

King Kong Kicks - den Namen hat man einfach auf'm Zettel, wenn es um die feiertechnische Abendgestaltung in Sachen Indie und Elektro geht. Die DJ's Dominik und Christian Vorbau nehmen das zeitgemäße Indieherz in beide Hände und manövrieren es mit viel Fingerspitzengefühl und technischen Raffinesen über den Dancefloor. Der energetische Zusammenschluss aus Indie, Pop, Elektro und den Bands der Stunde sorgen für maximale Abwechslung und geschundene Tanzbeine. Wer die Gunst der Stunde nutzt, zahlt auch heute in der ersten Stunde keinen einzigen Cent an Eintritt.

live: Picatrix

KONZERT: 31.07.09, 22:00 Uhr, LaCasa, Rock 'n' Roll

Picatrix - Vier von Mac Gyver inspirierte Typen auf der Suche nach dem Sound des nächsten Jahrzehnts. Die Vielfalt ihrer einzigartigen Klänge geht vor allem über den Tellerrand hinaus und schmeichelt mit hartem Rock'n'Roll und sanften Elektroinflüssen. Die bühnenfesten Rocker, die die Herrschaft über eure Ohrgänge gewinnen werden, sind ein Geheimtipp und sehr zu empfehlen!



Foto: LaCasa

31.7. Freitag

Event

11:00 Lila Villa

Papiersmuckherstellung

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

13:00 Piccolo

Präsentation der Ergebnisse des 1. Ferienkurses „Tiergeschichten“, Puppenbühne Regenbogen

19:30 Fabrik e.V. Guben

Kultursommer - Michael Raeder

20:00 Amphitheater

Senftenberg

SCHNEEFRÜHLING

20:30 TheaterNativeC

Stars in der Kleinen Komödie - Fips Asmussen

21:30 Comicaze

Dorfkapelle

22:00 Bebel

King Kong Kicks

22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Mäx-Men's-Night“

22:00 LaCasa

live: Picatrix

Kino

21:30 Obenkino

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS, KINO IM SOMMERCARTEN

Theater

20:00 Branitzer Park

Don Giovanni - Der bestrafte Wüstling

SCHNEEFRÜHLING

EVENT: 31.07.09, 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Martin und Thomas Rühmann ganz privat und Gislèn Engelman, Percussion

Foto: Amphitheater Senftenberg



Zwei Brüder. Der eine ist Schauspieler, der andere Clown. Beide sind aufgewachsen in einer Magdeburger Großfamilie. - Thomas Rühmann entdeckt verwandte Texte von Erwin Strittmatter. Martin Rühmann erfindet Lieder für große und kleine Leute (als „Clown Wuschel“ ist er Ende August noch einmal im AMPHITHEATER). Beide lieben die sanften, radikalökologischen Songs von Gerhard Gundermann. Grund genug, sich ganz privat, ohne Kostümierung, auf der Bühne zu treffen, begleitet von der Leipziger Schauspielerin und Percussionistin Gislèn Engelman.

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS

KINO: 31.07.09, 21:30 Uhr, Obenkino, KINO IM SOMMERCARTEN, BRD 1992, 90 Min, Regie: Detlev Buck, Weitere Veranstaltungen: 01.08. 21:30 Uhr

Die außergewöhnlichen Brüder Kipp und Most erben überraschenderweise von ihrer Oma einen Guts-

1.8. Samstag

Event

20:00 TheaterNativeC

Stars in der Kleinen Komödie - Fips Asmussen

22:00 Fabrik e.V. Guben

Single - Party

22:00 LaCasa

Schattentanz - Gothic, Darkwave, Mittelalter

Kino

21:30 Obenkino

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS, KINO IM SOMMERCARTEN

Theater

20:00 Branitzer Park

Don Giovanni - Der bestrafte Wüstling

2.8. Sonntag

Event

20:00 TheaterNativeC

Stars in der Kleinen Komödie - Michael Dreesen als „Heinz Erhardt“

Kino

20:00 Obenkino

DAS FESTMAHL IM

AUGUST

Theater

20:00 Branitzer Park

Don Giovanni - Der bestrafte Wüstling

3.8. Montag

Event

11:00 Lila Villa

Kräutertag

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

14:00 Fabrik e.V. Guben

Keramik Workshop mit der Kunstgilde

14:30 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

Kino

18:00/20:00 KinOh

Alter und Schönheit

20:00 Obenkino

DAS FESTMAHL IM AUGUST

4.8. Dienstag

Event

11:00 Lila Villa

Wandertag

14:00 Fabrik e.V. Guben

Nicht shoppen, selber machen, Oberteile bitte mitbringen

14:30 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

16:30 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk Cottbus

Vier mal vier - Führung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“

20:00 Muggefug (im LG9)

Vokü Mit Akustik-Jammern und schlemmen!

Kino

17:00/19:00 KinOh

Alter und Schönheit

19:00/21:00 Obenkino

DAS FESTMAHL IM AUGUST

Theater

20:00 TheaterNativeC

„My Way“, Die wahre Geschichte über Frank Sinatra und Ava Gardner von Andy Hallwax

5.8. Mittwoch

Event

11:00 Lila Villa

Gesundheitstag

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

14:00 Fabrik e.V. Guben

Nicht shoppen, selber machen, Oberteile bitte mitbringen

14:30 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.

16:00 Planetarium

Sterne am Sommerhimmel - Der aktuelle Sternhimmel im Sommer, Live-Programm

Kino

18:00/20:00 KinOh

Alter und Schönheit

20:00 Obenkino

DAS FESTMAHL IM AUGUST

Theater

20:00 TheaterNativeC

„My Way“, Die wahre Geschichte über Frank Sinatra und Ava Gardner von Andy Hallwax

6.8. Donnerstag

Event	22:00 LaCasa JAM SESSION!!!
11:00 Lila Villa Naturerlebnisspiele	Kino
14:00 Fabrik e.V. Guben Spiel und Sport, Für ganze Teams oder Einzelkämpfer	17:30/20:00 KinOh Gran Torino
14:30 Planetarium Mit Professor Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.	20:00 Oben kino KLEINE VERBRECHEN
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „Spiel's noch mal, Sam“

KLEINE VERBRECHEN



Foto: Oben kino

KINO: 06.08.09, 20:00 Uhr, Oben kino, Griechenland/BRD/Zypern 2008, 88 Min, Regie: Christos Georgiou, Weitere Veranstaltungen: 09.08. 20:00 Uhr, 10.08. 20:00 Uhr, 11.08. 18:00/20:30 Uhr, 12.08. 20:00 Uhr

Was gibt es für einen Polizisten auf einer kleinen griechischen Insel schon zu tun? Ein paar Nacktbader verwarnen, die klapprigsten Autos aus dem Verkehr ziehen, ansonsten Sonne und Meer. Nur dass den Polizeianfänger Leonidas keiner ernst nimmt. Als in dieser Idylle eine Leiche gefunden wird, ist sich Leonidas sicher, dass sein großer Tag gekommen ist. Endlich die lang ersehnte Chance, den Kommissar in ihm unter Beweis zu stellen ... Eingebettet in die beeindruckende Schönheit der Insel erzählt der Film von skurrilen, aber ausgesprochen liebenswerten Menschen und ihren kleinen Verbrechen.

7.8. Freitag

Event	- Strahlender Niederlausitzer Orgelbarock
11:00 Lila Villa Kreatives aus Naturmaterialien	20:00 Planetarium Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsterntwarte
11:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	21:30 Comicaze High Fidelity
14:00 Fabrik e.V. Guben Offener Treff mit Lydia, - macht Vorschläge	22:00 Fabrik e.V. Guben 20! The Birthday Party
17:00 Fabrik e.V. Guben Kids Fun, Die Party für alle die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert Alkohol- und Nikotinfrei	Kino
19:30 Dorfkirche Dollen- chen bei Finsterwalde 4. WOCHENENDE mit JAN BLAHUTA (ÖSTERREICH)	18:30/21:00 KinOh Gran Torino
	21:30 Oben kino TANGERINE, KINO IM SOM- MERGARTEN
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „Spiel's noch mal, Sam“

TANGERINE

KINO: 07.08.09, 21:30 Uhr, Oben kino, KINO IM SOMMERGARTEN, BRD/Marokko 2008, 100 Min, Regie: Irene von Alberti

Tanger/Marokko. Pia und Tom, MusikerInnen aus Deutschland, lernen die Tänzerin Amira in einer Dis-

kothek kennen. Pia beobachtet Amira fasziniert beim Tanzen und lädt sie an ihren Tisch ein. Zwischen den beiden Frauen entwickelt sich eine behutsame Freundschaft und Pia taucht ein in eine andere Wirklichkeit, in die Welt des Orients. Doch allzu schnell droht die Freundschaft zwischen Pia und Amira in Rivalität umzuschlagen, denn Amira interessiert sich auch für Tom. In einer Affäre mit ihm sieht sie ihre Chance auf ein Visum für Europa ... Der Film erzählt in eindringlichen und farbenprächtigen Bildern vom Zusammenstoß der Kulturen und der Regisseurin gelingt eine bezwingende Dreiecks- geschichte über Liebe, Verführung, Vertrauen und Verrat - und der schwierigen Freundschaft zwischen unterschiedlichen Welten.

8.8. Samstag

Event	23:00 CellarDoor (ehem. HSK) INTO THE CORE - meets BASE INVADERS,
16:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern	Kino
17:00 Dorfkirche Zieckau bei Luckau 4. WOCHENENDE mit JAN BLAHUTA (ÖSTERREICH) - Die Orgel tanzt - Musik von Mozart und Haydn	18:30/21:00 KinOh Gran Torino
19:30 Fabrik e.V. Guben Kultursummer - The Twins	21:30 Oben kino NUR EIN SOMMER, KINO IM SOMMERGARTEN
22:00 LaCasa Hall of Music - Random Mode - Indie/Rock/Elec- tronic	Theater
	20:00 TheaterNativeC „My Way“, Die wahre Geschichte über Frank Sinatra und Ava Gardner von Andy Hallwaxx

NUR EIN SOMMER

KINO: 08.08.09, 21:30 Uhr, Oben kino, KINO IM SOMMERGARTEN, BRD/Schweiz 2007, 94 Min, Regie: Tamara Staudt

Eva, die 35-jäh- rige Mutter eines fast volljährigen Sohnes, hat keine Wahl. Gute Jobs sind im branden- burgischen Eberswalde rar. Das einzige Angebot kommt aus der Schweiz: drei Monate als Melkerin auf einer Berner Alm. Kurz entschlossen macht sich Eva auf den Weg. Ihr Freund Marco ist davon wenig begeistert. Und Senner Daniel steht der deutschen Hilfskraft reichlich skeptisch gegenüber. Doch die weiß alle Beden- ken zu zerstreuen - durch harte Arbeit und großes Interesse an der hohen Kunst des Käsemachens. Aus Eva und Daniel wird schnell ein eingespieltes Team, das sich auch menschlich immer näherkommt. Das bleibt auch Marco im fernen Deutschland nicht ver- borgen. Am Ende der Saison trifft Eva eine Entschwei- dung fürs Leben, die alle überrascht.



Foto: Oben kino

Hall of Music - Random Mode

Indie/Rock/Electronic

EVENT: 08.08.09, 22:00 Uhr, LaCasa, mit den DJ's Elbow Kid & SepticTone

Kürzlich ließ das La Casa mal wieder ordentlich die Köpfe qualmen. Anstoß des Hirnsturmes war und ist, etwas Gutes für die Tanzfraktion unserer Gegend zu tun. Dabei kommt es vor allem darauf an, das Wort

ABWECHSLUNG ganz groß zu schreiben. Damit keine Langeweile aufkommt wollen wir Euch jeden zweiten Monat ein neu gemischtes Dj-Doppel präsentieren, welches das Letzte aus Euch rausholen will. Die mu- sikalische Bandbreite wird groß, es ist für jedes Paar Tanzschuhe etwas in den Platten- und CD-Koffern, versprochen!



Foto: LaCasa

INTO THE CORE

meets BASE INVADERS

EVENT: 08.08.09, 23:00 Uhr, CellarDoor (ehem. HSK), , more infos: www.urbanvibe.biz, www.myspace.com/urbanvibe_biz, www.myspace.com/tubbytorry

Wir geben Dir, wonach Du verlangst! Ein Party High- light im August mit Festival-Charakter auf 2 Floor's. „Base Invaders“ meets „Into the Core“. Mehr als 10 Act's werden das Cellardoor (ex Club Südstadt) bis in den Sonntag hinein zum Beben bringen. Schuld da- ran werden vermutlich die namenhaften Live Act's & Dj's sein. Für die richtige Mischung im passenden Verhältnis sorgt der zweite Floor, der explizit auf die Regionen jenseits der Gürtellinie abzielt! Also Ladys, gebt euren hübschen Hintern, was sie schon immer wollten: Bootybass, Ghettotek, Dubstep, Miami Bass und D'n'B - zum ersten mal in Cottbus, die ganze Nacht! Kopfmusik & Dauertanzen wird Euch der erste Floor bescheren. Einer der beliebtesten Live Perfor- mer der internationalen freetek-Bewegung wird für beschleunigten Puls und lebhaftes Zappeln sorgen, unterstützt durch verdiente Helden von hüben und drüben.



OSD
AUTOVERMIETUNG
André Waiß
Straße der Jugend 103
03046 COTTBUS

(03 55) 620 25 10

24-h-Service
(01 70) 83 55 911

DIE AUTOVERMIETUNG MIT DEM GANZ BESONDEREN SERVICE!

PERSONENSHUTTLE
... ob Party, Urlaub oder Arzttermin - wir bringen Sie sicher hin!

UMZUGSSERVICE
... Stress mit Umzug adé - wählen Sie den Service des OSD!

Für Vereine & Studenten
Sonder-/Pauschal tarife

TRANSPORTER
49,-

VW Caddy
50,-

WOHNMOBIL
Kraus Sport Traveller 505 D
69,-

KLEINBUS
VW - bis 8 Sitzplätze
60,-

24 Stunden - inklusive 100 km

TRANSPORTER
49,-

VW Caddy
50,-

WOHNMOBIL
Kraus Sport Traveller 505 D
69,-

KLEINBUS
VW - bis 8 Sitzplätze
60,-

24 Stunden - inklusive 100 km

9.8. Sonntag

Event	Kino
11:00 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	17:30/20:00 KinOh Gran Torino
17:00 Ev. Kirche Straupitz (Spreewald) 4. WOCHENENDE mit JAN BLAHUTA (ÖSTERREICH) - Große Orgelklänge in der Schinkelkirche - Orgelreise quer durch Europa	20:00 Obenkino KLEINE VERBRECHEN
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „My Way“, Die wahre Geschichte über Frank Sinatra und Ava Gardner von Andy Hallwax

10.8. Montag

Event	Kino
09:30 Piccolo Angebot Theaterpädagogik - Bau von Knaufpuppen	14:00 Fabrik e.V. Guben Urkunden gestalten am Computer
11:00 Lila Villa Schwimmen im See	17:30/20:00 KinOh Gran Torino
11:00 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.	20:00 Obenkino KLEINE VERBRECHEN

Angebot Theaterpädagogik Bau von Knaufpuppen

EVENT: 10.08.09, 09:30 Uhr, Piccolo, Puppenbühne Regenbogen, Ferien- Spiel- Woche „Tiergeschichten“; 2.Kurs: 10.08.09 bis 14.08.09 jeweils 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Für Schul- und Vorschulkinder

Aus einer Vielzahl von Tierbüchern und Erzählungen wählt sich die Gruppe eine oder zwei Geschichten aus. Wir bauen die entsprechenden Tiere als Knaufpuppen, stellen die Kulissen her und suchen die passende Musik und Geräusche aus. Dann üben wir die Führungsweise der Figuren und den Ablauf des Stückes. Am Ende der Woche wird unsere Inszenierung den Eltern, Großeltern, Freunden und Geschwistern vorgestellt.

11.8. Dienstag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Radtour	20:00 Muggefug (im LG9) Vokü Mit Akustik-Jam-jammen und schlemmen!
14:00 Fabrik e.V. Guben Wir schreiben weiter unsere Geschichte	Kino
14:30 Planetarium Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	16:30/19:00 KinOh Gran Torino
	18:00/20:30 Obenkino KLEINE VERBRECHEN
	Theater
	20:00 TheaterNativeC „Spiel's noch mal, Sam“

12.8. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Lila Villa Sportspiele	14:30/16:00 Planetarium Augen im All - Vorstoß ins unbekanntes Universum
11:00 Planetarium Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	22:00 LaCasa Kleine Schwarze Nacht - Metal, Punk, Goth, Mittelalter
14:00 Fabrik e.V. Guben Wir schreiben weiter unsere Geschichte	Kino
	17:30/20:00 KinOh Gran Torino
	20:00 Obenkino KLEINE VERBRECHEN

Kleine Schwarze Nacht

Metal, Punk, Goth, Mittelalter

EVENT: 12.08.09, 22:00 Uhr, LaCasa

Der düstere Mittwochstreff macht auch vor dem August nicht halt. Die Musik ist aufgebaut, das Licht erstrahlt und die Bar hat geöffnet und kühle Getränke stehen bereit, was nun noch fehlt sind die Partysheds die abfeiern und tanzen wollen bis die Sonne aufgeht.

13.8. Donnerstag

Event	Kino
07:00 Fabrik e.V. Guben Fahrt zum Flughafen Leipzig/Halle, mit Anmeldung, 10 Teilnehmer	und kleinen Affären
11:00 Lila Villa Bogenschießen	20:00 Obenkino SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	Theater
Kino	20:00 TheaterNativeC „Die Übeltäter“, Ein grandioses Feuerwerk an Nonsense und musikantischem Humor
09:30 Obenkino 2 KLEINE HELDEN FERIENKINO, FERIENKINO	Ausstellung
17:30/20:00 KinOh The Women - Von großen	16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Figürliche Gegensätze - Führung in „Förster. Heisig. Metzkes. Stötzer. Im Land Brandenburg“

2 KLEINE HELDEN FERIENKINO



Foto: Obenkino

KINO: 13.08.09, 09:30 Uhr, Obenkino, FERIENKINO, Schweden 2002, 88 Min, FSK: ohne Altersbeschränkung, Regie: Ulf Malmros, Weitere Veranstaltungen: 14.08. 09:30 Uhr, 16.08. 10:00 Uhr, 17.08. 10:00 Uhr, 18.08. 09:30 Uhr, 19.08. 09:30/15:00 Uhr

Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Papa sieht in seinem Sohn einen Fußballstar und Mama einen Chorknaben. Doch der Junge trifft weder das Tor noch den richtigen Ton. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus. Umgehend schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue muslimische Mitschülerin, die nicht nur selbstbewusst, sondern auch eine großartige Fußballerin ist. Aber auch Fatima hat Probleme, ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen ...

„Die Übeltäter“

THEATER: 13.08.09, 20:00 Uhr, TheaterNativeC, Ein grandioses Feuerwerk an Nonsense und musikantischem Humor

DIE ÜBELTÄTER bieten wieder mal ein grandioses Feuerwerk an Nonsense und musikantischem Humor in Wort und Lied. Markenzeichen sind die dreistimmigen Satzgesänge mit Texten, die es in sich haben. An Instrumentarium werden diverse Gitarren, Mandoline und Geige malträtirt. Selbst auf nervige Tonerzeuger, wie Tröte, Fußhupe (kein Hund!) und

Schüttelleier wird nicht verzichtet. Zurück bleibt nach der Vorstellung ein vom Lachen gezeichneter Zuschauer, der auch die nächsten Tage von nichts Anderem redet als vom Erlebnis DIE ÜBELTÄTER. Muss man einfach gesehen und gehört haben!

Figürliche Gegensätze



Bild: Harald Metzkes/Kgpro. Bernd Kuhnert

AUSSTELLUNG: 13.08.09, 16:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung in „Förster. Heisig. Metzkes. Stötzer. Im Land Brandenburg“, Eintritt: zzgl. zum Eintrittspreis kostet die Führung 1,00 EUR

In der aktuellen Sonderausstellung „Förster. Heisig. Metzkes. Stötzer. Im Land Brandenburg“ findet am Donnerstag, 13. August, 16.30 Uhr eine öffentliche Führung mit Jörg Sperling, dem Kurator der Ausstellung, statt. Hier sind vier Altmeister der ostdeutschen Kunst vereint, die in Brandenburg leben. Beim Rundgang wird der Schwerpunkt auf die Malerei von Bernhard Heisig und Harald Metzkes gelegt. Ihre Auffassung erweist sich zunächst als gegensätzlich im Stil. Doch lassen sich auch einzelne Gemeinsamkeiten entdecken, insbesondere in den Beziehungen der Bildfiguren. Und zudem bleibt bei näherer Betrachtung die eine oder andere Spur zu entdecken, die auf das Märkische verweist.

SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE

KINO: 13.08.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2008, 94 Min, Regie: Alexander Adolph, Weitere Veranstaltungen: 16.08. 20:00 Uhr, 17.08. 20:00 Uhr, 18.08. 18:30/21:00 Uhr, 19.08. 20:00 Uhr

Sein Flirt mit der Kundin einer Boutique wird dem Betrüger Frank zum Verhängnis: Er wird gefasst und muss hinter Gitter. Nach seiner Entlassung kommt er bei seinem Bruder unter und will sein Geld nun auf ehrliche Weise zu verdienen. Doch dann trifft er Tanja wieder, die Frau aus der Boutique. Für sie würde er alles tun. Dass sie als Prostituierte arbeitet, hält ihn nicht davon ab, sich in sie zu verlieben. Um sie aus dem Rotlichtmilieu zu befreien, verfällt er wieder seiner Sucht, mit wechselnden Identitäten zu spielen - doch je mehr er retten will, desto mehr verstrickt er sich in allerlei Betrügereien ...

Nach seinem Dokumentarfilm DIE HOCHSTAPLER bleibt Alexander Adolph der menschlichen Seite des Betrügens treu. Nadja Uhl und Devid Striesow spielen die Hauptrollen in diesem traurigkomischen Abenteuer eines Betrügers, dem die normale Welt zu grau und sein normales Ich zu klein ist. Ein Film über die Sucht nach Anerkennung, das Verlangen nach Bestätigung und die Hoffnung auf Liebe - koste es, was es wolle.



Foto: Obenkino

14.8. Freitag

Event

11:00 Lila Villa

Sportfest

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

13:00 Piccolo

Präsentation der Ergebnisse des 2. Ferienkurses - „Tiergeschichten“, Puppenbühne Regenbogen

14:00 Fabrik e.V. Guben

Sommerbilder gestalten mit Farbe und Papier

21:30 Comicaze

Steelyard Blues Band
- British Ultra Blues

22:00 Fabrik e.V. Guben

Alex-Pop-Party

22:00 LaCasa

live: Shearer - KickAssRock

Kino

09:30 Obenkino

2 KLEINE HELDEN FERIEKINO, FERIEKINO

18:30/21:00 KinOh

The Women - Von großen und kleinen Affären

21:30 Obenkino

DIE MUTTER DES KILLERS, KINO IM SOMMERGARTEN

Theater

20:00 TheaterNativeC

„Spiel's noch mal, Sam“

15.8. Samstag

Event

19:30 Fabrik e.V. Guben

Kultursommer - Mr. Tex/As

22:00 LaCasa

live: ich, Alexander + Lysin

Kino

18:30/21:00 KinOh

The Women - Von großen und kleinen Affären

21:30 Obenkino

SCHWARZE SCHAFE, KINO IM SOMMERGARTEN

Theater

19:30 neue Bühne 8

Dreier, Innhof im Quartier am Schlosskirchplatz (Eingang durch die Gaststätte Double Inn)

20:00 TheaterNativeC

„Die Wirtin“

SCHWARZE SCHAFE

KINO: 15.08.09, 21:30 Uhr, Obenkino, KINO IM SOMMERGARTEN, Schweiz/BRD 2006, 99 Min, Regie: Oliver Rihs

Schönling Boris Wecker verzweifelt an der Liebe zu einer Vogue-Redakteurin. Breslin und Julian verzetteln sich zwischen Revolution und Selbstverwirklichung. Ali, Birol und Halil wollen Sex. Charlotte kämpft als Touristen-Guide auf der Spree gegen Wessi-Arroganz - und ihren dauerbetrunkenen Künstlerfreund Peter. Und Fred und Arnold geben alles, korrekte Satanisten zu sein - auch wenn es manchmal sehr schwer fällt ... SCHWARZE SCHAFE ist ein bissiger und zugleich liebevoller Film über Berliner in Geldnot. Alle Protagonisten sind mit dem Ziel unterwegs, ihre finanziellen Nöte mit miesen Tricks oder waghalsigen Ideen zu meistern. Natürlich scheitern sie allesamt kläglich - und gewinnen dazu.

live: ich, Alexander + Lysin (Cb.)

Lyrik/Emotronic, Singer-Songwriter

KONZERT: 15.08.09, 22:00 Uhr, LaCasa

Die Lyrik beherrscht Alexander bereits in einer Qualität, dass die inzwischen schwächelnden Herren Nagel, Uhlmann und selbstverständlich auch Pohlmann und seine deutschsprachigen



Foto: LaCasa

Chartpop-Mitstreiter von Silbermond, Juli und wie sie alle heißen, einpacken können. Die Texte kommen mit einer kryptischen Direktheit aus den Boxen, wie man sie in der Form allenfalls von großen Namen wie Dirk von Lowtzow, Jochen Distelmeyer oder Frank Spilker kennt. Dieser Mann ist 20 Jahre alt und kommt daher, wo einem nicht viel bleibt. Weder Konjunktur noch Finanzkrise kommen hier an. Umso mehr Raum bleibt einem scheinbar um derartige Songs zu schreiben. Musik in ihrer reinsten Form. Musik für Gutwettertage. Für Fahrtwind und weite Horizonte. Zum lauten Mitsingen bei der sich niemand schämen muss. Nicht nur Dolorminverbraucher, sondern auch Musikkonsumenten vertrauen auf den bewährten körpereigenen Baustoff LYSIN. Ein so kleines Enzym, das nur aus drei Personen besteht und angeblich Fremdkörper auflösen soll, könnte den allgemeinen Verbrauch an Dolormin sowie den übermäßigen Konsum schlechter Musik reduzieren.

16.8. Sonntag

Kino

10:00 Obenkino

2 KLEINE HELDEN FERIEKINO, FERIEKINO

17:30/20:00 KinOh

The Women - Von großen und kleinen Affären

20:00 Obenkino

SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE

Theater

20:00 TheaterNativeC

„Die Wirtin“

17.8. Montag

Event

09:00 URANIA

Computerspaß für Hortgruppen

09:00 URANIA

Sicher Surfen: Internet für Kids (Kursbeginn)

10:30 URANIA

Computerspaß für Kids & Teens

10:45 URANIA

Erlernen der 10-Finger-Schreibtechnik (Kursbeginn)

11:00 Lila Villa

Wildwasser Wild-Ost

11:00 Planetarium

Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

14:00 Fabrik e.V. Guben

Tischtennisturnier

Kino

10:00 Obenkino

2 KLEINE HELDEN FERIEKINO, FERIEKINO

17:30/20:00 KinOh

The Women - Von großen und kleinen Affären

20:00 Obenkino

SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE

18.8. Dienstag

Event

08:00 URANIA

URANIA-Tour: Sakrale Kunst und Schulgeschichte

09:00 URANIA

Computerspaß für Hortgruppen

10:30 URANIA

Computerspaß für Kids & Teens

11:00 Lila Villa

Besuch des Aktivspielplatzes

11:00 Planetarium

Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

14:00 Fabrik e.V. Guben

Kleine Literaten, Gedichte und Geschichten selber

schreiben

20:00 Muggefug (im LG9)

Vokü Mit Akustik-Jammern und schlemmen!

Kino

09:30 Obenkino

2 KLEINE HELDEN FERIEKINO, FERIEKINO

16:30/19:00 KinOh

The Women - Von großen und kleinen Affären

18:30/21:00 Obenkino

SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE

Theater

20:00 TheaterNativeC

„Offene Zweierbeziehung“, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Dario Fo und Franca Rame

„Offene Zweierbeziehung“

THEATER: 18.08.09, 20:00 Uhr, TheaterNativeC, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Dario Fo und Franca Rame, Weitere Veranstaltungen: 29.08. 20:00 Uhr, 30.08. 20:00 Uhr,

Das ganz alltägliche Theater: Szenen einer Ehe. Die von Antonia und ihrem Mann ist in die Jahre gekommen. Er langweilt sich und sucht Abwechslung anderswo, vorzugsweise natürlich bei jüngeren Frauen. Sie macht ihm Szenen und droht mit Selbstmord. Als er versucht, sie von den positiven Seiten einer sogenannten offenen

Zweierbeziehung zu überzeugen, dreht sie den Spieß um und nimmt sich einen Liebhaber. Er hat es nicht anders gewollt. Und am Ende sieht das starke Geschlecht auf einmal ganz klein aus...

Die Autoren Franca Rame und Dario Fo, der 1997 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, sind im privaten Leben übrigens ein Ehepaar und wissen vermutlich sehr genau, wovon sie reden. Wie in ihren anderen Stücken auch, bringen sie ein an sich ernstes Thema mit viel Komik und Selbstironie auf die Bühne. Mit Wortwitz und turbulenten Szenen entlarven sie unsere Beziehungs(un)fähigkeit. Man lacht über das eigene und das andere Geschlecht. Die moderne Zweierbeziehung auf dem komödiantischen Prüfstand!



Foto: TheaterNativeC

DIE MUTTER DES KILLERS

KINO: 14.08.09, 21:30 Uhr, Obenkino, KINO IM SOMMERGARTEN, BRD 1996, 80 Min, Regie: Volker Einrauch



Foto: Obenkino

Eddie Hartmann, Gehilfe eines Bestattungsunternehmers, ist zwar ein harter Bursche und ein schwerer Säufer, aber er hat's nicht leicht im Leben. Seine Frau Gerda geht hemmungslos fremd und Eddie träumt davon, sie kaltblütig umzulegen. Doch dazu fehlt ihm die letzte Konsequenz. Eddies Leben nimmt eine überraschende Wendung, als sein Erzrivale, der erfolglose Krimiautor Theo ums Leben kommt. Doch Turbulenzen bleiben nicht aus, als sich herausstellt, dass Theo mithilfe von Eddies Boss den eigenen Tod nur inszeniert hat, um den Blumenhändler Alwin Schwarz umbringen und mit dessen Frau durchbrennen zu können. Und nun steckt Eddie mittendrin in einem Riesenschlamassel. Ein lakonisch-makabrer Hamburg-Krimi in Schwarzweiß, mit dem das OBENKINO im August 1997 schon die ZuschauerInnen im Frei-Luft-Kino im Garten der MARIE begeisterte.

live: Shearer

KickAssRock

KONZERT: 14.08.09, 22:00 Uhr, LaCasa

Vier Jungs aus der Hauptstadt auf dem Weg durch die Republik. Dreistimmiger Gesang, Melodie, Gesetze Klampfen sind das Gerüst, aus dem die Vier ihre Träume basteln. Man muss Musik schon leben um die Dinge so anzugehen, wie Shearer es tun. Genie und Wahnsinn gepaart mit Größenwahn, der hier aber berechtigt ist wie bei kaum einer anderen Band.



Foto: LaCasa

Den Zuhörer erwartet mit „Eve“ ein fettes Rockalbum, das ihm aber auch die nötigen Atempausen lässt, eigenständig, eingängig und facettenreich. Die limitierte EP „Adam“ vervollkommen dieses Werk mit noch mehr Kraft, einem sanften Kern und einem herzerreißenden Ende. Hier spürt man die gebündelte Intensität der Shearer Live Gigs.

19.8. Mittwoch

Event	Populärwissenschaftliches Unterhaltungsprogramm
09:00 URANIA	Kino
Computerspaß für Hortgruppen	09:30/15:00 Obenkino
10:30 URANIA	2 KLEINE HELDEN FERIENKINO, FERIENKINO
Computerspaß für Kids & Teens	17:30/20:00 KinOh
11:00 Lila Villa	The Women – Von großen und kleinen Affären
Geländespiele	20:00 Obenkino
11:00/14:30 Planetarium	SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.	Theater
16:00 Planetarium	20:00 TheaterNativeC
Gefahr aus dem All -	„Spiel's noch mal, Sam“

20.8. Donnerstag

Event	- Führung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“
09:00 URANIA	Kino
Computerspaß für Hortgruppen	18:00/20:00 KinOh
10:30 URANIA	Liebe auf den zweiten Blick
Computerspaß für Kids & Teens	20:00 Obenkino
11:00 Lila Villa	ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN, Original mit deutschen Untertiteln
Besuch des Wasserspielplatzes	Theater
14:00 Fabrik e.V. Guben	20:00 Hammergraben
Offener Treff, Was ist gelaufen, Ferientagebuch schreiben	„Wahnsinn Biergarten“, Ein wahnsinnig musikalisch-literarisches Programm gestaltet von den beliebtesten Künstlern der TheaterNative C
14:30 Planetarium	
Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	
18:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus	
Lineare Kompositionen	

ICHI

DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN



KINO: 20.08.09, 20:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, Japan 2008, 120 Min, Regie: Fumihiko Sori, Weitere Veranstaltungen: 23.08. 20:00 Uhr, 24.08. 18:30 Uhr, 25.08. 21:00 Uhr, 26.08. 20:00 Uhr

Die blinde Wandermusikantin Ichi begibt sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Ihre einzigen Begleiter sind ihr Schwert und ihre Einsamkeit. Schweigsam, stolz und kompromisslos begegnet sie allem, was sich ihr in den Weg stellt. Als Ichi für einen letzten Kampf dem Bandenführer Banki gegenübertritt, beginnt für sie, die die Grenzen zwischen Licht und Schatten, Leben und Tod und Freund und Feind bisher weder sehen noch spüren konnte, die Reise zu ihrem Innersten ... "Zatoichi, der blinde Schwertkämpfer" auf Suche nach Gerechtigkeit, ist der wohl berühmteste Samurai-Charakter der japanischen Film- und TV-Geschichte. Regisseur Fumihiko Sori revolutioniert den Mythos und besetzt in seinem humorvollen und romantischen Schwertkampf-Drama die Rolle mit einer Frau.

Lineare Kompositionen

AUSSTELLUNG: 20.08.09, 18:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf, Eintritt: zzgl. zum Eintrittspreis kostet die Führung 1,00 EUR

Fotografie- und Kunstliebhaber sind am Donnerstag, 20. August, 18.00 Uhr, im Kunstmuseum Dieselkraftwerk herzlich eingeladen, mit Jörg Sperling die Fotografien Arno Schmidts kennen zu lernen. In der Ausstellung „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“ sind sowohl Schwarzweißaufnahmen als auch farbige Fotografien zu sehen. Insbesondere den Farbaufnahmen, entstanden nach 1964, gilt diesmal das Augenmerk. Ihnen liegt oft eine klare Komposition zugrunde. Arno Schmidt gewinnt dem Flachland unspektakuläre Motive ab, die mit dem goldenen Schnitt ins quadratische Format gesetzt werden.

21.8. Freitag

Event	20:00 TheaterNativeC
09:00 URANIA	Velia Krause Solo
Computerspaß für Hortgruppen	21:30 Comicaze
10:30 URANIA	Shawue Folk'n Rock
Computerspaß für Kids & Teens	22:00 Fabrik e.V. Guben
11:00 Lila Villa	Happy Hour Party
Paddeln	22:00 Bebel
11:00 Planetarium	TONE FU Chapter One
Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	- elektro, minimal, techno, nurave, electrotrash, drum'bass
14:00 Fabrik e.V. Guben	22:00 LaCasa
Offener Treff	live: Savnok - Metal
19:30 Dorfkirche Waltersdorf bei Luckau	Kino
5. WOCHENENDE mit PHILIP CROZIER (KANADA)	10:00 KinOh
- Strahlender Niederlausitzer Orgelbarock - Alte europäische Orgelmusik	Der kleine König Macius, Ferienfilm
20:00 Planetarium	19:00/21:00 KinOh
Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.	Liebe auf den zweiten Blick
	21:30 Obenkino
	MUZIKA, KINO IM SOMMERGARTEN

TONE FU Chapter One

elektro, minimal, techno, nurave, electrotrash, drum'bass

EVENT: 21.08.09, 22:00 Uhr, Bebel



KOLLO: durch Meister CIB lernte er sein Handwerk, bis er sich eines Tages auf den Tiger-Elektro-Stil spezialisierte um sein Dorf zu retten um den dunklen Mächten zu entfliehen. Als erfahrener Samurai kehrt er zurück um sich seinem Schicksal zu stellen und für uns seine Live-Performance zur Schau gibt. ALEX SCHIRMER: als Findelkind bei den Ton-Fu-Mönchen abgegeben, ist er der draufgängerischste der Truppe. Nu Rave und ElektroTrash sind die Waffen seiner Wahl. MAX BRAMMER: über Sensai Brammer ranken sich die wildesten Gerüchte. Er kämpft schnell wie ein Kranich bei der Jagd nach dem richtigen Beat oder kratzt ganz im Stile des wütenden Affen, um die vollendete Synergie der Elektro-Technik und des Drum Kick zu verbinden. Nun denn trete ein, junger Novize, erlebe deine erste Lektion und werde zum Samurai des Tanzbodens.

live: Savnok

KONZERT: 21.08.09, 22:00 Uhr, LaCasa, Metal

Savnok sind 4 Berliner, die seit 2005 experimentellen Metal machen. Dabei ist es der musikalischen Bandbreite der Band zu verdanken, das das Einordnen ihrer Musik in bekannte Kategorien nicht so recht gelingen will. Aber genau dieses Element ist es, was die wachsende Fanggemeinde an Savnok schätzt. Das musikalische Konzept: Einprägsame Melodien und Riffs gepaart mit groovigen, kraftvollen Drumbeats und stimmigen Variationen von Rhythmus, Dynamik und Tempo geben ein energetisches und fesselndes Gesamtklangbild. Die Texte sind in Englisch verfasst und behandeln in kritischer und lyrischer Weise alltägliche, lebensnahe Themen. Daniel, die Stimme der Band, sticht besonders durch Originalität und Wiedererkennungswert hervor.



MUZIKA

KINO: 21.08.09, 21:30 Uhr, Obenkino, KINO IM SOMMERGARTEN, Slowakei 2008, 99 Min, Regie: Juraj Nvota
Eine giftende Schwiegermutter, Eifersuchtsattacken seiner Frau und staatliche Regeln engen Martin immer mehr ein. Nur der Jazz, ein preiswert gekauftes Saxophon und die Beziehung zur unkonventionellen Anca geben seinem Leben etwas Farbe und lassen alle Beschränkungen vergessen. Doch die angestrebte Karriere als Musiker stellt sich dann doch als nicht ganz so einfach zu starten heraus, wie Martin gedacht hatte. Er muss Entscheidungen treffen ... Eine Geschichte über Freundschaft, Wünsche, Träume und persönliche Freiheit, angesiedelt in der Tschechoslowakei der 70er/80er Jahre.

22.8. Samstag

Event	Gärtner
15:00 Reitstadion Sielow	Kino
19. Cottbuser Countryfest	19:00/21:00 KinOh
16:00 Planetarium	Liebe auf den zweiten Blick
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen	21:00 Obenkino
- Fahrt ins All ab 6 J.	Filmfestival Cottbus und OBENKINO präsentieren
17:00 Dorfk. St. Martin	- KLEINE TRICKS, KINO IM SOMMERGARTEN
Hornow b. Spremberg	Theater
5. WOCHENENDE mit PHILIP CROZIER (KANADA)	19:30 neue Bühne 8
- Konzert in St. Martin - Ein Strauß internationaler Pfeifenorgelklänge	Dreier, Innhof im Quartier am Schlosskirchplatz (Eingang durch die Gaststätte Double Inn)
19:30 Fabrik e.V. Guben	20:00 Hammergraben
Kultursommer - Magic Songbook	„Wahnsinn Biergarten“
22:00 Bebel	
Der Schön gemein(t)e Tanzabend - Heine miez	

Der Schön gemein(t)e Tanzabend

Heine miez Gärtner

EVENT: 22.08.09, 22:00 Uhr, Bebel

Für all diejenigen, die seit Wochen unter Entzugerscheinungen leiden, ist die schmerzliche Zeit vorbei. Die Herren Heine und Gärtner sind aus ihren Sommerlöchern gekrochen und werden der ehrenwerten Partygemeinde von der kulturellen Verblödung befreien. Tanzschuh an, Ohren auf, Gehirn ein - bei freiem Tanzen, freier Liebe und freiem Eintritt (bis 23:00 Uhr)

Filmfestival Cottbus und OBENKINO präsentieren
KLEINE TRICKS

Foto: Obenkino



KINO: 22.08.09, 21:00 Uhr, Obenkino, KINO IM SOMMERGARTEN, Polen 2007, 96 Min, Regie: Andrzej Jakimowski, Weitere Veranstaltungen: 23.08. 18:00 Uhr, 24.08. 21:00 Uhr, 25.08. 19:00 Uhr

Goldene Sommertage auf dem Land. Stefek, 6 Jahre alt, beobachtet die Züge, die am Bahnhof vorbeirauschen. Er hofft, dass sein Vater zurückkommt, der seine Familie im Stich gelassen hat. Seine erwachsene Schwester Elka zeigt ihm, wie man das Schicksal mit Zinnsoldaten und Münzen besticht. Ein Mann steigt aus. Sein Vater? Stefek erhöht den Einsatz und lässt nichts unversucht, um das Schicksal an jeder Wendung mit kleinen Tricks zu seinem Glück zu zwingen... Mit viel Witz und Herz erzählt der Film eine Geschichte über die Kraft der kindlichen Phantasie und malt ein poetisches Zeitportrait der polnischen Provinz. Wir sehen einen heranwachsenden Jungen, der das Erwachsensein probt und glücklicherweise noch scheitern darf.

23.8. Sonntag

Event	18:00/20:00 KinOh
11:00 Planetarium Der Mond auf Wander-schaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	Liebe auf den zweiten Blick
17:00 Kath. Stiftskirche Neuzelle 5. WOCHENENDE mit PHILIP CROZIER (KANADA) - Orgelmusik im Barockwunder - Meister aus Europa und Amerika	18:00 Obenkino KLEINE TRICKS
Kino 16:00 KinOh Der kleine König Macius, Ferienfilm	20:00 Obenkino ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN, Original mit deutschen Untertiteln
	Theater 20:00 TheaterNativeC „Spiel's noch mal, Sam“

24.8. Montag

Event	(Kursbeginn für Kids)
09:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	14:00 Fabrik e.V. Guben Offener Treff, Was ist gelaufen, Ferientagebuch schreiben
09:00 URANIA Computer-Grundkurs für Schule & Freizeit (Kursbeginn)	Kino 18:00/20:00 KinOh Liebe auf den zweiten Blick
10:30 URANIA Computerspaß für Kids & Teens	18:30 Obenkino ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN, Original mit deutschen Untertiteln
11:00 Lila Villa Haarverschönerungen	21:00 Obenkino KLEINE TRICKS
11:00/14:30 Planetarium Didi und Dodo im Welt-raum - Auf Entdeckungs-reise mit den Knaxianern	
13:00 URANIA Bildbearbeitung am PC	

25.8. Dienstag

Event	Kino
09:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	10:00 KinOh Der kleine König Macius, Ferienfilm
10:30 URANIA Computerspaß für Kids & Teens	17:00/19:00 KinOh Liebe auf den zweiten Blick
11:00 Lila Villa Dekorative Kosmetik	19:00 Obenkino KLEINETRICKS
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge	21:00 Obenkino ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN
14:00 Fabrik e.V. Guben Nicht shoppen, selber machen	Theater 20:00 TheaterNativeC „My Way“
20:00 Muggefug (im LG9) Vokü Mit Akustik-Jam	Ausstellung 16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Die Kraft der Skulptur

Die Kraft der Skulptur

AUSSTELLUNG: 25.08.09, 16:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Eintritt: zzgl. zum Eintrittspreis kostet die Führung 1,00 EUR

Vier Altmeister stellen im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus in der Ausstellung „Förster. Heisig. Metzkes. Stötzer. Im Land Brandenburg“ aus. Die vier Künstler, deren Schaffen mit entscheidenden kulturellen und geistigen Räumen in Verbindung gebracht wird, eint das Figürliche, das in Malerei und Skulptur seinen Ausdruck findet. Am Dienstag, 25. August, 16.30 Uhr, stellt Jörg Sperling, Kurator der Ausstellung, vor allem die Skulpturen von Wieland Förster und Werner Stötzer in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen.

26.8. Mittwoch

Event	14:30 Planetarium
09:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	Jemand frisst die Sonne auf
10:30 URANIA Computerspaß für Kids & Teens	Kino 18:00/20:00 KinOh Liebe auf den zweiten Blick
11:00 Lila Villa Naturkosmetik herstellen	20:00 Obenkino ICHI - DIE BLINDE SCHWERTKÄMPFERIN
14:00 Fabrik e.V. Guben Nicht shoppen, selber machen, Oberteile bitte mitbringen	Theater 20:00 TheaterNativeC „My Way“

27.8. Donnerstag

Event	dem Teleskop auf Sternsafari - 2. Teil der Trilogie
09:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	19:00 quasiMONO Listen! Discuss! Act! - Antifaschistische Vortragsreihe
10:30 URANIA Computerspaß für Kids & Teens	Kino 17:30/20:00 KinOh Geliebte Clara
11:00 Lila Villa Naturkosmetik anwenden	20:00 Obenkino IM NÄCHSTEN LEBEN
14:00 Fabrik e.V. Guben Fadengraphik, Bilder und Karten gestalten	Theater 20:00 TheaterNativeC „Spiel's noch mal, Sam“
14:30 Planetarium Safari zu den Sternen - mit	

IM NÄCHSTEN LEBEN

KINO: 27.08.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2008, 82 Min, Regie: Marco Mittelstaedt, Weitere Veranstaltungen: 28.08. 20:00 Uhr, 30.08. 20:30 Uhr, 31.08. 19:00 Uhr, 01.09. 21:00 Uhr, 02.09. 19:30 Uhr

Zu DDR-Zeiten fuhr Wolfgang Kerber für die staatliche Nachrichtenagentur als Sportreporter um die ganze Welt. Seit der Wende ist er für eine große Berliner Boulevardzeitung als Polizeireporter tätig. In der Gegenwart bröckelt sein Image jedoch, da er als Auslaufmodell gesehen wird. Zu umständlich. Zu teuer. Zu alt. Als seine Tochter ihm von einem verschwundenen Mädchen an ihrer Schule in Wolfen erzählt, wittert Kerber eine Sensationsstory um die „verlorene Generation des Ostens“. Auf der Suche nach dem vermissten Mädchen wird er auf unerwartete Weise mit seinem eigenen Privatleben und der distanzierten Beziehung zu seiner Tochter konfrontiert. Nach und nach wird Kerbers Recherche zu einer Reise in die Vergangenheit seiner eigenen Familie, deren große Konflikte lange zurückliegen und immer noch unverarbeitet sind.

28.8. Freitag

Event	22:00 Bebel
09:00 URANIA Computerspaß für Hortgruppen	BLOCrock - „Der Festivalersatzanz II“
10:30 URANIA Computerspaß für Kids & Teens	22:00 GladHouse Rocktailparty - STURCH live auf der Rocktailparty
11:00 Lila Villa Massagen	Kino 18:30/21:00 KinOh Geliebte Clara
11:00 Planetarium Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.	20:00 Obenkino IM NÄCHSTEN LEBEN
14:00 Fabrik e.V. Guben Fadengraphik, Bilder und Karten gestalten	Theater 15:30 Fabrik e.V. Guben Kultursommer - Die Zauberbiedel - Musiktheater
21:30 Comicaze Silent Green - Neil Young u.a.	20:00 TheaterNativeC „Spiel's noch mal, Sam“

Rocktailparty

STURCH live auf der Rocktailparty

KONZERT: 28.08.09, 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 05,00 €



Foto: GladHouse

„Für das Debüt-Album hat man ein Leben lang ... für das zweite Album etwas mehr als ein Jahr.“ An diesem ungeschriebenen Gesetz im Musikbusiness haben STURCH sich orientiert

und nun steht das Zweite Album der Band mit dem Titel „THE GREEN ALBUM“ seit dem 20. Februar 2009 in den Plattenläden. „Wir haben uns beim Songwriting keineswegs stressen lassen. Die Ideen schossen nur so aus uns heraus und wir hatten einfach riesigen Spaß daran neue Songs zu schreiben!“, schildert Sänger und Gründungsmitglied Dennis Wendig. Das nächste Ziel der Band ist es nun so viel Zeit wie irgend möglich im Tourvan zu verbringen. So ver-rät Sänger Dennis: „Wir lieben es auf der Bühne zu stehen, aber Ihr solltet mal unsere Performance im Tourbus auf dem Heimweg sehen! Da setzen wir uns stets den Todesstoß und feiern unsere Lieblingsbands im Kollektiv ab! Oft frage ich mich, was wohl die Leute denken, die Zeuge dieses Schauspiels sind ... die verlieren wohl den Glauben!“

BLOCrock

„Der Festivalersatzanz II“

EVENT: 28.08.09, 22:00 Uhr, Bebel, Musik: Alternative, Rock, Punk, Britpop, Grunge, Indie, Elektro; <http://www.myspace.com/blocrockcottbus>

Auch im August lassen wir die Daheimgebliebenen nicht im Regen beziehungsweise in der Sonne stehen. Dem Sommerloch trotzend laden wir euch nach der obligatorischen Grill-Session zum Wochenendstart zu BLOCrock ins Bebel.

Dort servieren euch die BLOCrock-Grillmeister DJ MIK und SepticTone die Filetstücke aus Rock, Punk, Indie und Elektro. Und damit ihr vor lauter Fleischeslust und Tanzvergnügen nicht aus den Latschen kippt, sorgt das Bebel für kühles Bier und coole Drinks. Auf dass wir den Sommer gebührend verabschieden...



29.8. Samstag

Event

15:00 Merzdorfer Turm
4. Cottbuser Ostseefest, „Ostsee-Panorama“, „Ostsee-Cup“; Konzerte und Party am Aussichtsturm in Merzdorf

20:00 Bebel
Salsa Club - DJ Don Smokey, mit Tanzanleitung
22:00 Muggefug (im LG9)
Punkrock - mit POULTRY und WE WILL FLY

Kino

18:30/21:00 KinOh

Geliebte Clara

20:00 Obenkino

VIER MINUTEN

Theater

20:00 TheaterNativeC
„Offene Zweierbeziehung“, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Dario Fo und Franca Rame

Salsa Club

DJ Don Smokey

EVENT: 29.08.09, 20:00 Uhr, Bebel, mit Tanzanleitung

Es ist davon auszugehen, dass auch in diesem Jahr ein großer Teil von euch es wieder einmal nicht geschafft hat, sich an den Originalschauplätzen der Salsa und Latin Welt zu vergnügen. Aber keine Angst, dafür sind wir ja unermüdlich am Start und bieten auch heute wieder die zauberhaften Tänze und das magische Flair dieser Kultur. Für Neuentdecker, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene die Tanzanleitung - mit Bianca und Wolfgang.

VIER MINUTEN

KINO: 29.08.09, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 112 Min, Regie: Chris Kraus, Weitere Veranstaltungen: 30.08. 18:00 Uhr, 31.08. 21:00 Uhr, 01.09. 18:30 Uhr



Foto: Obenkino

Seit mehr als 60 Jahren gibt die Pianistin Traude Krüger Klavierunterricht in einem Frauengefängnis. Eine Schülerin wie Jenny hatte sie noch nie. Verschlussen, unberechenbar, zerstörerisch, früher ein musikalisches Wunderkind. Sie könnte es schaffen, einen bedeutenden Klavierwettbewerb zu gewinnen, an dem sie trotz ihrer Haftstrafe teilnehmen darf. Mit SCHER-

BENTANZ gab Chris Kraus 2002 sein Regiedebüt. In seinem zweiten Kinospießfilm erzählt er von der Begegnung zweier ungleicher Frauen, von Auflehnung und Hingabe, Schmerz und der Sehnsucht nach Wahrhaftigkeit - und von der ungeheuren Kraft der Musik ... Der Film VIER MINUTEN erhielt den Deutschen Filmpreis 2007 als Bester Spielfilm und Monica Bleibtreu erhielt den Deutschen Filmpreis 2007 für die Beste darstellerische Leistung - weibliche Hauptrolle in diesem Film.

Punkrock

mit POULTRY und WE WILL FLY

KONZERT: 29.08.09, 22:00 Uhr, Muggefug (im LG9)

We Will Fly: Der Name „WE WILL FLY“ ergab sich (2 Monate nach der Gründung) aus Gründen der Lebenseinstellung und dem Optimismus, dass sich die Welt eines Tages bessern kann und wird, aber man dafür einiges ändern und tun muss, eben, dass wir, die Menschheit, es eines Tages schaffen unsere Utopie einer perfekten Welt zu erreichen und alle die selben Vorzüge, Rechte, Freuden und Freiheiten in unserem kurzen Leben genießen können. Denn einer der größten Träume seit Menschen gedenken, ist es frei zu sein wie die Vögel und aus eigener Kraft fliegen zu können, um sich somit von allem weltlichen und inneren Übel befreien und loslösen zu können. Damit stellt dieser Name und der Fakt, dass das Fliegen immer mit Freiheit in Verbindung gebracht wird, einen ersehnten Status der Menschheit dar, welcher auf Frieden, Freiheit, Gleichheit und Freundschaft basieren sollte und behauptet somit, dass dieser auch eines Tages eintreten wird! Doch es liegt und wird immer an uns liegen, Veränderung zu bringen!!

Poultry: Since 2003 Poultry is an unbreakable Punkrock-formation of 4 of the closest friends you can think of!! Their sound is a mixture of superfast, crazy, in your face, melodic skatepunk guided by female vocals with an attitude. From time to time they tend to play a song that's a little less fast, but not making a habit out of it. At the end of January 2009 Poultry will release their first album. These are the first recordings where they managed to capture the energy and enthusiasm of their live shows. With this brand new album Poultry feels confident enough to hit the bigger stages through out the country. In 2003 they recorded their first demo and in 2005 they recorded 7 more songs. In 2007 they recorded a song for a music-video. This was in collaboration with Media Mixer Zuid-Holland.



Foto: Muggefug

30.8. Sonntag

Event

10:00 Merzdorfer Turm
4. Cottbuser Ostseefest, bunter Familientag
14:30 Fabrik e.V. Guben
Familiensonntag
15:00 Branitzer Park
SPIELPLANPRÄSENTATION 2009/2010

16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Vier mal vier - Führung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf

Kino

17:30/20:00 KinOh
Geliebte Clara
18:00 Obenkino
VIER MINUTEN
20:30 Obenkino
IM NÄCHSTEN LEBEN

Theater

20:00 TheaterNativeC
„Offene Zweierbeziehung“, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Dario Fo und Franca Rame

SPIELPLANPRÄSENTATION

2009/2010



Foto: Marlies Kross

EVENT: 30.08.09, 15:00 Uhr, Branitzer Park, Theater & Musik in Pücklers Park, Künstlerische Präsentation der Spielplanvorhaben 2009/2010, Hinweis: Freier Eintritt

Es singt und klingt, es spielt und tanzt, es verzaubert und erfreut - der romantische Branitzer Park, geschaffen von Hermann Fürst von Pückler-Muskau, verwandelt sich am Sonntag, 30. August 2009, ab 15.00 Uhr, wieder in eine große Natur-„Bühne“.

Im reizvollen Ambiente der Parklandschaft stellt das Staatstheater Cottbus nun schon in bester Tradition die künstlerischen Vorhaben der kommenden Spielzeit vor. Dabei lassen sich an festen und „wandernden“ Spielorten, die sich wie ein Netz durch den Park ziehen, vergnügliche theatralische Darbietungen von Opernensemble, Schauspiel, Ballett und Philharmonischem Orchesters entdecken.

Als Finale erklingt am Branitzer Schloss ein Konzert mit Solisten des Opernensembles, Opernchor und Philharmonischem Orchester.

Die ungewöhnliche Spielplanpräsentation ist inzwischen ein Publikumsmagnet für Kulturinteressierte aus Nah und Fern. Theaterfreunde und Schaulustige sind eingeladen, beim Spaziergang auf verschlungenen Pfaden einen sinnlichen Vorgeschmack auf die Spielzeit 2009/2010 am Staatstheater Cottbus zu erleben.

Vier mal vier

AUSSTELLUNG: 30.08.09, 16:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung in „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf, Eintritt: zzgl. zum Eintrittspreis kostet die Führung 1,00 EUR

Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus lädt am Sonntag, 30. August, 16.30 Uhr zur öffentlichen Führung mit Jörg Sperling in der Ausstellung „Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf“ ein.

Arno Schmidt (1914-1979) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Moderne. Die norddeutsche Landschaft, in der er schließlich heimisch wurde, inspirierte Schmidts fotografische Arbeit ebenso wie sein literarisches Schaffen. Aus den dreißig Jahren seiner fotografischen „Nebentätigkeit“ sind im Archiv Arno Schmidts 1.000 Schwarzweißaufnahmen sowie 2.500 Farbfotografien gesichtet worden. Die Sonderausstellung umfasst ca. 170 Fotografien, die in den Räumen S2 und S3 im Schalt haus bis 13. September gezeigt werden

31.8. Montag

Event

14:30 Planetarium
Mit Professor Photon durchs Weltall - Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

15:00 Lila Villa
Fit for fun

Kino

17:30/20:00 KinOh
Geliebte Clara
19:00 Obenkino
IM NÄCHSTEN LEBEN
21:00 Obenkino
VIER MINUTEN

Adressen

Cottbus

1 Amadeus

Karlstr. 2
2 neue Bühne 8
 Erich-Weinert-Straße 2,
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 7 82 15 52
 www.buehne8.de, MFNeuber@web.de

3 Bebel

Nordstrasse 4
 Tel.: 0355/4936940
 www.bebel.de

4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
 03046 Cottbus
 www.myspace.com/chekovcottbus
 chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 79 02 34
 post@weltladen-cottbus.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
 03044 Cottbus
 Tel.: 0176/ 231 22 88 5
 www.fango.org
 info@fango.org
 Öffnungszeiten: Fr-So 20.00 Uhr

7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.
 Marienstraße 23
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 702357
 Fax.: 0355/ 702357
 Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 – 22.00 Uhr

8 Glad-House

Straße der Jugend 16
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 380240
 Fax.: 0355/ 3802410
 www.gladhouse.de
 veranstaltungen@gladhouse.de,
 booking@gladhouse.de

9 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 48570
 Fax: 0355/4857200
 www.haus-des-buches.com
 hdb.cottbus@haus-des-buches.com
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-19.00, SA 9.00-16.00

10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 / 3 80 17-31
 Fax: 0355 / 3 80 17-50
 www.heron.de
 heron@heron.de

11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21
 03048 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15
 03046 Cottbus
 Tel: 0355/ 494940-40
 info@museum-dkw.de
 www.museum-dkw.de

13 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
 Öffnungszeiten Di- Sa., ab 20 Uhr
 www.lacasa-cb.de
 Tel.: 0179/4657665

14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali
 in der Ebertpassage
 Friedrich - Ebert Str. 36



03044 Cottbus

16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

17 Obenkino

im Glad-House.
 Straße der Jugend 16

03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 3802430
 Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater

Klosterstraße 20
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 23687
 Fax: 0355/ 24310
 www.piccolo-theater.de
 info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5
 03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21
 03042 Cottbus
 Tel.: 0355/ 713109
 Fax: 0355/ 7295822
 www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
 03042 Cotbus
 Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten
 Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr
 10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr
 A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)
 03046 Cottbus
 Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)
 service@staatstheater-cottbus.de
 www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
 03046 Cottbus

25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60
 03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
 03046 Cottbus

27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39
 03046 Cottbus

28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz
 Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 7542-0
 Fax: 0355/ 7542-454

30 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 38060-24
 Fax: 0355/ 38060-66
 info@bibliothek-cottbus.de
 www.bibliothek-cottbus.de

31 Sound

Stadtpromenade
 03046 Cottbus

32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/ 692200

33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

34 Theater Native C

Petersilienstraße 24
 Tel.: 0355/ 22024
 www.theaternative-cottbus.de
 Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78
 Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr
 Parzellenstraße 79
 Tel., Fax: 0355-797587
 info@zelle79.info
 www.zelle79.info

37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

38 Muggefug

Universitätsplatz 3/4 (LG 9)

www.muggefug.de

39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um die Welt

Karl-Liebknechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 3555725

Email: info@kunstfabrik-online.de

Senftenberg

39 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010

Gewinnaktion

Bebel

2x2 Freikarten
 03.07 Renft in Concert
 04.07 Populario DJ Team FAB 2
 10.07 Rhythm Is The Dancer
 11.07 BLOCrock
 16.07 Disco Fatale
 17.07 SkaParty
 18.07 Cultur Beats Party
 24.07 No Blame (Italy)
 25.07 Salsa Club - DJ Don Smokey
 31.07 King Kong Kicks
 21.08 TONE FU Chapter One
 22.08 Der Schön gemein(t)e Tanzabend
 28.08 BLOCrock - Party
 29.08 Salsa Club - DJ Don Smokey

La Casa

1x2 Freikarten
 04.07 Die Tanzparty
 11.07 Tesla Party
 15.07 Die Kleine Schwarze Nacht
 16.07 live: Die Konkapelle
 24.07 live: Lutz Drenkwitz
 31.07 live: Picatrix
 01.08 Schattentanz
 08.08 Hall of Music
 12.08 Die Kleine Schwarze Nacht
 14.08 live: Shearer
 15.08 live: ich, Alexander
 21.08 live: Savnok

Bühne 8

1x2 Freikarten
 11.07 Nachtgestalten
 15.07 Dreier
 16.07 Dreier (Quartier am Schlosskirchplatz)
 18.07 Juli Vineta
 15.08 Dreier (Sommertheater im City-Hotel)

Weltspiegel

1x2 Freikarten
 04.07 Ice Age 3
 10.07 Ice Age 3
 15.07 Deadly Dust
 16.07 Ice Age 3
 28.07 Che – Guerilla
 29.07 Che – Guerilla

GladHouse

3x2 Freikarten
 25.07 Rocktailparty mARXX live
 28.08 Rocktailparty STURCH live

Muggefug

1x2 Freikarten
 02.07 Radio Zastava
 06.07 G.T.U.K. und Les Trucs
 08.07 Theater - Theater, der Vorhang geht auf...
 10.07 „der Tante Renate“
 17.07 Metal over Muggefug
 29.08 Punkrock mit POULTRY

Staatstheater

2 x 2 Freikarten
 08.07 COSIMA
 10.07 KONZERT JUNGER KÜNSTLER
 11.07 STUMMFILM IM KONZERT

quasiMONO

1x2 Freikarten
 03.07 E-Track

Verlosung: jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst



OSD

AUTOVERMIETUNG



André Weiß
Straße der Jugend 103
03046 COTTBUS

(03 55) 620 25 10

24-h-Service

(01 70) 83 55 911

DIE AUTOVERMIETUNG
MIT DEM GANZ
BESONDEREN SERVICE!

PERSONENSHUTTLE

... ob Party, Urlaub oder Arzttermin -
wir bringen Sie sicher hin!

UMZUGSSERVICE

... Stress mit Umzug adé -
wählen Sie den Service des OSD!

**Für Vereine & Studenten !
Sonder-/Pauschaltarife**

TRANSPORTER

49,-

VW Caddy

50,-

WOHNMOBIL

Knaus Sport Traveller 505 D

69,-

KLEINBUS

VW - bis 8 Sitzplätze

60,-

24 Stunden - inklusive 100 km

DER JULI UND AUGUST IM MUGGEFUG

02.07. - BALKAN MIT RADIO ZASTAVA

06.07. - NINTENDOCORE MIT G.T.U.K.
UND LES TRÜCS

10.07. - ELECTRO-TRASH DISKO
MIT "DER TANTE RENATE"

11.07. - THE FUSION FEST
IM CHEKOV!!

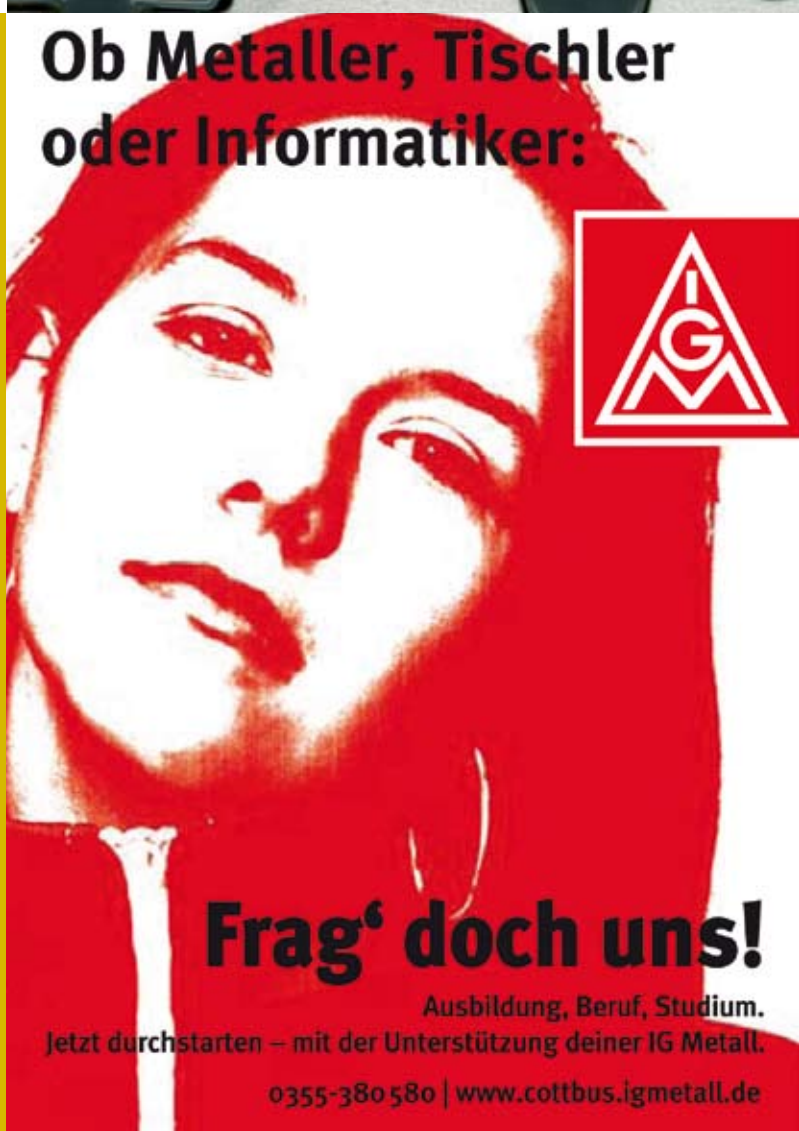
17.07. - METAL OVER MUGGEFUG
MIT DISEASED GHOUL, EXTINCTIONIST,
DESOLATED, BOTTOMLESS PIT

29.08. - PUNKROCK MIT POULTRY
UND WE WILL FLY

JEDEN DIENSTAG
VOKÜ MIT JÄM

WWW.MUGGEFUG.DE

Ob Metaller, Tischler
oder Informatiker:



Frag' doch uns!

Ausbildung, Beruf, Studium.
Jetzt durchstarten - mit der Unterstützung deiner IG Metall.

0355-380 580 | www.cottbus.igmetall.de

cVA ich war arbeiten CVO 3-4. Juli 2009 BRENT

Freitag 3.7.
ab 22 Uhr im LaCasa
ein bunter Festivaleinstieg mit
Musik und Überraschungen!

Fußballturnier

Samstag 4.7. 012

CVO-Sträßenfestival

Carl-von-Ossietzky-Straße

many
Freunde



Reiterbier